#### Telegraphische Develchen. (Beltefert bon ber "United Preß".)

#### Inland.

#### Stongreß.

Gine Angahl Privatvorlagen, bie auf bem Ralender ftanden, wurden an= genommen. Dann wurde bie bom Ba= tent=Ausschuß eingebrachte Vorlage er= örtert, und ber Borfiger biefes Musschuffes, Covert, brachte zunächst die Vorlage gegen Schauspiel-Plagiatoren

gur Debatte. Am Montag beginnt wieder die Ar= beit ber gemeinschaftlichen Ronfereng über Die Boll- und Steuervorlage.

#### Rapital und Arbeit.

St. Paul, 28. Juli. Gegen Mitter= nacht griffen etwa 30 Mastirte einen Gutergug ber "Milmautee Chort Line" auf ber Weftfeite mit Rugeln, Steinen # und Rnuppeln an, berletten ben Loto= motivfibrer und ben Beiger fchwer und jagten bie Angeftellten in bas Gehölz. Mis polizeiliche Hilfe eintraf, maren bie Ungreifer fpurlog berichwunden. Man vermuthet, daß es verzweifelte Streiter maren, Die ihre alten Stellun= gen nicht wieber erlangen tonnten. Df fenbar war ber Angriff forgfältig ge=

Bittsburg, 28. Juli. Die "Rew Dort and Cleveland Gas Coal Co." hat einen vorläufigen Einhaltsbefehl gegen bie Beamten und Mitglieber bes Grubenarbeiter = Berbandes erwirkt welcher benfelben verbietet, ben Betrieb ber Gruben ber Gefellschaft ju Plum Creek zu ftoren. Die Arbeiter hatten einen Rontratt mit ber Gefellichaft, bis gum nächsten Degember gu bestimmten Preisen zu arbeiten; fie hatten aber aus Sympathie mit bem allgemeinen Grubenarbeiter=Streit die Arbeit nie=

#### 28as Coxen fagt.

Maffillon, D., 28. Juli. Jacob S. Coren ftellt entschieden in Abrede, bag er seine in ber Nahe ber Bunbeshaupt= ftabt lagernbe Induftrie-Urmee "ber= Er fagt, er habe ben laffen" habe. Leuten zwar gerathen, zu betteln, ba= mit fie berhaftet würden, und bie Be= borben einfach gezwungen feien, für fie gu forgen; aber er ichide ihnen qualeich alles Gelb, bas er entbehren fonne, und bie Bewegung fei burchaus nicht tobt.

Coren hält jest fehr große Stücke auf John McBribe, ben Brafibenten bes nationalen Grubenar den r-Berbanbes, meil berfelbe wine Bellifche Bereinigung ber organifirten Arbeit und ber Bolkspartei empfohlen hat.

Rabenna, D., 28. Juli. Ginhalb= hundert Jeffries'scher Industriefolda= ten aus Seattle, Wafh., befindet fich bier, und zwar auf Saftbefehle bin, welche ber Agent ber Bennfplvania= Bahngefellichaft, 2B. D. Armftrong. erwirtt hatte. Die Leute murben mah= rend ber Nacht aus Guterzügen beraus= gezogen. Das war gar nicht leicht. Manche leifteten bartnädigen Miber= ftanb und tonnten nur mit gezuchten Repolbern zum Nachgeben beranlakt werben. Der übrige Theil ber befagten Armee tampirt jest im Bart und weis gert fich, bie Stadt zu verlaffen, ebe ih= re Rameraben in Freiheit gefett feien.

#### Straffingsmenterei.

Nafhville, Tenn., 28. Juli. AusTra= cen City wird gemelbet, bag eine 2ingabl Sträflinge, welche in den Rohlen= gruben grbeiteten, fich emporten, und eine Reit lang die Sachlage fehr be droblich war. Dreigehn ber Meuterer famen endlich aus den Gruben beraus und berichteten, bak bie Underen gu permeifeltem Widerstand entschlossen feien. Doch wurden auch biefe burch bie Drobung, Alle nieberguschiegen, end= lich beranlaßt, fich zu ergeben. Sie hat= ten unten eine formliche Festung er= richtet und auf berfelben eine gelabene Ranone aufgepflangt, Die aus einer Gasröhre hergestellt war. Auch hatten fre eine gange nacht lang bergebens ba= ran gearbeitet, burch Bohrungen fich ei= nen besonderen Ausgang burch bas Felsgestein zu schaffen.

#### Mach Baffington gurudigefiehrt.

Bloomington, Il., 28. Juli. Der Bigepräfibent Ablai Stevenson fuhr beute früh wieber von feiner Bohnung nach ber Bunbeshauptstadt ab. Er war eine Woche lang hier gewesen, und im Genat hatte an feiner Stelle Barris bon Tenneffee ben Borfit geführt.

#### Jampfernadrichten. Mugetommen:

New York: Umbria von Liverpool: Clavonia bon Chriftianfand, Stettin u.f.w.; Beenbam bon Rem Dort. Baltimore: S. S. Meier bon Bre-

halifar, N. S.: Siberian von Glass

Bancouber, B. C.: Empreß of Inbia bon ben affatischen Safen. Glasgow: Grecian von New Yort. Sabre: La Touraine bon New Dort. Abgegangen:

Rem Port: Maasbam nach Rotterbam; Scandia nach hamburg. Southampton: Fürft Bismard, pon Hamburg nach New York.

Glasgow: Ethiopia nach Rem Dort Un Dober borbei: Beimar, bon Bremen nach New York; Marfala bon Hamburg nach New York.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendy

#### Abgebrannt.

West Superior. Bis., 28. Juli. Bürgermeifter Boodward erhielt heute fol= gendes Telegramm aus Phillips:

"Unfere Stabt ift vollständig burch bie Balbbrande zerftort worben. 3000 Menschen sind ohne Obbach und Nahrung. Bitte, thun Gie unverzüglich Schritte gur Abhilfe."

Washburn, Wis., 28. Juli. Die Sagemühle ber "White River Lum= ber Co." in Mason ift bollig nieberge= brannt, und mit ihr 40 Millionen Jug

Milwautee, 28. Juli. Nicht nur bie Einwohner bes Städtchens Phillips, fondern auch eine Menge Ansiedler in der bortigen Umgegend find bollftandig abgebrannt. Sie haben burch bie Balb brande rein Alles verloren! Es wird an allen Eden und Enden Silfe noth= wendig sein. Der Bahnverkehr hat vie= le Stodungen burch bie Waldbrande erlitten, und noch immer mehr Siobs= posten treffen ein.

Milwautee, 28. Juli. Es wird be= richtet, baf bei bem Abbrennen bes Städtchens Phillips auch 20 Menichen bas Leben berloren hätten.

#### Metterhericht.

Für die nächften 18 Stunden folgenbes Wetter in Illinois: Theilweise wol= fig; mahrscheinlich Gewitterfturme in ber Nähe bes Michiganfees; fübmeftli= che Winde.

#### Qualland.

#### Es knallt!

Befeimnifvolle Explofion in Berlin. Berlin, 28. Juli. Ungeheure Mufregung herricht hier. Wie auf Winbes= flügeln burcheilte geftern Abend bas Gerücht die Stadt, bak Unter ben Lin= ben eine Bomben=Erplosion stattgefun= ben habe, und bie wilbeften Berfionen fanden Berbreitung und Glauben. Maffenweise ftromte aus allen Theilen ber Stadt bie Bebolferung ben Linben gu, fodaß fcblieglich Schutzmannschaft aufgeboten werben mußte, um bie Be= fahr einer bolligen Bertehraftodung gu

beseitigen. Nachforschungen ergaben, bag turg nach neun Uhr Abends am Branden= burger Thor plöglich ein scharfer Anall bernommen wurde; in bemfelben Mu= genblide murbe ein lauter Schrei ge= hört, und bie Baffanten faben, wie ein Mann gu Boben fturgte, mabrend ein ameiter eilends babon lief. Der Ber= wundete, sowie der Michtling wurden berhaftet, und es beift, baß fie bei ber Explosion ihre Sand im Spiele gehabt

Es ift äußerft ichwierig, Ginzelheiten über bas Bortommnig in Erfahrung gu bringen; bie Polizei bewahrt voll= ftanbiges Stillschweigen. Wie verlautet; hat Jemand zufällig einen Explofipforper fallen gelaffen.

In ber Stadt hatte fich bas Gerücht berbreitet, baß ein anarchiftisches 21t= tentat zur Ausführung gefommen, zwei Bomben gur Erplofion gebracht und großer Schaben angerichtet worben fei. Die Aufregung war infolge beffen er=

#### Die Chofera.

Berlin, 28. Juli. Das Polizeiprä= fidium hat an fammtliche hiefige Ho= telbesiger bie Mahnung ergeben laffen, peinlich vorsichtig bei ber Aufnahme von Baften aus Rugland ober Bolen gu fein und feine irgendwie choleraber= bächtige Berfonlichkeit aufzunehmen, beionbers tein Mitalieb ber aus St. Betersburg gefommenen Familie Sirk. (Frau hirt mar unwohl hier einge= troffen und wurde nach bem Moabiter Arantenhause gebracht, wo ihre Arant= heit als ein Fall bereinzelter afiatifcher

#### Cholera erflart murbe.) Laune des Schickfals!

Berlin, 28. Juli, Bebeutenbes Mufsehen macht es, bag ber Antisemiten= führer Walter in Arnswalde, ber Ab= jutant Ahlwardts, fich mit einer 3ubin berlobt hat. Die Braut ift erft 16 Jahre alt.

#### Bom Bierkrieg.

Berlin, 28. Juli. Richt weniger, als 27 Gewerkschaftsversammlungen find geftern bier gur Forberung bes Bier=Bontotts abgehalten worden.

#### Mebereifriger Schuhmann.

Berlin, 28. Juli. Uebereifer bat ei= nem Potsbamer Schutzmann eine "Na= fe" eingetragen. Er verhaftete zwei Ruffen, welche, mit Zeichnenutenfilien beifehen, bem bieberen Sicherheitsmäch= ter als Spione galten. Es ftellte fich aber heraus, daß die "Spione" ruffifche Stubenten waren, welche fich auf einer Bergnügungsreife befanben und Die ruffifche Rapelle als Sehenswürdig= feit in ihr Stigzenbuch gezeichnet hat-

Braunfcweig, 28. Juli. In Ganbersheim, Braunschweig, ift bas Hotel zum Abler abgebrannt. Der Brand bat auch ein Menichenleben, bas eines Bim= mermädchens, gefordert, welches bei bem Berfuch, ihre Sabfeligkeiten gu retten, umgetommen ift.

Befdenft eines Deutschamerikaners.

Rönigsberg, 28. Juli. Unläglich ber 340. Jahresfeier ber Gründung unferer Universität legte Pring Fried rich Leopold, im Ramen bes Raifers Milbelm, ben Grundftein qu einer Turmanftalt, welche ber Universität von einem früheren Studenten berfelben, Dr/ Lange von Rem Port, geftiftet

#### Armes Softheater!

Gotha, 28. Juli. Der Gothaische Landtag hat endgiltig beschloffen, ben im Bubget borgefehenen Staatsbeitrag gum Unterhalt bes hoftheaters babier nicht weiter zu bewilligen.

#### Sozialiflifches.

Darmftabt, 28. Juli. Der hiefigen Polizeibehörde ift die rothe Farbe ein Gräuel. Sie hat ein Berbot gegen ben bon ben Sozialbemokraten geplanten Umzug anläglich ber Weihe ihrer rothen Fahne erlaffen. Geftattet ift bagegen ben Sozialbemofraten, unter bem me= niger gefährlichen Grun bes Blätter= bachs ein Waldfest abzuhalten.

#### Selbftmord einer Schaufpielerin.

Wien, 28. Juli. In Baben bei Wien hat fich die Schaufpielerin Se= lene Horat mittelft Inantali vergiftet, nachdem vor furger Zeit ihr Gatte als Tobsüchtiger im Irrenhause gestorben Seit bem Tobe ihres Gatten war bie Mermfte in Trübfinn verfallen.

#### Carnots Mörder. Sein Projeg in Enon.

Paris, 28. Juli. In Lyon begann gestern ber Prozeß gegen Santo Ca= ferio, benMörder bes Bräfidenten Car-Der Angeflagte gab eine brama= tische Schilberung bes Attentats. Sein Berhalten ift übrigens ben Behörben ein Rathfel und unterscheibet fich mefentlich bon bemjenigen Rabachols, Baillants. Henrus und anderer Anar= chiften. Auf alle Fragen antwortet er leis und mit gesenttem haupt, bis bie Rede auf ben Anarchismus tommt; bann erhebt er tropig bas haupt, feine Mugen funteln, und feine Stimme mirb laut und fchrill. Aus Beforgniß, baß er Gelbstmord berfuchen möchte. nöthigte man ihn, eine Urt 3mangs= jade zu tragen; aber er scheint an gar nichts bergleichen zu benten. Gegen andere Befangene berhalt er fich ge= wöhnlich fehr schweigsam; er spielt me= ber Rarten noch lieft er.

#### Oute Runde von 28effman.

London, 28. Juli. Den neueften Nachrichten zufolge ist bas Boot "Ragn= balb Jarl" mit ber Wellman'ichen ameritanischen Polar-Erpedition fei= neswegs berloren, fondern bom "Er= ling", einem norwegischen Robbenfang= Boot, unweit Umfterbam Island, auf bem 84. Grab nörblicher Breite und bem 0=Längengrab gesprochen worben und melbete, bag Mles an Bord mohl fei. "Ragnvald Jarl" hatte längere Beit mit Bad-Gis zu fampfen, ift aber jest aus bemfelben beraus und ber= muthlich auf bem besten Wege nach bem

#### Mordbol. "Bigifant" diesmal gejdfagen.

Pengance, England, 28.Juli. Bei ber beutigen Wettfahrt zwischen ber "Bri= tannia" (ber Jacht bes Pringen bon Wales) und ber ameritanischen Sacht "Bigilant" trug Erftere wieber ben Sieg bavon. Es war bie 13. Wettfahrt.

#### Erdbeben im 23affan.

Belgrab, Gerbien, 28. Juli. 3m Alt-Serbien, im öftlichen Bulgarien und in Magebonien wurden heftige Erberschütterungen wahrgenommen. In Barna fturgte eine Ungahl Säufer ein, und mehrere Berfonen tamen ba-

#### Der japanifd-dinefifde Arieg.

Shanghai, China, 28. Juli. (5.3 bestätigt fich, daß die japanischen Bat= terien ben chinefischen Dampfer "Row Shung" gum Ginten gebracht haben, und daß die 1100 auf bemielben befindlichen chinefischen Soldaten fast alle ertrunten find: Die Napanefen behaup= ten, auch eines ber dinefischen Rano nenboote genoinmen zu haben. Abge= sehen bon bem "Row Shung" und bein Dampfer "Toonan" (welcher ebenfalls burch Feuer bon einem japanischen Rriegsichiff gum Ginten gebracht mur= be) find indeg bie anderen dinefifchen Transportschiffe am Paloofluffe ein= getroffen und haben ihre Truppen ohne Unfall an's Land gefett. Diefe Trup= ben vereinigten sich bann mit den forea= nischen Streitfräften.

In Japan foll man im Allgemeinen febr für ben Rrieg eingenommen fein. Man bermuthet, daß die eifrigen mili= tärischen Operationen, welche Japan jekt entfaltet, auf ben Bunich ber iapanischen Regierung zurückzuführen fei= en, bor ben allgemeinen Wahlen, bie im August stattfinden, möglichst viele Erfolge zu erringen.

Rom, 28. Juli. Folgende Depefche ift aus Totia, Japan, bier eingetroffen: Der italienische Gefandte hat, im Ginberftanbnig mit bem britifchen Ge= fanbten, bem japanischen Minifterium bes Auswärtigen bie Borfchläge Chi= nas behufs Beilegung bes foreanischen Streites unterbreitet. Die japanifche Regierung wird biefelben in Ermägung giehen und hat fich einstweilen bieAnt= mort porbebalten.

Dofohama, Japan, 28. Juni. Die japanische Regievung hat folgende amtliche Erflärung über bas fürgliche Treffen zwischen japanischen und dine= friden Booten erlaffen:

Enfolge ftarter Provotation wa= ren brei Schiffe bes japanifchen Gefcmabers genöthigt, mit ber dinefischen Flotte auf der Höhe von Fontas ober Round Asland anzubinden. Sie nabmen bas dinefische Kriegsschiff "Djao Rian" und brachten ein dinefifches Transportschiff, welches Solvaten an Borb hatte, gum Ginten. Leiber ift ei= nes der größten dinesischen Banger- ber letten Jahre angeblich 4615 Ton-

#### "Chen Duen", nach China entkommen, und bas chinefische Torpebo-Rreuger=

boot "Suan Tie" entfam nach Fufan in Rorea. Die brei am Rampfe betheiligten jabanifden Rriegsschiffe waren: "Afit=

### fuschuna", "Takachio" und "Hi-Ye". Sie sind vollständig ohne Schaden da=

bongetommen."

Lofalbericht. Morbhium und Rofain.

#### Zwei Meyers, die an den folgen

der beiden Gifte laboriren. Eine an ber Morphiumsucht leibenbe Frau, Namens Lydia Mepers, welche bon Montezuma, Jowa, auf bem Wenach bem Sanitarium in Battle Creek, Mich., war, nahm gestern auf bem Bahnhofe ber Michigan Central Linie, an ber 12. Str., während fie auf einen Bug ber genannten Bahn wartete, eine folche große Dofis von Morphium, baß fie in Bewußtlofigfeit verfiel und von ber Polizei nach bem St. Lufas-Sofpital geschafft murbe. Man hofft, fie wiederherftellen gu

fonnen. Gin namenspetter ber Borberge= nannten. Edward Mebers, ein 28jabri ger junger Mann, ber in ber dinesischen Medigin-Gefellichaft, Ede ber Babafh Abe. und Ban Buren Str. angestellt ift, nahm geftern eine Dofis Rotain, bes befannten Mittels gur Erzeugung örtlicher Schmerglofigfeit, ein. Er murbe burch bie Folgen bes Giftes tempo= rär wahnsinnig und sprang auf einen Rabelbahnwagen ber Cottage Grobe= Linie, wo er burch fein berrudtes Betragen bie weiblichen Paffagiere in Ungft und Schreden feste. Gin Poligift nahm ben Rotain-Befeffenen beimRragen und brachte ihn nach ber Office ber Medizin-Gesellschaft, wo zwei Dotto= ren mit einer Magenpumpe über ihn herfielen und bas Rotain aus Edwards Magen berauspumpten. Die lettere Prozedur, welche einer Pferbetur ber= ameifelt nabe tommt, bat übrigens bewirtt, daß Mehers bon jest ab alles, was an Rotain erinnert, mit einem Ge= fühl tiefen Grauens betrachtet.

### Berhängnifvolles Berbrechen.

Ein Dater richtet feine eigene Cochter ju Grunde.

Guftab Bufch, ein 48jahriger Machinift, ber in guten Berhaltniffen im Saufe Mr. 566 G. Canal Str. iebt, ftand beute bor Richter Gberhardt, un= ter ber Antlage, ein unnennbares Ber= brechen an feiner eigenen 14iährigen Tochter, einem bilbichonen Mädchen. verübt zu haben. Die Gingelheiten Die= fer scheuflichen Unthat entziehen sich ber öffentlichen Beiprechung: gesagt fei nur, bag bie Frau bes Ungeflagten und Mutter ber Berführten bie Untlägerin war. Sie hatte nach Entbedung Berbrechens ihrem Manne einen Brief geschrieben, in welchem fie ihm ben Rath gab, fich bas Leben zu nehmen, ba er nach Berübung einer fo ungeheuerlichen That fein Recht mehr auf biefer Erbe babe: Richter Eberhardt vertagte bie Berhandlung gegen ben Ungeflagten, ber nicht aufhörte, feine Unichuld zu betheuern, bis zum 4. Au= guft und ftellte ihn bis bahin unter \$1000 Burgichaft. Das verbrecherische Berhältniß zwischen Bater und Tochter foll bereits feit Ottober vorigen Sahres bestanden haben. Busch hat angeb lich feiner Tochter und ihrer Mutter mit bem Tobe gebroht, als fie fich fei= nen Bunichen nicht gefügig zeigen

Gifenbahn-Unglud in Desplaines. Geftern Abend furg bor 12 Uhr murbe ein Deutscher, Ramens Frig Gebhardt, auf bem Bahnhofe ter Chi cago & Northwestern Bahn in Desplaines, mahrend er bie Geleife über fchritt, bon einem ausfahrenben Buge ber Wisconfin Central=Linie erfaß: und niebergerannt. Er empfing gefährliche Berletungen, und murbe mit einem Buge hierher geschafft. Bei fei= ner lleberführung nach bem Counth-Sofpital erlag ber Unglückliche jeboch bereits feinen Bunden.

#### Miso bis Montag.

Es ift in hohem Grabe wahrscheinlich, bag bas erfte, gur Zeit in und bei Bullman ftationirte Milgregiment tom= menben Montag gurudgezogen werben wird. Die Mannichaften in Renfington haben heute schon fo einen kleinen Wint erhalten, baf es balb nach Saufe "zu Mutteri geben foll. Bis Montag wird es fich entscheiben, ob bie Bullman= Gefellschaft ihre Werke in Betrieb feben fann ober nicht. Sollte bas Lettere ber Mall fein, bann burfte bie Burudgie= hung ber Truppen aus Bullman uns berzüglich anbefohlen werben.

#### Temperaturfiand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Det terwarte im Auditorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte, mie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 90 Grab, Mitternacht 80 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 73 Grab, und heute Mittag 84 Grab über Rull. Geftern Rachmittag um bier Uhr 95 Grab; in ben Strafen ber Stabt etwa 100.

In Berfien wurden im Laufe

#### Rette Finangwirthichaft.

Etwas über die verfrachte ,, Chemical Mational Bant".

Schwere Beschuldigungen gegen Bant-Drafidenten Curry.

Betrügerifche Geschäftstransattio= nen, wildes Draufloswirthschaften und berbrecherische Nachläffigteit, bas find bie Unschuldigungen, welche bon bem Maffenbermalter ber berfrachten "Che= mical National Bant", Berrn Gli C. Tourtelot, gegen bie leitenben Beamten ber Bant, insbesonbere gegen ben Brafibenten berfelben, Joseph Curry, in einer heute beim Rreisgericht einge= reichten Klageschrift erhoben werden. Es handelt fich in bem bom Daffenber= malter angeftrengten Brogeg nicht um Taufende, fondern um Sunderttaufen= be bon Dollars, bie man im Wege bes gerichtlichen Verfahrens für die angeb= lich betrogenen Aftionäre und Rupben

jest zu retten versuchen will. Die Rlageschrift entwirft ein ebenfo anschauliches wie abschredendes Bild bon ber Wirthschaft, ober richtiger ge= fagt Migwirthichaft, bie bei ber "Che= mical National Bant" herrschte und bon bem leider nur in ber falschen Rich= tung bethätigten Finangtalent ibrer Lei= ter. Mit einem Grundfapital bon ei= ner Million Dollars wurde die Bant ge= ariinbet und an bie Spige biefes Fi= nanganftituts traten bie Herren Joseph Curry als Prafibent, A. I. Eming als Bigepräfibent, G. G. Braben und George G. Sopfins als Raffirer, begm. Silfs-Raffirer. Die Genannten waren im Amt, als die "Chemical national Bant" am 1. Juli b. 3. für infolvent erflärt murbe.

Wenn bie in ber Rlageschrift erho= benen Unichulbigungen auf Babrbeit beruhen, bann muß Bantprafibent Currh in einzelnen Fällen fich gerabegu unerhörte Transattionen erlaubt ha= ben. Um 5. Februar b. 3. erhielt Die Wellington Catering Co. burch Bermitt= lung ber Bant ein Darleben bon \$25,= 000, wofür Lettere als Rommiffion \$4000 berbiente. Die erstgenannteffir= ma übergab herrn Curry auch 40 Bankaktien in Sohe von je \$100, und Diefer hatte nichts Giligeres gu thun, a labie Zertifitate für \$2000 wieber gu berkaufen und bas Gelb in feine Tafche gu fteden. In einem anberen Falle bewilligte bie Bant ber Firma 2. R. & F. C. Gibonias ein Darleben in Sohe bon \$70,000 gegen Sicherheit. Wie fich aber fpater berausftellte, war Lettere nicht geniigend, und die Folge war, bag bie Bant bei bem Gefchaft volle \$40,000 verlor. 3wei andere Firmen, August Jernberg und Bictor Rhlander follen fogar gufammen bie "Rleinigkeit" von \$88,000 geborgt be= fammen hahen als he nachmeislich längft gablungsunfähig maren. Bie in der Rlageschrift geltend gemacht wird, foll die Bant mit Forinth Sinde & Co. und anderen Firmen ähnliche "gewinnbringenbe" Transattionen ab-

gefchloffen haben. Der Maffenverwalter verlangt jeht, daß Curry, der offenbar als derhaupt= fculbige erscheint. Rechnung ablegen und für die nachweislich burch feine Schuld berlorenen Gelber perfonlich haftbar gemacht werben foll.

#### Sandfertigfeitefdule für jugend: liche Gefehübertreter.

Frau J. M. Flower und herr D. 5. Beebe bom Schulrath fprachen heute Bormittag beim Mapor Hoptins bor und theilten bemfelben mit, bag ber Schulrath nur teshalb feine Gelbberwilligung für bie Errichtung einer Sandfertiafeitsfcule auf bem Bridemell-Grundstiide gemacht habe, weil ber bom Mb. Campbell im Stadtrath un= terbreitete Blan ber Erbauung eines olchen Gebäudes auf ber Gage-Farm in Riverside aus verschiedenen Gründen annehmbarer fei.

Die Bridewell-Direttoren hatten fürglich ben Schulrath wegen feiner Bogerung in Diefer Angelegenheit ge= tadelt. Da aber Alb. Campbells An=. trag noch bor bem Stadtrath fcwebt, fo ift gegen biefe Bogerung nichts ein= guwenben. Es unterliegt feinem 3weis fel, daß die Gage-Farm ein bedeutend befferer Blat für eine berartige Unftalt ift, benn bort würden bie jugendlichen Gefetesübertreter nicht mit ben hartgefottenen Berbrechern in Berührung fommen und berdorben merben wie bies gur Beit in ber Bribewell ber Fall ift. Dies ift ber einzige Grund, warum bie Rontrafte für die Erbauung ber befag= ten Anftalt noch nicht vergeben worben

#### Der Gigen'ide Mordprojeft.

Seute Nachmittag wurde bie Berhandlung bes Morbprozeffes gegen Bernbard Etgen bor Richter Smith fortgefest. Die Bertheibiger bes Ungeflaaten, Die Unwälte Bug, Scharlau und Bacon, werben berfuchen, burch ib= re Beugen ben Rachweis zu erbringen, baß Etgen burch bie ihm von feiner Gattin wiberfahrene Behandlung ju ber unfeligen That gereigt worben war. Es heißt übrigens, bag ber Ungeflagte am nächsten Montag felbft auf ben Beugenftand gerufen werben wirb.

Gin Quabratzoll Sautfläche auf bem Ropf foll 293 Saare enthalten, biefelbe Flache auf bem Rinn 39 haare, auf bem Borberarm 23 und auf bem Sanbruden 19 Saare

#### Rudloje Frevelthat.

Derfuch eines unbefannten Schurfen, eine Cofomotive in die Euft zu fprengen.

Ein Spezialpoligift und ein Weichenfteller perwundet.

Die Geleife ber Ban Sanble-Bahn, in ber Nähe ber 25. Str., waren heute gu früher Morgenstunde ber Schauplag einer ruchlosen Frevelthat, beren Urhe= ber leiber bisber noch nicht ermittelt werden konnte. Es war furz vor 1Uhr, als eine Rangirlotomotive ber Burling= ton=Linie fich ber genannten Kreugung näherte. Plöglich erfolgte eine laute Explosion, durch welche die schwere Lotomotive wie ein Spielball von den Schienen gehoben wurde, während bie benachbarten Säufer in ihren Grund= nesten erschiftert murben Gleichzeitig flogen schwere Gifenstücke nach allen Richtungen umber. Spezialpolizist John M. Best, welcher nur einige Schritte von ber Unglücksftätte entfernt ftanb, wurde bon einem biefer Stude getroffen und ichwer an Bruft und Beinen verlett. Richt beffer erging es bem Beichenfteller Frant Motud. Er erlitt eine fclimme Berletung an ber linten Sufte und mußte fpater mittelft Ambulanzwagens nach bem Countn= Sofpital beforbert werben. Dagegen mar die Bedienungs-Mannschaft ber Lotomotive wunderbarer Beife mit bem Schreden babongefommen. Gine genaue Untersuchung ergab, bag irgend Jemand auf die Schienen eine Dynamit= bombe gelegt hatte. Einzelne Stude ber letteren waren mehr als 100 Schritte weit durch bie Luft getragen worben. Die Polizei begt nur geringe Soffnung, des ruchlosen Thäters habhaft qu werben, ba bis gur Zeit auch nicht ber geringste Unhaltspuntt aufgefunden merden fonnte.

(Spater). - Gergeant Conet bon ber hinman Str.=Station berhaftete beute Vormittag einen früheren Weidenfteller, namens Thomas Melbin, ber fich in verbächtiger Beife in ber Nochbarichaft ber Erplofions-Stätte umber getrieben haben foll.

#### Die Blattern.

In ben beiben Blattern-Sofpitalern befinden fich gur Beit im Bangen 61 Patienten. Das bor einigen Bochen an ber Ede bon Daben Abe. und 44. Str. errichtete ameite Blattern-Sofpi= tal wird nächste Wache geschloffen werben. Rur ein neuer Blatternfall murbe heute Bormittag gur Ungeige gebracht, nämlich aus bem Saufe Nr. 777 Beft 17. Str.

#### Aues und Ren.

Das icon mehrmals berichobene "Altenheim"=Bicnic findet beftimmt am Sonntag, ben 5. August, statt.

\* Dr. 3. B. Booe murbe heute bon Richter Gibbons zu \$25 verurtheilt, weil er die in bem Saufe 474 N. Clark Str. wohnende Frau G. Moreland in einem Unfalle bon "Delirium tremens" mit einem Repolper bedrobte und die Treppe hinuntergeworfen hatte.

\* Eugene D. Debs, George D. So= warb, L. W. Robgers und Shlbefter Relliher haben burch ihre Anwälte 2B. 2B. Erwin, Balter A. Shumater und C. C. Gregory im Bunbes-Diffrifts= Gericht Berufung gegen ben am 2. Muli erlaffenen Ginhaltsbefehl eingereicht. Das Appellations-Gefuch ift bomBunbes-Richter Woods bewilligt worben.

\* Die 36 Jahre alte Wittwe Anna Battemann, eine Deutsche, Die in bem Saufe 150 R. Beoria Str. wohnt, ber= Suchte fich heute burch amei Ungen Rarholfdure um bas Leben au bringen. Ihr gefährlicher Buftanb murbe meitt, und ihre Ueberführung nach bem County-Sofpitale veranlagt, wo bie Aerzte wenig Hoffnung für ihr Auftommen gaben.

\* Wieberum ift Frau Stewart, bie Befigerin ber "Fair" in bem Saufe 111 Wells Str. von einem jugenblichen Spigbuben, ber ihr 2 hemben und 1 Baar Beintleiber estamotirte und au= gerbem ben ihn babei ertappenben Com= mis burch Beifen und Rraten übel qu= richtete, beimgesucht morben. Der 12= jahrige bofe Bube, namens Ebbie Co= hen, murbe bon Richter Gibbons gu \$100 Strafe verurtheilt.

\* Mayor Hopfins wird höchstwahr= scheinlich die bom Stadtrath in seiner gestrigen Sitzung angenommene Verordnung betreffs bes Wegerechtes ber Late Str.=Hochbahn=Gesellschaft Late Str. babin abanbern laffen, bak burch biefelbe bie Errichtung einer allgemeinen Schleife für fammtliche im unteren Stadttheil einmundenben Sochbahnen ermöglicht wird. Der Manor ift gu Bunften ber Musführung bes lettgenannten Brojetts.

\* Die erft 14 Jahre alte Marie Swingler mußte beute ben Diebstahl eines Portemonnaies mit \$20 Inbalt. bas fie einem gewiffen John Leonard, 44 G. Superior Str., entwendet hatte, mit \$100 bugen. 3hr Bater, ein Wittmer, 34 E. Suberior Str. mobnend, bem fie bie Wirthschaft führte ftellte ihr ein febr fcblechtes Beugnig aus und theilte mit, daß er mit ihr nichts anzufangen wiffe. Sie bleibt. trog empfindlicher Strafen, tage- und nächtelang bom Saufe fort, und ber Mufenthalt in einer Befferungsanftglt, in ber fie bereits eine Zeitlang unterges bracht war, bat nicht ben geeingften Eindrud auf fie gemacht.

#### Weuersbrunft in Lafe Biew.

Dier häufer werden vollständig ger

Große Aufregung in der Nachbarichaft.

Die Unwohner ber George Str. wurden heute Morgen gegen 4 Uhr burch die baberraffelnde Teuermehr aus ihrem Schlafe gefchredt, und ba bie Flammen sich mit ungeheurer Schnelligfeit ben bort meiftens aus Solg gebauten Gebäuben mittheilten, fo griff fast eine Panit um fich; viele Leute machten fich baran ihre Sachen und Sabfeligfeiten zu paden, um bei eintretender Gefahr zu retten, mas mog= lich fei. Ginige schafften biefelben fogar ichon auf bie Strafe. Bier Saus

fer wurden bon bem Feuer bollftanbig gerftort und mehrere andere mehr oben weniger beschäbigt.

Das Feuer hatte feinen Urfprung im bem Saufe Mr. 939 George Str., bas einem gemiffen John Bagner gebort und von Nitolaus Rabemacher bewohnt wurde. Durch bie Explosion einer Bea troleumlampe wurde bas haus in Brand gefest, und war in furger Zeit bis auf ben Grund niebergebrannt. Der Schaden beträgt bei voller Berfiches rung etwa \$1200. Das entfeffelte Gles ment fand in ben beiben benachbarten Solggebäuben Mr. 937 und 943 George Str., bie Frau Fathan begw. Martin Bimmermann gehörten, weitere willa tommene Rahrung. Beibe fturgten nach wenigen Minuten unter lautem Gepraffel zusammen und bilbeten balb nur noch einen Saufen bon rauchenben Trümmern und Afche. Frau Fathan hat einen vollständigen Berluft bon \$1000 gu betlagen, ba fie nicht berfi= chert ift. Zimmermann hat nur eine Berficherung von \$700, jeboch einen Schaben bon \$1200. Der nächfte Raub ber Flammen war bas gleichfalls John Wagner gehörenbe haus, Mr. 945 George Str. Auch Diefes Gebaube brannte bis auf ben Grund nieber. Da bas Dach eines auf bemfelben Grumbftude ftebenben Sintergebaubes bon ben umberftiebenben Funten in Branb gefest wurde, fo hat herr Wagner eis nen Gesammtverluft bon etwa \$5000 zu beklagen und ift nur mit \$1000 versichert. Außer biefen totalen Berluften, bereiteten Die Flammen noch Frant Maronsti und Cafpar Roch. ben Befigern ber Baufer Rr.942 und 948 George Str., beren Dacher be= fchabigt begw. gerftort murben, einen Schaben bon \$100 begiehentlich \$700.

Much zwei Menfchen find burch bas Beuer ara mitgenommen worben. Der 54 Jahre alte John Refler erhielt mehrere Brandwunden an Ropf, Sals und Sanben und mußte nach bem Alexia+ ner-hofpital geschafft werben, und Frant Maromsti, befindet fich, aus Schred über feinen Berluft, in einem fo bebentlichen Buftanbe, bag er bolla ftanbig irre rebete.

#### Raubanfall.

MIS ber 29iahrige Martin Conron. der in bem Saufe 3600 Lowe Abe. eine Saftwirthschaft betreibt, fich heuteMora gen amischen 2 und 3 Abr in ber Rabe ber 22. Sir. und State Str. befand, wurde er bon brei farbigen Rerlen. Die er leiber nicht naber beschreiben tann, überfallen. Bon einem berfelben erhielt er mit einem ftumpfen Inftrus mente einen Schlag liber bas recht Dhr und gleich barauf einen G über bas gange Geficht. Di Die bon ber Stirn bis die Rafe hinweg flafft tur nach augenschein

Rafirmeffer berrühren nachbem bie Strolche gemachtes Opfer um fe bon etwa \$12-\$15 be warfen fie es über bie DR Bau begriffenen Saufes, ber Nachbarichaft bes Thatork fand. 2118 Conron wieber gu fich tam. hatte fich ein Kondutteur ber State Str.=Rabelbabn feiner angenommen und brachte ihn bis gur 35. Str. Er berfuchte, fich bon bort nach Saufe gu ichleppen, wurde aber, nachdem er bon einem Arzte verbunden war, nach bem County-Sospital geschafft, wo feine Berletungen als nicht töbtlich bezeichnet murden.

#### Seid fparfam mit dem Baffer!

Seute Vormittag murben wiederum fünf Berfonen im Bolizeigericht bon Late Biem wegen Befprengung ihres Rafens gur unerlaubten Zeit mit je \$10 Gelbbufe belegt. In Folge bes berrichenden Baffermangels wird Die biesbezügliche Berordnung ftreng burchgeführt, und es follte baber Riemand feinen Rafen ober feine Blumen außer ber erlaubten Beit befprengen, welche bon 6 bis 8 Uhr Morgens und bon 6 bis 8 Uhr Abends lautet. Wer gu irgend einer anderen Zeit Die ftabtifche Wafferleitung zu bem obenerwähnten 3wede benutt, wird unberzüglich verhaftet und mit ber auf \$10 feite Gelostrafe belegt werben.

Die Zollbehörbe ben entichieben, ba Ummoralifch, aber

auf ihnen urtheilen !

rem Slocan=Ge oflumbia, befagen, haften Three Forts und urch Feuer gerftort find. au Anna Fries in Philadel= uchte ben zoologischen Garten und nedte einen Grigglh-Bar. Diefer faßte plöglich ihren Urm und gerfleifch= te ihn bermaßen, daß wahrscheinlich ei= ne Ambutation nothwendig fein wird.

— Zu Peking, Il., wurden zwei Landstreicher, Namens Edward White und 20m. Fairbants, bei bem Berfuch überrafcht, falfche Silberbollars angu-

- Aus Reofut, Ja., wird gemelbet: Der Ort Bonaparte, 22 Meilen von bier, ift ziemlich bollständig abgebrannt. Es befanden fich bort bedeuten= be Wollwaaren= und Kleiberfabriten.

- Milwautee hatte gestern ben bei= Beften bisherigen Tag bes heurigen Sommers. Nach offiziellem Bericht zeigte bort bas Thermometer am Nachmittag 95 Grab im Schatten, nach anderen Un= gaben noch mehr.

- Auf tem Grabe feiner Mutter gu Carlinville, Il., erichof fich ber ange= sehene vortige Geschäftsmann Thomas Crem, Gigenthimer und Betriebslei= ter ber Böttcherei ber St. Louis= Mühlengesellschaft. Der Beweggrund ber verzwetfelten That ift unbefannt.

In ben Bahngehöften zu Por= tage. Bis., ftieß ein oftwärts fahren= ber Renionengua mit einer Rangir= Potomotive sufammen Geiner ber Paffagiere fam zu Schaben, aber ber Lotomotivführer Blanchard wurde schlimm berlett.

In Quinch, 30., gelangte bie Untersuchung betreffs ber bortigen Golbatenheimath zum Abschluft. Die Rla= gen über verschwenderische Verwaltung und über schlechtes Effen wurden für unbegründet erffart, und ber Infaffe William Rirt, bon welchem Diefe Rla= gen ausgegangen waren, wurde bem Verwaltungsrath vorgeführt und er= bielt einen Bermeis.

- Die bemokratische Staatskonvention bon Nord-Dekota, welche in Grand Forts tagte, ftellte folgende Randiba= tenlifte auf: Gouverneur F. M. Rin= ter; Bige-Gouverneur 2. Ueland; Staatssetretar Georg Slette; Staats= iculbirettor, Frau Gifenhut: Auditor, M. W. Borter: Schatmeifter, Knuth Noniland: Aderbau-Rommiffar Geo. Rurh: Berficherungstommiffar, James

- Während ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staa= ten 249 Banterotte gemelbet, in Ca= naba 39, zusammen also 288, gegen 409 (in ben Ber. Staaten 386 und in Canada 23) in berfelben Woche bes Borjahres, 280 in ber vorigen und 286 in der vorvorigen Woche. Das größte Sinderniß einer fchnelleren Bef= ferung ber Geschäfte ift gegenwärtig ber Kongreß in Washington!

- Eine Depefche aus St. Paul melbet: Mus Afhlan's tommt bie Runbe, daß die Ortschaften Phillips und Shores Croffing durch Malbbrande gerstört sind, und auch Mason in Flammen ftebt, und Fifield bedrobt ift. Mehrere Eisenbahnbrücken sind gleich= falls verbrannt, und infolge eines fol= den Brandes entaleiste unweit Shores Croffing ein Guterzug von Omaha, wobed Lotomotivführer und Beiger verlett murben, und ber Bremfer wahr= scheinlich umtam.

- Forgende gräßliche Geschichte melbet man aus Partersburg, 2B. Ba .: Gin Mann Ramens Balentine, welcher Frau und Rimber hat, wollte mit einer Witime, Frau Traber, burchbrennen; aber ein vierjähriges Töchterchen ber Letteren ftand ben Ausführung bes Worhabens im Wege, Um Diefes Rind loszuwerben, banben bieBeiben basfelbe an einen Baum, häuften ringsum eifig auf, stedten basselbe in Brand ntstohen dann. Durch das Ge= Kindes herbeigezogen, famen h hilfe, aber erst nach= o schlimme Brandwun= e, baf fie nicht mit bem

> men fann. Ausland.

autet in London, daß die egierung bringend Geld eine neue Anleihe zu ma=

Das französissche Torpeboboot "Undacieur" frieg unweit bes hafens bon Toulon so heftig mit einem Areuzerboot zusammen, bag es schleunigst an das Ufer gebracht werden mußte, bamit es nicht unterfant.

Die rabitalen und bie monarchi= ichen Zeitungen in Baris ftimmen ba= rin überein, daß bas neue frangofifche Anarchistengeset weniger geeignet fei, ben Anarchismus auszumergen, als bie Freiheit ber Preffe wefentlich gu be-

- Wie angefündigt, wurde geftern in ber banischen Sauptstadt Ropenha= gen, welche festlich geschmüdt war, bie ilberne Hochzeit des Kronprinzen Friedrich und feiner Gemablin gefeiert. Unter ben Hochzeitsgäften war auch Bring Beinrich bon Preufen, welcher als Bertreter bes beutichen Raifers mit bem Kriegsschiff "Sachsen" gekommen

- In Baris wurde in aller Form gegen ben in den Panama-Stanbal berwidelten Dr. Cornelius Berg bie Anklage erhoben, bag er von bem verstorbenen Baron Reinach 10 Millionen erpest habe. Da Dr. Herz n, fo behielt sich bas Ge= verbängende Urtheil bor. r noch in England weis Blieferung ift befannts burch Simweise auf ober bebrohien

> onrad Seipp n Familien outh 869. berichten.

tertrieben wor

#### Stadtralbsfikung.

Verlängerung des Wegerechts für die Cake Str.- Gochbahn.

Die gesellschaft darf ihre Linie bis zur Wabalh Ave. ausdehnen.

Schlechte Aussichten für die Pflasterziegel-Ordinans.

#### Stodträthliches Allerlei.

Gine neue und fehr werthvolle Er= weiterung ihres Wegerechts erhielt Die Late St. Sochbahn geftern Abend bom Stadtrath bewilligt, nämlich bie Er= laubniß, ihre Linie burch Late Str von .Market Str. bis zur Babafh Ub. ber= längern zu dürfen. Gang gegen Schluß ber Sitzung, als fich ber Stadtrath gerabe bertagen wollte, brachte Alb. Powers feine "fleine" Ordinang ein, bie nach furger Debatte mit überwältigender Majorität angenommen wur= be. Nur brei Albermen, nämlich Mann Butler und Roble ftimmten bagegen. Letterer erflärte, er konnte ben Grund nicht einsehen, weshalb man bie Orbi= nang mit folder Saft burch ben Stabt= rath peitschen wolle, ba ja ber Magor infolge ber nächsten Montag eintreten= ben Commerferien boch brei Monate Beit habe, in ber Sache zu entscheiben. MID. Powers bestand jedoch auf sofor= tiger Annahme ber Borlage und ba bon feiner Seite Berbefferungsantrage ge= stellt wurden, ging die Ordinang ohne Weiteres glatt burch. Nicht weniger als 60 Albermen gaben ihre Stimme

gu Gunften berfelben ab. Auf Grund ber Ordinang erhält bie Late Str. Sochbahn bas Recht, ihre boppelgeleifige Linie öftlich von Marfet Str. über Late Str. bis öftlich an Wabash Abe. zu verlängern. Es ift ausbrücklich porgesehen, bag bie Soch= bahngefellichaft an ben folgenden Stra= Beneden Stationen anlegen foll. Fifth Abe., Clart Str. und State Str., fer= ner muß bie Strede fpateftens inner= halb zweier Jahre nach Unnahme ber Orbinang fertig gefiellt fein. Auch eine Bürgschaft in Sohe von \$100,000 muß bie Gesellschaft als Garantie bei ber Stadt hinterlegen.

Gine ziemlich hitige Debatte rief bie bon Ald. Bed zur Beschluffaffung aufgerufene Ordinang herbor, burch welche ber Chicago Canal & Doc Company bie Benugung ber Geleife an St. Clair Str. für eine weitere Reihe bon Jah= ren gestattet wird. Manor Hopfins hatte bie Ordinang fcon früher mit feinem Beto belegt, weil in berfelben weber bon einer Schabloshaltung noch bon irgendwelcher Rompenfation für Die Stadt Die Rede ift. In etwas amen= birter Form brachte Ald. Ped die Bor= lage nochmals bor ben Stadtrath; trogbem befämpfte Alb. Gallagher Diefelbe nach allen Reglen parlamentari= icher Runft. Er behauptete, fich an Ort und Stelle von ber Sachlage über= zeugt und bie überraschenbe Entbedung gemacht zu haben, bag bie Orbinang nicht die Benützung einer 66 Fuß langen, wie Alb. Bed behaupte, sonbern einer 10 Meilen langen Geleifestrecke gestatte. Es war gerabezu beluftigend, Die beiben Albermen fich iiber Diese nach bort verlegt worben. "fleine" Differeng ftreiten gu feben. Schlieklich aber ermiefen fich alle parlamentarischen Runftstücken Galla= ghers als nuglos, die Ordinang wurde mit 42 gegen 20 Stimmen angenom=

Auf heftigen Wiberftand ftieg auch bie Orbinang, welche gewiffe Normalbestimmungen für die bei Strafenpfla= fterungen zur Verwendung fommenden Biegel aufstellt und beren Unnahme Alb. Goffelin beantragte. Die Ordi= nang schreibt nämlich bor, bag ber gu den Pflasterziegeln verwendete Thon bem in Dhio gewonnenen an Bute gleich= fteben foll, Und bamit nicht genug, wollte 200. D'Reill auf Grund eines Gutachtens bes Cehf-Ingenieurs 3. S. Flaga, bom Departement für öffent= liche Arbeiten, auch noch Normalbestim= mungen über die Lange und Dide ber Riegel in ber Ordinang aufgenommen wiffen. In fehr entschiedener Beife gab Alberman Mabben ben Befürwortern ber Borlage ju berfteben, bag man mit folden Ordinangen Monopole fünftlich schaffe, wozu um fo weniger Grund porfiege, als in Minois ber befte Thon gewonnen werbe. "Warum follen wir nach Dhio geben und bortigen Biegel-Fabritanten bas Gelb in ben Rachen werfen, wenn wir im eigenen Staate bas befte Material haben?" rief er aus. Auch bie Alb. Kent und Roble | Dem wibersprechen jedoch bie Aussaließen ziemlich beutlich burchblicken, baß bie Ordinang nur im Intereffe bon ei= nem Baar Biegelbrennereien fei, und Alb. Gallagher fette es burch, bag bie Vorlage nochmals an bas Justizkomite zurüchberwiesen wurde.

Mib. D'neill brachte einen Antrag ein, ber auch angenommen wurde, bem zufolge ber Rorporationsanwalt angewiesen wird, eine bie städtischen Feuer= grenzen erweiternbe Orbinang ausqu= arbeiten. Die Feuergrenzen follen nam= lich auf ben Theil der Stadt, welcher bon ber 67., 75., State Str. und bem Gee begrengt wirb, ausgebehnt werben:

Dagegen wurde ber Antrag Alb. Manns, welcher bom Korporationsan= malt ein Rechtsautachten über Die Frage fordert, ob bie Sibe Part- und Late Riem Gas Company Die Robren ber alten Gasgefellichaft mitbenuten burfe, ober bie Stadt bie Berbindungsleis tungen abzusperren berechtigt fei, an bas Romite für Beleuchtungswefen berwiesen.

\* Das Romite für Gebäube unb Grundftude bes Schulrathe einigte fich in einer geftern nachmittag abgehalte= nen Sigung bahin, bie größeren Schulhäufer foon in biefem Winter mit Raturgas zu beigen und auf biefe Beife bem Rauchunfug Ginhalt zu thun. Das Romite wird in biefem Sinne an ben Schufsath in seiner nächsten Sitzung

#### Befürchten erneute Unruhen.

Das siebente Milizregiment vom Dienste abberufen.

Ein Spezialpoligift überfallen und brutal mißhandelt.

Obwohl gur Zeit int ben Stod Darbs Ruhe und Frieden herricht, fo befürchtet man doch bielfach, daß es nach Abjug ber Miliztruppen zu erneuten Un= ruhen tommen moge. Rach einer un= gefähren Schätzung befinden fich in tiefem Diftrifte etwa 5000 beschäfti= aunaslofe Leute, und bie Nachricht, bak das zweite Regiment wahrscheinlich in ben nächsten Tagen gurudgezogen merben foll, hat deshalb unter ben Beam= ten ber berschiedenen Firmen eine gewiffe Beunruhigung herborgerufen. Superintenbent Aibby erflärte geftern Wend, daß nach feiner Unficht bas aufrührerische Glement nur auf Diesen Zeitpunkt marte, um bon Reuem mit Gewalt vorzugeben. Die Polizei aber burfte faum im Stande fein, ohne bie Silfe ber Truppen bem "Mob" einen energischen Widerstand entgegenzuse= gen. Es heißt außerdem, daß gahlreiche entlaffene Streiter ben neu ange= ftellten Arbeitern blutige Rache ge= fcmoren haben. Die letteren find bes= halb fast fammtlich moblbewaffnet.um einen etwaigen Angriff erfolgreich juriidweifen gu fonnen.

Was immer an biefen Gerüchten und Befürchtungen Wahres fein mag - soviel ist Thatsache, baß fast tein Tag ohne ernste Konflitte und Gewalt= thätigkeiten porübergebt.

Der jungfte Borfall biefer Urt ereig= nete fich gestern Nachmittag, turg bor 5 Uhr, als John Mog, ein Spezial= polizift ber "Union Stod Darbs Co." bon fünf jungen Burschen angefallen und in brutaler Weife mighandelt wurde. Der Ueberfall fand an der Ede ber 35. Str. statt. Mog wehrte sich fo aut er tonnte, erhielt aber schlieflich bon einem feiner Ungreifer bermittelff eines Steines einen fo wuchtigen Schlag über ben Ropf, bag er be= wuntlos und blutüberftromt gufam= menbrach. Er wurde gunadift in eine benachbarte Apothete und bon bort nach feiner Wohnung, Nr. 101 Fuller Str., gebracht. Gine argtliche Untersuchung ergab einen schlimmen Schä= Die Wieberherftellung bes Brint'ichen. Erprefgefellichaft gehöri= Berletten ift mehr als zweifelhaft. Bon ben brutalen Schurfen bat bisber fein einziger, allen Bemühungen ber Polizei zum Trot, dingfest gemacht werden finnen.

Das siebente Miliz-Regiment ist ge= ftern Abend gegen 6.30 Uhr abberufen Roter auf ben Leib riidend, ftredte er worden. Die einzelnen Kompagnien ibn mit einem wohlgezielten Schlage bes Regiments, bas burchweg aus Ir- | ju Boben. Einige weitere Hiebe auf landern befteht, waren bisher an ber ben Ropf bes armen Thieres machten Weftern Abe., ber 35. Str., in Sam= thorne, Morton Park und Riverdale stationirt gewesen. Als der Befehl gur Beimtehr eintraf, herrschie überall bie größte Freude. In taum zwei Ciunden waren fammtliche Golbaten Uhr, bevor die Truppen in ihre Waffen= halle, an Lake nahe State Sir., ein= rückten und von dort unverziglich nach thren Wohnungen eilten. An Stelle ber bisher in Norton Park ftationir= ten vier Rompagnien bes 7. Regiments | ber tapferen That von Dle Hanson,

Much aus hammond, Ind., ift ein gen. Theil her Milistruppen a gezogen worden, mahrend der Reft, be= ftehend aus fechs Kompagnien und ei= ner Abtheilung Artillerie wahrschein= lich im Laufe bes heutigen Nachmittags bie Stadt verlaffen wird. Biele ber= borragende Bürger bon Sammond find über bie Burückberufung ber Solbaten im höchsten Grabe ungehalten, gumal Die Streifer noch immer gebeime Sikungen abhalten und nach wie bor au Bubeftorungen geneigt zu fein scheinen. Bivei Er-Weichensteller ber "Calumet Terminal"=Bahn mußten geftern in Saft genommen merben meil fie bie neuen Angestellten einzuschüchtern ber fuchien und fie überreben wollten, ihre Arbeit niederzulegen. Die Berhafteten find fosort nach Indianapolis gebracht werden, wo man ihnen wegen Digach= tung bes Berichtshofes ben Progeg ma=

chen mirb. Im Lager ber Miligfolbaten an ber Derter Abe. fam es in ber nacht bom Donnerstag auf ben Freitag zu einem blutigen Rampfe zwischen bem Gergeanten Straight und bem Gemeinen Brinkmann, wobei ber lettere burch ei= nen Mefferftich nicht unerheblich verlett murbe. Bon anderer Geite mirb frei= lich behauptet, baf es fich nur um einen unglücklichen Zufall gehandelt habe. gen mehrerer Augenzeugen, welche be= haupten, bag Straight und Brintmann feit langer Beit erhitterte Feinbe gewesen find. Straight ift in haft ge= nommen worden.

#### In bitterer Roth.

Ein überaus trauriger Fall bon bit= erer Urmuth und troftlofem Glenb ift geftern gur Renntnig bes Polizei=In= pettors Schaad gelangt. Vor etwa fechs Monaten ftarb ber Gatte bon Frau Jennie Richards, wohnhaft Nr. 1528 Milmautee Ave. Die Wiftwe und ihre beiben fleinen Rinbern blieben in ben burftigften Berhaltniffen gu= rud. Um 20. Juli schentte Frau Ri= chards, bie icon wochenlang in Folge ihres Buftanbes aur Arbeit untauglich gewesen mar, einem Rinbe bas Leben. Die unglückliche Frau hatte por ihrer Entbindung vergeblich nach einer Bebamme und einem Argte gefandt. Beibe, Argt und Bebamme weigerten fich, Silfe zu leiften, weil fie teine Begahlung zu erwarten hatten. Frau Richards ist infolge beffen schwer ertrantt, mahrend bas Rind geftern Morgen aus Mangel an ber nöthigen Pflege und in Folge völliger Ericopfung geftorben Much bie beiben anberen Rinber haben unter ben Entbehrungen ber letten Wochen schwer zu leiben gehabt. Für milbherzige Menfchen bietet fich hier ein weites Felb gur Bethätigung ihrer Nachstenliebe.

#### Rampf mit einem tollen Sunde.

Schreckensfzene vor dem haufe der familie Modjesti.

Das Saus Nr. 1117 N. Clarf Str. welches durch die Familie Ralph Modjesti bewohnt wird, war gestern Nachmittag ber Schauplat einer aufregen= ben Szene. Das Dienstmädchen bes haufes war um bie genannte Beit be= schäftigt, die Fenfter zu pugen, als fie ploglich hinter fich einen unartifulirten heiseren Ion bernahm. Sie brehte fich geschwind um und gewahrte einen gelben hund mit Schaum por bem Maule. ben Schwang amifchen bie Beine ge= flemmt und wüthend um sich schnap= penb, bie Strafe herunterlaufen. blieb fein 3meifel, daß ber Roter toll war. Mit einem Schrei, ber bie gange Nachbarichaft in Aufruhr brachte. fprang die bor Angst halbwohnfinnige Wenftermafcherin auf Die Strafe und lief um bie Gefe in bas Sous binein. Der hund, bis bahin unschlüffig, wobin er fich wenden follte, fab in ber babonlaufenden Geftalt einen Finger= zeig und fprang bie Treppe gum Saufe hinauf. Frau Modjesti, burch ben Schrei ihres Dienstmädchens aufmertfam gemacht, fab jest bie wuthenbe

Beftie ebenfalls und befaß noch foviel Geiftesgegenmart, bem muthend ichnab= penden Vieh die Thure bor der Schnau= ge gugufchlagen. Obgleich ihm ba= burch ber Eintritt in bas Innere bes. Sauses abgeschnitten war, tehrte ber Sund nicht um, fondern blieb ruhig im Beftibul figen, allem Unscheine nach gu einer längeren Belagerung ber ber= schloffenen Thure bereit. Durch Die Bilferufe ber geängstigten Bewohner hatte fich bald eine größere Menschen= menge in ber Nahe bes Saufes ber= fammelt, die neugierig mar, ben tollen Roter gu feben, fich jeboch bereit hielt, bei feinem Erscheinen fofort Ferfengelb zu geben. Un guten Rathichlagen, befonders bon weiblicher Geite mie man "bas Bieh" tobtschlagen muffe, fehlte es nicht, aber zu einem in biefer Richtung gielenden Interview mit ber gefährlichen Beftie, Die gahnefletichend hinter ber Eingangsthure faß, tonnte fich Reiner aufschwingen. nahte ber fehnlichst berbeigewünschte Retter in Geftalt bes fchwedischen Rut= fchers Die Sanfon, ber auf einem ber

gen Magen borüberfuhr und nach Er=

flarung ber Situation fich bereit er=

flarte, ben Rampf mit bem Drachen

aufzunehmen. Er bewaffnete fich mit

einer eifernen Stange, und unter ben

der Qual besfelben und bamit ber Schredensfzene ein Enbe. Rachdem ber Sund auf Diese Beise unschädlich gemacht worden war, er= fchien auch wie burch Zauber ein Boli= gift, nach welchem man fich bis bahin marschbereit. Es wurde jedoch 11 | vergeblich umgesehen hatte, auf bem Schauplage und half ben Rababer bes erschlagenen Ungethiims auf Die Stra-Be tragen. Dort lag er, lieblich bon ben Strahlen ber untergehenden Son= ne beschienen, noch viele Stunden nach ift eine Rompagnie bes 2. Regiments und burfte, nach vielen Pragebengfallen zu urtheilen, auch noch jest dort lie=

#### Rongert im Lincoln Bart.

Im Lincoln Park wird am morgen= ben Sonntage wiederum ein Freikon= gert abgehalten werben, auf bem bas folgende reichhaltige Programm zur Aufführung gelangen foll:

| ı   | etalladrand detailden lour  |
|-----|---|
| 1   | Marid, "Liberth Bell" . Coufa Omortilire. "Bun italienijden Stile" . Shubert Balger, "Moritana" . Dellinger |
| 1   | Selettion, "Zigenner-Baron"   |
| t . | Swinor Ble  |
| 1   | Balger, "nach Des Tages Laft"   |
| 44  | Gantafie Giering Muth Cerans  |

Das Rongert findet auf ben "Bafe= ball Grounds", am füblichen Ende bes Parts, ftatt und nimmt um 4 Uhr Nachmittags feinen Unfang.

#### Intereffanter Betterbericht.

Der Chef bes Betterbureaus hat eis nige intereffante Daten für ben Monat August veröffentlicht. Die Beobach= tungen erstreden fich auf eine Beriobe bon 23 Jahren und ftellen fich im Gin= zelnen wie folgt: Cemperatur.

Mittlere ober normale Temperatur: 71 Grab. Der wärmste August mar bergenige bes Jahres 1881, mit einer Durchschnittstemperatur von 75 Grab. Der fälteste Muguft mar berienige bes Jahres 1890 mit einer burchschnittli= chen Temperatur von 68 Grad. Die höchfte Temperatur mahrend irgend ei= nes Tages im Monat August betrug 98Grad, und zwar am 4. August 1881. Die niedrigfte Temperatur betrug 49 Grab, und zwar am 24. August 1887. Miederschlag (Regen oder geschmolzener

Durchfcnitt für ben Monat: 2.90 Boll. Durchschnittliche Bahl ber Tage mit .01 eines Rolles ober mehr: 9. Der größte monatliche Riederschlag betrug 11.28 3oll, und amar im Jahre 1885, ber fleinste monatliche Rieberschlag. betrug 0.18 3ou, und zwar im Jahre 1893. Der größte Nieberschlag mah= rend eines Zeitraumes bon 24 aufeinanderfolgenben Stunden betrug 6.19 Boll, und zwar am 2. und 3. Auguft

Wolfen und Wetter. Durchschnittszahl ber wolfenlofen Tage, 13. Durchschnittsgahl ber theil= weise bewölften Tage: 13. Durch= schnittszahl ber bewölften Tage: 5.

Minde Die borberrichenben Winbe famen aus fühmeftlicher Richtung. Die größ= te Schnelligfeit bes Windes mahrend irgend eines Tages im Monat August betrug 50 Meilen, und gwar am 28.

#### 280 ift Carrie G. 2Bendell?

Der Udvofat Beg auf der Suche nach derfelben.

Bas ift aus Carrie G. Bendell a2= Mordanklage entzogen, Die gegen fie wegen Tödtung von Joseph Robal anhängig gemacht wurde? Mit ber Löfung biefer Frage ift gegenwärtig ber Abbotat J. P. heß beschäftigt. herr heß ist der Anwalt der Wittwe Ronals und wenn er die Frau findet, welche Letteren tobtete, und beweifen fann, bag biefelbe irrfinnig ift, bann tann er ber Frau Rohal \$2000 Versicherungs= gelber berichaffen. Dies ift ber Betrag einer Police, welche Royal in ber North American Accident Affociation hielt. In Bezug auf Carrie Benbell weiß man, bag bie Grofgefdworenen fich weigerten, fie in Untlagezuftand gu berfegen. In Folge beffen murbe fie auf freien Jug gefett und ihre Unwälte werben dem Abbotaten Seg nicht fagen, was aus ihr geworden ift. Es war am 15. Mai b. J., als Ro

hal, ein Geheimpoligift ber Rod 38= land-Bahn, bon Carrie Wendell erschoffen wurde. Bor brei Jahren hatte er Carrie, welche Die Tochter eines Farmers war, in Maquoteta, Jowa, tennen gelernt. Ronal verliebte fich in fie und persprach ihr die Beirath. Um Carrie bei fich gu haben, berichaffte er ihr einen Plat als Geheimboligift für Die Gifenbahn-Gefellschaft, und Die Beiben reiften biel gufammen, fich in ben Hotels als Mann und Frau ausgebend. Royal begann bald, feine wirklichen Mbfichten gu zeigen; er borgie Gelb, im Bangen \$250, bon Carrie. Dann brach= te fie in Erfahrung, bag er eine Frau in Wafbington habe. Lettere fam nach Chicago um ihren ungefreuen Chegat ten aufzusuchen. Bei Diefer Gelegen= heit traf fie mit Carrie gufammen, welche balb barauf Ronal wegen feines Doppelfpieles im National-Hotel an Clark Str. erichog. Alsbann richtete Carrie bie Schuftwaffe gegen ihren eigenen Ropf und feuerte einen Schuf ab, wodurch eine leichte Wunde verursacht wurde und Carrie in bewußtlofen Bu ftand berfett murbe. Gie murbe nach bem County-Hofpital geschafft und die Coroners-Jury überwies Carrie ben Großgeschworenen, welche bekanntlich feine Untlage gegen biefelbe erhoben. Bo Carrie fich jest aufhalt, fcheint nur ihren Unwälten befannt gu fein.

#### 3wei Friedensrichter von Late Biew in der Mlemme.

Segenswünschen ber Umftebenben bem 3wei Friedensrichter von LakeBiew, die Herren Vincent S. Boggs und Cla= rence 3. Whitnen, murben gefternatbenib bon zwei Maurern an ber Salfteb Str. und Wrightwood Abe. angefallen. Bei be Rerle waren mit fchweren Rellen bewaffnet und richteten Die Berren Richter, bebor bie Polizei gur Bilfe berbeitam, übel gu. Diefelbe befreite bie bart Bebrangten und perhaftete Die beiben Megelagerer, Die ihre Mamen als Char= les Bergquift und William Graff an-

> Die beiben Berren waren in einem Buggh auf bem Wege nach bem Saufe des Richters Boggs und bemertten, als fie an die oben bezeichnete Stelle famen, Berquift und Graff, fchwer betrunten mitten auf ber Strafe fteben und ihre Werkzeuge unter lautem Bejoble fcwingen. Mis bas Gefährt fich ihnen noch nehr naherte, persuchten die Trunken bolde, welche fich birett bor bas Pferd ftellten, die Weiterfahrt zu verhindern. Das Thier wurde scheu und ließ sich fchwer zügeln. herr Boggs ftieg nun aus bem Wagen, um bie beiben unverschämten Patrone zu berhaften. Ginige Befannte berfelben, Die bom Birger= fteige aus biefe Szene mit angeseben hatten, mischten fich jest gu ihren Gunften ein und überredeten ben Richter. Die Rerle laufen gu laffen.

Beide versprachen auch, fich anftanbig betragen zu wollen, und Boggs war gerabe im Begriff, wieber in bem Wagen Plat ju nehmen, als fich Berg= quift und Graff auf ihn und Richter Whitnen fturgten und mit ihren Rellen wie rafend um fich schlagend, ben Berjuch machten, fie aus bem Bagen gu reifen. Boags erhielt bei biefem Un= griffe fchwere Berlegungen im Gefich= te, fein Nafenbein war gebrochen und feine Wangen aufgespalten. Durch ben ftarten Blutverluft fiel er in eine Ohn= macht und mußte zu einem Argte ge= bracht werden. Nachdem er verbunden und wieber zu sich gefommen war. fuhr man ihn nach feiner Wohnung, 1501 Wrightwood Ave. Richter Whitnen fam mit leichten Bermundungen babon.

\* Die "Chicago City Railway Co." hat geftern ihre Unnahme-Ertlärung für die fechs Trollen-Berordnungen ber Stadtbehörde unterbreitet und gu glei= der Zeit auch die borgeschriebene Raution für bie Schabloshaltung ber Stadt geleiftet.

#### Dat Piele Gehrilt Bum Reinigen, Auffrischen und Beleben

bes Bluts, jur Stärfung der Leber und ber Berbauungsorgane, gur Stählung ber Rerven und zur Kräftigung der ganzen Konstitution hat das "Golden Medical Discovery" nicht feines Gleichen. Dyspepfie in ihrer ichlimmften Form. herr Ervin Dieterly von Getths.

burg, Ba., ichreibt : "Mur Diejemgen, melde

haben, miffen, bas eigentlich heißt. Was in folchem Falle 南京

Noth thut, habe ich Ihrer gütigen Zuschrift entnommen und in Ihrem "Golden Medical Discovery" gefunden. Obwohl ich jest von fann, bag mein Magen berr E. Dieterly. Medical Discovery" fets an hand, beson-bers wenn ich nach fröhlich burchlebter Som-

nervakanz wieder in die Treimühle des täg-lichen Schulehaltens gehe.
Ich empjehle diese Medizinen Sebem, der ähnlich zu leiden hat, wie ich es hatte, von Herzen." Ueberall zu haben.

Warum Bicht Sie

#### Jefte und Bergnügungen.

Liedertafel Dormarts.

Die "Liebertafel Bormarts" mirb am 19. August einen großen Ausflug worden und wie leicht hat fie fich ber nach Diamond Late, an ber Bisconfin CentralBahn gelegen, unternehmen. GB find bereits weitgebenbe Borberei= tungen getroffen worden, um ben Theil= nehmern einen froben und genugreichen Tag zu verschaffen. Im nördlichen Illinois gelegen, 45 Meilen von Chicago, ift diefer mundericone Blat wie geschaffen für eine frohe Gangerichaar mit ihren ungahligen Freunden. Das Urrangements=Romite hat Gorge ae= tragen, baß es auf bem Extraguge fo= wohl als auch auf bem Plage an teinen Bequemlichfeiten mangelt. Gine ber beften Mufittabellen Chicagos wird ben Ausflug begleiten und für gute Rongert= und Tangmufit beftens Gor= ge tragen. Der Preis für bie Rundreife ift auf 50 Cents feftgefest.

#### Cannftatter Dolfsfeft.

Schon feit Wochen find umfaffenbe Borbereitungen für bas große Cannftatter Boltsfest getroffen worden, mel ches ber Schwaben-Berein am 19. und 20. August in Ogdens Grove abzuhal ten gebenft. Wie in allen früheren Jah: ren, fo wird es auch diesmal bas Be= ftreben des Bereins fein, ben Festgaften Die Sitten und Gebrauche bes ichonen Schwabenlandes in möglichft naturgetreuer Form por Augen gu führen. Nationalfpiele, Bithnen-Aufführungen u. bal. merben bie Grinnerung an bas Leben und Treiben im alten Baterlan= be bon Reuem machrufen und beleben. Es unterliegt barum feinem 3meifel, baß auch bas heurige Boltsfest fich feinen Borgangern würdig anschließen und einen glangenden Berlauf nehmer wird. Das reichhaltige und intereffante Brogramm wird fpater veröffentlicht merben. Schon jest aber moge barauf hingewiesen werben, bag bie Durftigen fich auch in Diefem Jahre an echtem importirten Redar-Wein, ber birett aus bem Stuttgarter Softeller ftammt, erlaben fonnen.

#### Unglüdsfälle.

Der 17jährige John Mifovida ber= fuchte geftern an ber 31. Strage auf einen im Bang befindlichen Bug gu fpringen, tam babei aber unter bie Ra= ber und erlitt fo furchtbare Berftum= melungen, bag er balb nach feiner lleberführung in bas County-Hofpital verschied. Er wohnte im Saufe Rr. 3257 Lowe Abe.

Während die 40 Jahre alte Frau Unna Maber, Die im Saufe Dr. 370 R. State Str. wohnt, gestern Abend Ede ber Ban Buren und State Str. bie Strafe überschreiten wollte, wurde fie burch ein von bem Rutscher 28m. Frant gelenties Fuhrwert ber Geipp'ichen Brauerei überfahren und erlitt bebenfliche Berletungen am Ro= pfe und rechten Beine. Gie murbe nach ihrer Wohnung gebracht

Der. 11jahrige Zeitungsvertäufer David Sorensberg versuchte geftern Rachmittag ein bem Konftabler George Murran gehöriges Pferb, bas bor einem Saufe ber Bafhington Strafe ftanb, gu neden und erhielt bon bem Thiere einen beftigen Schlag gegen ben Unterleib. Er murbe fchmer berlett nach bem Saufe feiner Eltern Rr. 100

Taylorftrage überführt. Michael Roulisti, ein 44jähriger, im haufe Mr. 704 Roble Strafe mohn= hafter Arbeiter, war gestern nachmittag mit bem Graben eines Tunbaments für ein an ber Ede bon 2B. Erie und Noble Straße im Bau begriffenes Haus beschäftigt, als ein großer Stein bon oben berabrollte und ihm mit aller Bucht auf bas linte Rnie fiel. Der Bedauernswerthe erlitt einen bebentli= chen Beinbruch und wurde nach bem Elifabeth-Sofpital transportirt.

#### Dr. Brodbede Bortrage.

Dr. Moolph Brodbed wird am morgenben Sonntage, ben 29. Juli, Bormittags halb elf Uhr, in Zieslers Sal= le, Rr. 632 R. Clart Str., einen Bortrag über bas Thema "Selbsteriofung" balten. Trot ber Sige waren in letter Beit biefe Bortrage gut befucht. Die Salle felbft ift ziemlich fühl. Der Ausflug, welchen die Ibealiften-Gemeinde am letien Sonntage reranstaltete, ift gur bolltommenen 3ufriedenheit aller Theilnehmer ausge= fallen. Ginen allgemeinen Anflang fanben besonders bie ichonen Chore.

#### Freigefprochen.

Abraham Perrit, welcher am Mitt= woch Abend unter ber Unflage, auf eine gemiffe Frau Rofie Barbetti meh= rere Schiffe abgefeuert gu haben, ber= haftet morben mar, ift von Richter Geberfon ehrenvoll freigesprochen worben. Mus ber gerichtlichen Berhandlung er= gab fich die völlige Unschuld bes Unge= flagten. Der wirkliche Thater hat bis= ber noch nicht ermittelt werben tonnen.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Chantangua Exfurtion.

Freitag, ben 3. Auguit, merben bie Grie Bahulinien Erfurfion Tidets von Chicago nach Chantauqua Lake Bunften und gurud, u Raten nou \$14 00 perfauten. Tidets an au Katen von 514.00 vertatten. Elders gut für die Rüdfahrt irgand ein Zug innerhalb breißig Tagen. Durchgeheitde Schlafwagen an allen Zügen. Begen Einzelheiten spreche vor in der Stadt: Lidet Difice, Rr. 242 Clark Str., Grand Pacific Sotel Gebäude, ober in ber Dearborn Station. 25-28il, lag

Todesfülle.

Rachftebend veröffentlichen wir Die Lifte bit Dentfchen, fiber beren Lob bem Gejunbbeitamte geftern und bente Mittag Dielbung juging: gellein und deute Artring Neethang anging: Marie Durret, 65 Biffff Sir., 24 J. 1 T. Mariin Meithure. 308 herdon Etc., 37 J. Gyrifting Dorrhiffig. 87 Medhand Sir., 51 2 Gyrifteffic Schmiet, 739 Clinhouten Abe., 73 Krieberitz Schmiet, 739 Clinhouten Abe., 73 Karbarina Johnjon, 23 Antin Ab., 35 J. 7 L Henry Kirch, 5741 La Safie Sir., 32 J.

> Scheidungeflagen wie folgt eingereicht: Blanche gege wegen Chebruchs und Beriaffens

# St. Bernard M.11 Kräuter

Ausschlieglich aus Pflangenftoffen aufammengejegt, find das harmlofefte, ficberfte und beite

#### Mittel der Welt gegen Verstopfung,

Gallenfrantheit. Uebel feit. Appetitiofigfeit. Mervofer Ropfichmerg. Dige. Rurjathmigfeit. Uppetitioligfeit. Dife.
Blahungen. Surzathmigfeit.
Gelbjucht. Weizbarkeit.
Kolif. Allgemeine Zeitenstechen. Schwäche.
Gerdrosienheit. Hinverdaulichkeit. Dumpfer Ropfichmerz.
Gebrechen. Schwindel.
Betegte Junge. Krafilostafeit.
Leherkarre. Leidimerzen. Kervosiak.
Samoerhoiden. Schwäche.
Widdigfeit. Blase.
Schorenschausenlicherkopfichmerz.
Sobrennen. Katte Sande u. Frige. breinen. Katte dande in Jühe beiten beiter Geschmat Aeberfulter Wagen. Miedergebrückteit. Krände. Heidergebrückteit. Krände. Heidergebrückteit. Gehlaftofiett. Ermattung.

Jede Kamilie follte St. Bernard Brauter : Billen porrathig haben

Gie find in Apotheten gu haben: Preis 25 Cents Sie Schachtel, nebit Gebrauchsanweitung; funf Schach-teln für \$1.00; sie werben auch gegen Empfang bes Preifes, in Baar ober Biefmarten, irgend wohnt in ben Ber. Staaten, Canada ober europa frei ge-obs

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City

### Schöne, billige Lotten ALBERTON

nabe Desplaines. 25x133 Guß, gum geringen Raufpreis von 200 DOLLARS.

Angahlung | Schone Baulotten Bei Todesfan Boine Bone \$5.00. Othore volltouen Bestere Jah-wöchentlich. SSOO. Westere Jah-lung geliesert. Eine der besten Geschäftsvorstädte Chicagos mit gwei Bahubosen, auf denen tägtich 42 Jüge eintaufen, mit deutschen und englischen Schulen. Kirchen, Fadri-ten a. Käuser fonnen tägtich dinaussahren vom Borthwessen Bahndof. I ihr 10 Minuten. Frei-tigets sind in unseren Offizes zu haben. oder 25 Mis-nuten box Madare des Strees an Nachmbos.

ictets sind in unseren Offizes zu haben, o

Utitz & Heimann, 79 Dearborn Str.,—Unity Bldg., 6jnbw

MACEN nicht gang in Ordnung? Deimittel DR. CALDWELL'S Syrup Pepsin

plaint ober irgend ein Leiben bes Magens und ber eingeweide. Id Dofen 10 Cento, reguläre Größen 50e und \$1.00. Bertauft in 10 Flaidgen in über 500 Chicagoer Morbielen. 21flfj.dbf



BESTE LINIE BACIFIC-KÜSTE Vier Züge Täglich

Gifenbahn-Fahrplane.

|         | 3llinois          | Central:Gife     | nbahn.     |           |
|---------|-------------------|------------------|------------|-----------|
| MIlle ! | burchiahrenden !  | Rine perlaffen i | ben Centr  | al-Babn-  |
| hot     | , 12 Gtr. und L   | art Rom. D       | ie Rifge 1 | nach bem  |
| Gi      | ben fonnen ebei   | ifalls an ber 2  | 2. Str     | 39. Str   |
| 2211    | Dobe Part- St     | ation beftiegen  | werben.    | Stabt.    |
| 20      | tet-Office: 194 6 | lart Gir. uno    | Auditoriu  | m-Potel.  |
| W area  | Singe             |                  | Ubfahrt    | Anfunft   |
| ST .    | Orleans Limite    | o & memphis      | 1.35 98    | 1 5.00 %  |
| 122.4   | gfield & Decati   | mono Special.    | 9.00 %     | 7.30 2    |
| Dom     | Orleans Boftzu    |                  | 9.00 %     | 112 20 2  |
| Se 5    | ouis Tagzua       | A                | 8.80 23    | 5.00 98   |
| Kinn    | mington Baffag    | ierano •         | 3 00 21    | • 7.00 9  |
| Shico   | go & Rem Orie     | and Graves 8     | 7.45 9     | 1 7.00 28 |
| tant    | afee & Gilman .   | and Capted       | 4.10 92    | 110.25 2  |
| Rodf    | orb. Dubuque.     | Cioux Citn &     | 20.20      | 9.0.00 0  |
|         | ur Falls Schnell  |                  | 2.00 92    | # 1:10 9R |
| Rodi    | ord, Dubuque &    | Giong City.a     | 11.35 92   | 6.50 23   |
| Rocff   | ord Paffagierzu   | 9                | 3.00 %     | 110.20 23 |
|         | ord & Freewort    |                  |            | * 7.30 %  |
|         | ique & Rockford   |                  |            | * 7.30 9₹ |
|         | amftag Nacht nu   |                  | . Zäglic   | . Lüge    |
| 1100, ( | usgenommen @      | onutags.         |            |           |
|         |                   |                  |            |           |

Burlington: Linie. Binge und Streator. und Son (1 und Kodford), and und Kodford, and und Sterling (2 Council Bluffs, Denver, Avood und die Holle (1 und 1 for und Mendota.

Baltimore & Ohio. Bahuhdfe: Grand Central Paffagier-Station; Stadb-Liffice: 193 Clarf Str. Reine extra Fahrpreite berlangt auf den B. & D. Lunited Jügen. Holabet Anfunft Loral . 6.65 B\* + 6.69 B Reine extra Jahrupgie verlangt auf den 28. & D. Limited Zügen. Abfahrt Anfunft Local † 6.05 B\* † 6.40 P view Port und Walhington Beftie bried Limited † 70.15 B \* 9.40 P Kitsburg Limited \* 3.00 L \* 7.40 B Bitsburg Limited \* 3.00 L \* 7.40 B Bitsburg Limited \* 5.25 H \* 9.45 B New Jork und Zbaiphtgion Zeite biled Limited 40,15 3 \* 9,40 % biled Limited 50,00 % 7,40 % Listeburg Cunited 3,00 % 7,40 % Listeburg Cunited 5,55 % 9,45 % Columbus und Wheeting Groved 6,25 % 7,20 % New Jork Listeburg Columbus Columbus Listeburg und Cleveland Bestituted Cunited 6,25 % \*11,55 %

| * Taglich. + Ausgenommen Conntags.   |  |
|--|--|
| Chicago & Eric-Cifen<br>Tidet-Offices: 242 S. Glark Str. und 2<br>Station, Holf Str., ack Ho.                                | dearbor                                  |
| Marion Local † . 0 B<br>Rew Port & Boston *2.00 R  |  |
| Jamestown & Buffato. 2.00 R<br>North Indight Accommodation 5.15 R<br>New York & Bofton 745 R<br>Columbus & Nortoft, Ba 745 R | *7,55 9<br>*9 40 9<br>*7,25 9<br>*7,25 1 |

\* Täglich | + Taglich ausgenommen Countags Chicago & Gaftern 3Uinoid:Gilenbahn. es: 230 Clarf Str., Auditorium gier-Depot, Dearborn und Bolf S nusgen. Sonntag. Abfahrt A und Evansdille . . + 7.05 B †

MONDN ROUTE

#### Albendpost.

Erideint taglid, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

Mbendpoff"-Gebaube ..... 203 Fifth Avc. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. 

Rebafteur: Frit Gloganer.

#### Das Ende naht.

Gin Soffnungsftrahl, eine Berbei-Bung balbiger Erlöfung! -

Gin Berfuch, Die Tarif-Bill burch parlamentarische Tattit im Genat tobt zu machen, schlug fehl, und bie Bill wurde ohne weitere Inftruttionen an bas Ronfereng-Romite guriidbermiefen. Dies gibt Soffnung, bag bie Bill nun bald erledigt merben wird. Das Romite hielt schon gestern Nachmittag eine Cigung ab, und wird mahrscheinlich bis Dienftag mit feiner Arbeit gu Enbe fommen. Um eine Ginigung gu ergie= len, wird allerdings bas haus schwere Bugeftanbniffe machen muffen. Budertabelle bes Senats wird mahr= icheinlich beibehalten merben, ober man wird ben Differential=Boll bon & Cent ftreichen und bafür ben Berihzoll auf alle Buderarten auf 45 Prozent erhoben. Much bezüglich ber Rohlen= und Gifengolle werben nur geringe Beranberungen ermartet. Der Boll auf Gi= fenerg wird mahrscheinlich auf 35 Cts. pro Tonne herabgefett werden, aber für Rohle dürfte der Zoll von 40 Cts. pro Tonne beftehen bleiben, borausge= fest, bag man fich auf eine Regiprogi= tätstlaufel einigen tann, burch welche canabifche Roble freien Gingang finbet, wenn Canada den Boll bon 60 Progent auf amerikanische Kohle fallen ugt. Die Rolle für Mara Bauntwollenwaaren werben wahr= scheinlich etwas berabgesett merben, und ben Boll auf filberhaltiges Bleierg

wird man beibehalten. Sowohl im Saufe, wie im Genat hat die Majorität die absolute Noth= wendigkeit einer Erledigung ber Tarif= frage eingesehen. Wie nothwendig dies ift, wird u. Al. beutlich gezeigt burch bie Thatfache, bag ber Golderport an= halt - er belief fich für die abschlie= Bende Woche auf nahezu 5 Millionen Dollars - während bas New Morter Bollamt fattijd gar fein Gold für Rolle einnahm. Gin weiteres Sinausgie= hen ber Tariffrage würde eine zweite Bond-Emiffion nothmendig machen.

Sebenfalls barf man ermarten, bag bie Bill anfangs nächster Woche bei= ben Baufern wieder bom Ronfereng= Romite borgelegt werben wird, und baß fie bann gur Unnahme tommt. Ift bie Tarifoill aus bem Wege geraumt, bann fonnen beide Saufer Die noch gut erledig en Rermilligungas bills und die anderen schwebenden Bills im Laufe einer Woche aus ber Welt ichaffen, und man fann bann eine Ber= tagung bes Rongreffes am 11. August, wenn nicht schon früher, erwarten. 3ft biefer Fall erft eingetreten, bann wird burch das gange Land ein Seufzer der Erleichterung gehen, und man wird bem Rongreß - insbesondere bem würdigen Genat - bantbar fein. 211= lerdings nicht für bas, was er in ge= fetgeberischer Sinsicht that, aber ba= für, daß er bas Land endlich bon dem Alphriiden erlöfte, bas es jo viele Mo= nate lang nicht gur Rube fommen ließ.

#### In den "Glum"-Diftriften der Grofftadte.

Der Arbeits-Rommiffar Carroll D. Bright hat bem Prafibenten einen Bericht über die "Slums" von New Mort. Philadelphia, Baltimore und Chicago überfandt, ber biel bes Intereffanten enthalt. Der Bericht ift Die Folge ei= ner im Jahre 1892 bom Rongreß angenommenen Rejolution, welche die Un= tersuchung ber fogenannten "Glum"= Distrifte aller Städte mit mehr als 200,000 Einwohnern anordnete. Wir haben in ben Ber. Staaten 16 folder | gu finden war. Stäbte mit einer Gefammtbevölferung bon 8.037.458 Geelen und bie obengenannten bier wurden ausgesucht, weil fie - jede in ihrer Art - topifch find.

Unter ben "Slums" ber Städte ber= fteht man ichmutige Strafen ober Stadttheile, Die gumeift bon einer ber= tommenen und berbrecherischen Rlaffe bewohnt werben, und in benen es mehr ober weniger gefährlich ift. Der "Slum"=Diftritt bon Chicago wird wie folgt begrengt: Bon Bolt und Salfted Str., Salfted Str. entlang nach Taplor, Taplor Str. entlang nach Newberry Abe., Diefe entlang nach 12. Str., 12. Str. entlang nach State Str., State Str. nach Bolf Str., und Polt Gir. entlang bis halfteb Str.

In Diefem eigentlichen "Glum"=Di= firitt Chicagos mahnen nach bem Bericht bes Kommiffars 17,637 Men-schen, während ber "Jum"-Distrift New Yorks 27,462, for Baltimores 16,873, und ber Phillidelphias 15,= 409 Bewohner gahlt. Diefe Diftritte enthalten aber bei Weitem nicht bie gange "Glum"=Bebolterung ber genannten Stäbte, fondern biefelbe ift besonders in New Port und Chicago in fleineren Diftritten über bas gange Stadtgebiet berbreitet. Dan fchatt ih= re Gefammigahl in New Yort auf 360,000, in Chicago auf 162,000, in Baltimore auf 25,000 und in Phila= belphia auf 36,000 Röpfe.

Mis Refultat ber Unterfudung laffen fich nun furggefaßt folgande Un= gaben machen:

mirthichaften gab Reit ber Untersuchung in Rem Wort je eine auf je 200 Einwohner, ihr bem "Slum" Diftett tam jedoch ichon eine Wirthichaft auf 129 Berfonen. cago bat burchschnittlich für jeba 212 Einwohner eine Wirthichaft:

"Slum"-Diffrift unferer Stadt hat einfach nichts aus ber Gelbverichlech= aber fcon für jebe 129 Personen eine terung ober wollen biefe gerabegu. Wirthschaft aufzuweisen. In Philabelphia, wo die Erlangung einer Schantberechtigung febr erschwert ift, fcon für jebe 502 Personen eine

Aneipe. Die Befchlechter ftehen in ben "Glum"=Diffritten numerisch in einem anbern Rerhältniß als in ben übrigen Theilen ber Stäbte. Ueberall ift bas mannliche Geschlecht in ben Glums ftarter vertreten als fonft in ber Stadt. In ben "Slums" Baltimores find find 49.84 Progent ber Bebotterung männlichen Beschlechts, während bie Bebolferung ber gangen Stadt nur gu 47.44 Prozent mannlich ift. In Chicago ftellt fich bie mannliche Bevolte= rung ber gangen Stadt auf 51.68 Brogent, die ber "Clums" auf 53.93 Pro= ent der Gesammtbevölkerung. Noch größer find die Unterschiede für Rem Dorf (49.34 Proz. Stadt, 54.61 Proz. Clums") und Philabelphia (48.82 Broz. Stadt und 53.48 "Glums").

15.88 Prozent ber Gesammtbevölke= rung Baltimores, aber 40.98 Prozent ber "Slum"=Bebolterung ber genann= ten Ctabt. Die Gefammtbevollerung Chicagos ist zu 40.22 Prozent im Diuglande gehoren Die Glum"=Renot= ferung unferer Stadt aber beftebt gu 57.51 Prozent aus Ausländern. New York machen bie im Ausland ge= borenen Ginmobner 42.23 Prozent ber Gesammtbevölferung aus, ftellen aber und 62.58 Prozent zu ber "Slum"=Bevol= ferung. Die im Auslande geborene Bevölferung Philabelphias beträgt nur 25.74 Prozent ber Ginwohnerschaft, aber bie Bebolferung ber "Slums" wurde zu 60.45 Prozent im Auslande geboren. Dieje Rablen zeigen beutlich, baß bie im Auslande geborenen Gin= wohner einen unverhältnigmäßig gro-Ben Prozentfat gur "Glum"=Bebolte= rung ftellen, und werden ben Fremben= hassern willkommenes Wasser auf ihre Mühlen liefern. Die Tabelle, welche bie Brogentfage ber eingelnen Ratio= natitäten aufweisi ift in hobem Grabe interessant.

Unalphabeten finb 9.17 Broz. ber eingeborenen Gesammtbevölkerung Baltimores und 12.41 Prozent ber im Musland geborenen; im "Glum"=Di= ftritt aber fonnen nur 8.13 Prozent ber Gingeborenen nicht lefen und fcrei= ben, mabrend polle 30 Prozent ber Gin= gewanderten Analphabeten find. Rur U.81 Prozent der eingeborenen und 8.31 Prozent ber im Auslande gebo= renen Gesammtbebolferung Chicagos find bes Lefens und Schreibens unfunbig; diese Prozentsähe fteigen aber im "Glum"=Diftrifte auf 5.64 Prozent ber eingeborenen und auf 33.88 Brogent ber im Muslande geborenen Gin= wohnerschaft. Wir New Dort geiten bie Bablen für Alnalphabeten: Prozent der eingeborenen unb14.06 ber im Mustande geborenen Gefammtbebol= ferung: 7.20 Prog. ber eingeborenen und 57.69 Proz. ber im Auslande gesborenen "Slum" Bevölferung.

Die Befchäftigung ber Gin= wohner der "Glum"=Diftrifte ift mahr= scheinlich fo berichiebenartig, wie Die iche können nicht angestellt merben noch nicht beröffentlicht murben. Dasfelbe gilt für bie Lohne ober Gintom= men der "Slum"=Bewohner. Auch bem Durchichnitt ber Gefammtbevölle= rung bestehen, boch auch in biefem Falle

bon Daien nicht angestellt merben. ber Bevolkerung ber "Glum"=Diftritte ift im Allgemeinen gut, und nicht ichlechter wie in anderen Stadtheilen. Das ift überrafchend, aber ber Bericht ift in biefem Buntte burchaus guber= läffig, ba die Gingelberichte fammtlicher und, bon haus zu haus gehend, ihre men. Alle Diefe Agenten briiden Grftaunen aus bariiber, bag unter ben ichmutigften, elenbesten Berhaltniffen verhältnißmäßig fo wenig Rrantheit

Die Bahl ber Infaffen in jebem Wognhaus ftellt fich nach bem Bundesgenfus, in Baltimore auf 6.2 Berfo= nen, in Chicago auf 8.6, in Philadel= phia auf 5. 6 und in Rem Dort auf 18.5. In ben "Glum"=Diftriften ber genannten Städte aber famen in Chi= cago 15.5 und in Mem York gar 36.8 Merfonen auf jedes Wohnhaus, mabrend für Baltimore und Philadelphia menig Unterschied gu fonstatiren ift.

#### Gilber benben und baben.

Deutschland hat auch feine enragir= ten Bimetalliften, aber fie glauben faft burchweg nur an Bimetallismus auf Grund internationalen Bertrags und bie menigen, bie felbstftanbig borgeben mödten, glauben baburch bie anberen Mächte nachziehen zu können und berfd weigen fich's nicht, daß ohne gemein= fame Aftion nichts gu erreichen ift. Es handelt sich eben barum, zwei Natur= Probutten einen permanenten Berth auf fünftliche Weise gu schaffen, burch Abnahme bes Gilber feitens ber bereinigten Regierungen, und wenn bies nicht ausreicht, burch Uebernahme ber Minen und Regulirung ber Brobuttion feitens folder Regierungen. Un= fere Silberbolbe fonnten gerabe aus ben Schwierigfeiten, mit benen europaifche Bimetalliften rechnen, fich am beften überzeugen, wie unfinnig es mare, wenn wir es unternahmen, burch Freiprägung nach einem . längft nicht mehr bestebenben Werthberbaltniß bier Doppelmährung ju erhalten. Aller-

Die Silber-Mattation ift bier an bi? Stelle einer älteren Agitation getreten, welche ber Rudtehr jum Sartgelb op= tommt eine Birthichaft auf 870 Ber- | ponirte und bas bamals berrichenbe fonen, in bem "Slum"=Diftritt ber uneinlosbare Papiergelb beremigen und Stadt ber Bruberliebe aber gibt es in's Unendliche bermehren wollte. Die Unhänger biefes Schwindels warfen fich auf das unterwerthige Silbergeld, nachbem fie mit erfterem nicht hatten burchbringen tonnen. Wenn fie mit bem Gilber Erfolg hätten, b. h. Erfolg in dem Sinne, bag fie uns auf Silber= mahrung reduzirt hatten, murben fie gu ihrer erften Liebe gurudtehren und das Land in ben Papierschwindel hin= einzureißen suchen. Es ift nur ber erfte Schritt, ber ichmergt, und wenn bie Ber. Staaten einmal ben Bfab ber Re= pubiation betreten hätten, läßt fich bas Enbe nicht absehen.

Mit bem Bimetallismus, ber in Gu= ropa feine Berfechter hat, hat die Freiprägung, welche hier angeftrebt wird, absolut nichts zu thun. Recht haben unfere Gilberbolbe nur barin, bag fie bon einer Bereinbarung mit Guropa nichts mehr hoffen, aber falfch ift ihr Sm Mustand geboren find Schluß, bag bie Ber. Staaten bann eben felbstiftanbig vorgehen muffen. Guropa fonfolibirt fich immer mehr als Stätte ber hintenden Bahrung, b. h. ber Goldmabrung mit beschräntter Musprägung bon Gilber als Silfsmunge. Wenn bie Ber. Staaten gur Gilber-Freiprägung übergeben, fo merben fie jenes Shitem Europas um fo mehr befestigen; Die Ber. Staaten werden so mehr Silber absorbiren um in erhöhtem Dage Guro= Gold-Borraihe bermehren. Europa kann unserer Tollheit beruhigt aufeben. Nur bie europäischen Bimetalliften mogen es beflagen, baß Die Ver. Staaten burch ihr Vorgehen bem Bimetallismus vollends jede

Chance rauben. Demagogenthum und Parteigeift berhindern hier eine Sammlung ber Berfechter ehrlichen Gelbes. Die be= motratische Bartei ift nur burch Cleve= land einigermaßen auf ber Geite ehr= lichen Gelbes festgehalten worben; fünf= tig mögen beibe alte Barteien por ben Gelbverschlechterern um bie Wette friecon; Die britte Partei ift in erfter Linie Repubiations-Pariei und um biefe Partei mogen fich bie Berfechter ber politischen Attion ber organisirten Ar=

beiter ichaaren. Die Musfichten für ehrliches Gelb find unter biefen Umftanben ichlecht genug, aber eben beshalb ift eine Bar= tei bes ehrlichen Gelbes für bie Bu= funft unausbleiblich. Je mehr ber Gil= berfchwindel als ein Glement des Um= flurges erfannt wird, befto mehr muf= fen bie tonferbatiben Glemente fich ba= gegen fehren. Die Zeit fann nicht mehr ferne fein, in welcher eine politifche Reubildung auf diefer Grundlage kommen ("N. D. Staatsztg.")

#### Loralberiat.

#### Geftrige Brande.

Gin Brand, bem bier Saufer gum Opfer fielen, und bei welchem Frau Henrietta Bedmann, mahrend bes Ber= suches, ihr Mobiliar in Sicherheit zu bringen, beträchtliche Brandwunden erter gangen Städtebebolterung, Ber= litt, brach geftern nachmittag im bin= ile bes Hauses Nr. 1039 18. ba bie bezüglichen Benfuserhebungen Str. aus. Das Feuer entftand burch bie Unborfichtigfeit bon Rinbern, Die mit Biinbhölzchen in der Allen des genann= ten Saufes ipielten. Durch bie Sike ber hier wird nur geringer Unterschied mit letten Wochen ausgetrodnet, boten bie hölzernen Wande bes Gebäudes, bas bon George Glaffer bewohnt wurde, tonnen Bergleiche wegen bes Fehlens bem Feuer reiche Nahrung, und balb barauf fah man bie Flammen nach Der Gefundheitszuftand bem anftogenben Saufe von Charles Schubert, Rr. 1037 berfelben Strafe, berüberleden. Frau Benrieita Bed= mann, Mutter bes herrn Schubert, berfuchte, trogbem Die Flammen bereits liditerloh aus bem Saufe emporgungel= ten, in bas lettere hineinzulaufen und Mgenten, Die Die "Clums" besuchten, noch einige werthvolle Gegenstände in Sicherheit zu bringen. Lieutenant Pla= Daten sammelten, darin übereinstim= | ced eilte ihr nach und trug fie mit groß= ter Anftrengung aus bem brennenben Saufe beraus; boch hatien ihre Rleiber bereits Feuer gefangen und bie Alermste erlitt am Ropfe und an ande= ren Theilen bes Rorpers bebenfliche Brandwunden. Che bie Teuerwehr nach Abgabe bes zweiten Marms in genügenber Stärte auf bem Branbichauplat erichien, waren außer ben borer= wähnten Säufern noch zwei weitere, Dr. 1035 und 1041 18. Str., abgebrannt. Das erftere wurde burch Thomas Fin= nell, bas zweite burch William Brim= mer bewohnt. Der Gesammtschaben beträgt etwa \$6000 und ift gum größten Theile burch Berficherung gebedt.

In Renfington brannte geftern bas bem Theobor Felton geborige, an ber Ede bon Union Abe. und 123. Str. ge= legene, Saus im Berthe pon \$2500

Bergangene Nacht gegen 12 Uhr brach in bem Rr. 1720 Michigan Abe, gele= genen Stall bon F. S. Hanson Feuer aus und brachte durch ben Larm ber Sals überRopf heranfturmenben Feuer= wehr und bie boch gum Simmel em= porfdlagenben Flammen bie gange fafhionable Nachbarfchaft ber Dichi= gan= und Wabafh Abe, in ber Rabe ber 17. Str. in Aufruhr. Der Stall mar bon ben Gebrübern Sall gemiethet und brannte vollständig nieber. Der Schaben, ben bie letteren an berbranntem Befdrirre und erftidten Pferben erlei= ben, beträgt etwa \$3000, mabrend ber vierftodige Stall felbft einen Werth in Sohe besfelben Betrages reprafen-

#### Billige Fahrpreife nach St. Baul.

Aniolge der Jahreszusammenkunit der Ca-tholic Total Abilinense Union of Amerika, verkanit die North-Bestern Bahnkinie Erkur-Doppelwagrung zu erhalten. Allerdort je dings mögen die meisten unferer Silsberdolbe die Unmöglichkeit eines solchen
n eine Unternehmens ganz gut einsehen und
Ehis wenn solche also gleichwohl für Freisprägung ober auch nur für vermehrte
der Silberprägung sind, so machen sie sich sie North-Beitern Lahnlinie Erlurtsich in dahen Kreis; — Den einsachen Kreis im dalben Kreis ; — Den einsachen Kreis im dalben Kreis zum gaben Kreis dien in dalben Kreis zum gaben Kreis zum gaben

#### 3m Echlafe überraicht.

Dem Richter Gberharbt wurde ge= ftern-ein gewiffer Thomas Powers un= ter ber Anklage bes Raubanfalles por= geführt. 2113 Rläger trat ein junger Mann, Namens Bingeng Pfeifer, mobn= haft Mr. 10 RubleStr., auf, ber geftern gu früher Morgenftunde an ber Ede bon Salfte'd= und Union Str. bon brei Wegelagerern angefallen und beraubt worben mar. Pfeifer hatte fich in Bealeitung bes Boligiften fofort an Die Berfolgung ber Räuber gemachi. Nach langem Suchen entbedte man einen ber= felben unter einer haustreppe an ber 16. Str., anscheinend in feitem Shla= fe. Richt weit bon bem Schläfer entfernt lag ein Sut, ben berfelbe offen= bar bei ber eiligen Flucht verloren hat= te. Der Boligift nahm ben Burichen. ber bon Bfeifer als einer feiner Angrei= fer ibentifigirt wurde, fofort in Saft und brachte ihn nach ber Marmell Sir.=Station. Richter Gberhardt über= wies ben Angeklagten nach einem tur= gen Berhör unter \$800 Burgichaft an bas Rriminalgericht.

#### Die Grand Jurn.

Die Grofgefdmorenen maren infolge ber großen Ungahl von fog. "Jail" Mällen nicht im Stanbe, Die Spieljöllen und Wintelborfen in ben Bereich ihrer Untersuchung au gieben. Die ce= ammte gurn ftellte fich geftern in Richter Dunnes Gerichtshof ein und lieft bem Richter burch ihren Obmann mittheilen, bag fie mehr Beit gur 215= widelung ihrer Umtsgeschäfte brauch= ten. Der Richter behnte Die Dienftgeit ber Geschworenen bis gum nächften Montag Mittag aus. Gestern murben 22 Antlagen erhoben. Arthur Gloffon wurde auf brei Beidulbigungen ber Fatschung bin in Unflagezustand ber=

#### Gin rober Batron.

Gin betruntener Rerl, namens Joe Sarbing, feines Gefchafts ein Schuhmacher, brang geftern Rachmittag um 5 Uhr in Die Wohnung bon Frau 3. D. Sabang, Rr. 138 Green Str., und machte bort einen folden Larm, bag Frau Glen Enright der bedrängten Frau gu Silfe fam. Bei ihrem Unblid gog harbing einen Revolber und gab einen Schuf auf fie ab, welcher ber Frau burch bie rechte Sand ging. Der brutale Rerl wurde bon einem berbei= gerufenen Poligiften in Saft genom= men und wird jedenfalls eine eremplarifche Strafe erhalten.

#### Rueg und Ren.

\* Beitere \$100,000 murben geftern bom County=Schatzmeifter Rern an bie Stadtfaffe abgeliefert.

\* Beim Baben ertrant geftern ein gemiffer Joseph Wilson, ber bei einer Schreibmaidinen-Fabrit, 175 Monroe Str., angestellt war. Er war 23 3ah= re alt, wohnte in Clybe, und ftanb im Begriffe fich zu berbeirathen. Poligi= ften, die mit ber Aufsuchung feiner Letche beauftraat murben, tonnten Diefelbe bis jest noch nicht finden.

\* Bor fechs Monaten wurde bie in bem Saufe Mr. 1528 Milmaufee Abe. wohnhafte Frau Jennie Richards mit ihren beiben fleinen Rinbern bon ibrem Manne in den nothdirftiaften Berhältniffen zurüdgelaffen. liegt bie Frau auf bem Rrantenbeit. Die Nachbarn nahmen fich ber fchmer= geprüften Familie an und linberten porläufig bie Roth. Mehr Silfe ift inbeg nothwendig, worauf Menschen= freunde aufmertfam gemacht find.

\* Aus bem halbjährlichen Bericht tes Feuermarichalls Swenie geht ber= bor, bag mahrend biefer Zeit im Gan= gen 2814 Marme gegeben wurden. Die meiften Weuer tamen im Monat Sanuar por, nämlich 417, magrend bie niedrigfte Bahl (291) ber ausgebroche= nen Feuer im Monat Mai zu verzeich= nen ift. Der Gesammtichaben, welcher mahrend ber legten feche Monate burch Weuersbrünfte angerichtet wurde, begif= fert fich auf \$1,121,495, mabrend Die Berficherung barauf im Gangen \$35,= 687,570 betrug.

\* Thomas B. Goudie, 1361 Beft Ravenswood Part wohnhaft, ein Mitinhaber ber Firma Goubie und hoffmann, Architetten in bem Major Blod, Bimmer Nr. 75, verlangte geftern Abend auf einer Rabelcar ber Clark Str. bon bem Konbuttor M. G. home, Diefelbe an einer Stelle halten gu laffen, an melder bas Reglement ber Strafenbahn ein Salten nicht ge= ftattet. Mis ber Rombutteur ber Aufforberung nicht Folge leiften wollte, wurde Goubie ausfallend, und es ent= ftanb ein Streit, ber bamit enbete, bag erfterer einen Poligiften berbeirief und ben aufgeregten Baffagier berhaften

- Gin Saus ohne Biicher ift ein Rorper ohne Geele. Und besonbers in einem beutschen Saufe follten bie rei= chen Schäte ber beutschen Literatur nicht fehlen. Die "Abenbpoft" macht es auch bem Unbemittelten moglich, Die beften Schöpfungen bes beutichen Beiftes gu erwerben, indem fie bie Berte bon Schiller, Gothe, Leffing, Beine u.f.w. in guter Ausgabe, fcon gebunben, gu 25 Cents ben Band bon burch ichnittlich 450 Seiten anbietet.

#### Die Atteste

Veröffentlicht über Hood's Sarsaparilla sind nicht erkauft, auch sind sie weder in unserer Office noch von unseren Ange stellten gaschrieben. Es sind Urkunder von wahrheitsgetreuen Leuten, und sie beweisen so sicher wie nur etwas durch direkte, persönliche, positive Beglaubi-gung bewiesen werden kaun, dass

#### Hood's Sarsa-Hood 2 parilla rures Verschafft Euch

das Echte. HOOD'S PILLEN beilen Uebelkeit, Migrane, Unver

#### Gin intereffanter Streit.

Die Auflöfung bes "Uniteb Carpenters Council" hat einen formlichen Rrieg unter ben brei Organisationen hervorgerufen, in welchen bie Bimmer= leute hiefiger Stabt vertreten find, und die schwächeren zwei Berbindungen ha= ben bie Gerichte um Gout angegan= gen. 3m Gintlang mit einem biesbe= guglichen Gesuch bewilligte Richter Horton einen Ginhaltsbefehl, woburch Die Beamten bes Begirts-Councils ber vereinigten Bruberschaft ber Zimmer= leute von Amerita und bie Beamten bes "Builbing Trabes Council" baran ber= hindert werden, fich in bie Angelegen= heiten ber "Umalgamated Society of Carpenters und Joiners" ju mischen. Der Ginhaltsbefehl hat ebenfalls Begug auf bie Carpenter Affemblies ber Urbeiteritter und ift für Unionleute bon großem Intereffe.

## Einige Unzeigen

Diefes ift cine Thatfache.

Gie wird Guch zeigen, wie 3hr ein \$2500 geim für nur \$500 Kaufen könnt. 3ch will Guch eine ichone Wohnhaus-Lot in einer begend zeigen, fo icon we fie Natur und Gelb nur haffen fonnen für \$500 poer weniger, nur ein

fleiner Betrag baar, Reft unter leichten Bedingungen. Wenn Ihr nur eine Kleinigfeit jeden Monat abzahlt fo werdet Jir bald Eure Lot bezahlt haben und fanm wiffen, wann nud wie Ihr es ihatet. Dann will ich Euch eine Anteile verfahften, mit welcher Apte Guch

ein liebliches eigenes Seim fanfen könnt in besten Bezahlung bas Geid welches Ihr jeht für Wiethe ansgedt, völlig hinrecht. Auf diese zeife wirden die wirklichen Korten Eures Heins katidatig nur in den 2600 beiteben, welche Ihr für Eure Lot in leichten Terninen bezahlt habt. Sont auf Geld wegguwerfen, und tommt am Zonntag, den 29. Juli, um 2 Uhr Rachmittage, ju

## meiner FREI-EXCURSION nad

Bringt 810 mit jur Angahlung auf irgend eine got die 3hr Gud auswählt. Sprecht in meiner Saup: Diffice por ober ichreibt egen işrei: Tidets. zug gehrom Union - Vahinhof, Canal und Adams tr., ad und hält an der 1st. Etr., Une Jöland Ave. Keitern Ave, er fährt od Regen oder Sonnenichein. Hübicher illu frirter Gollywoods. Katalog auf Wunfch.

S. E. Gross, 602, 603, 604 u, 605 STATE und RANDOLPH STR.

#### Todes:Mugetge.

Berwandten und Besannten die traurige Rachricht, das meine liede Fran Christine Oberbileig, geb. Zulingem, im Alter von I Jahren sant in dere michtel generale der Schallen de

#### Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, finnifer geliebtes Sobinden im garten Alter von Monaten geitern Abend fanft eingeschiefen ift. Die eredigung findet fatt am Sonntag Radmittag um ib 2 Ubr vom Pranterchaufe, 631 Carrader Err, ch dem St. Bonbfacaus-Ricchhof. Die trauernden wirtelbiebenes Jojeph und Thereje Beigel, Gliern.

#### Todes=Anzeige.

Stennben und Befannten Die traurige Rach-Allen Freunden und Bekannten die traurige Rachit, das meine gesiebe Frau und ansiere Mutter, Schweiter und Schwägerin Maria Ducrec, et. Febr, im Alter von 24 Jahren und I Tag am B. Juli sanit im Heren entschliefen ist. Die Beerstaum finder sant das Ennetze von W. Inti, Kachenitrags I der, von Ernerbeite Siniereliebenen Charles Ducrec ind Kinder.

Sans und Kendolf fehr, Krüder.
Susans und Kendolf fehr, Krüder.
Susans und Kendolf fehr, Krüder.
Susans und Kendolf fehr, Krüder.

#### Zodes:Mingeige.

Freunden und Befannten die ftennige Radpildt, ab meine geliebte fran am Donnerten Abend unt Uhr im Alter von 26 Jahren selig im Jerrn entschläften ift. Die Berroignus findet stat Sonntag fachaititag nun 1 Uhr vom Trauerbaufe, 82 Urmisage Ave., nach Bojchist. Um stille Theilnadme vitten die trauerwen hinterbliebnen die trauerwen bei dan ie nebst Kindern und Bervandten.

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, is nutier lieber Later und Grobwater John M. n. bn im Alfre von 67 Jahren im Saufe feiner bimefter in Kaft Chicago, Indiana, felig im gern tichlafen ift. Die Beerdigung finder flatt am omntag, den J. Auf, bom Union Orbot um 11 or Bormittags nach bom St. Bonifacius Gosteser. Um filles Beileid bitten die betrübten Sintersiebenen. Ferdinand Flach. Mathilbe Flach, geb. Ruhn, nebft Rindern.

#### Todes:Mugeige.

Freunden no Befannten die traurige Nachrickt, daß unsere gelichte Gattin und Mutter Katbaeina Nobn jon, geb. Berr, im Alice von 35
Jabren, 7 Wonaten und 27 Tagen nach langem Leidon janfe entschließen ist. Die Beredigung sinde flatt
am Sonntag, den 29. Julin Woo, nach Baldbeim,
von trauerdaufe, 25 Aufin Woo, nach Baldbeim, Charles Johnion, Gatte.

#### Todes-Mugetge.

Damensection des Aurora Turnvereins. Siermit zur Nachricht, das bie Turnschwester Frau T. John son am Freitag Morgen gesteben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag um I Uhr vom Trauerbaufe, 25 Austin Abe., nach Waldsbeim fatt.

Mrs. Brandt, Brafibent Mrs. Bonfen, Gefretar.

#### Todes:Mingeige.

Freunden und Riannten die traurige Rachricht, daß unier geliebtes Sohnden Johann Gerold im Altre bon 8 Monaten nach langem Leiden geforden ji. Die Beredigung finder fatt am Sonntag, Rachmittags bald 2 Uhr, vom Trauerhaufe, 9 Orchard Str., nach dem St. Bonifacius-Gottesader. Die trauernom Giren.

Gerold und Anna Martin.

\$10 bon Rem Dort nad englischen unt beutigen und englischen Binten. \$15 nad Samburg, Bremen Antwer-pen, Rotterbam, Amfterdam, Saure mit englifden Linien. \$16 nad Bremen, Samburg, Antwer-pen, Rotterdam, Amfterdam u. f. w. mit diretten Dampfern.

Offizielle Breife bon 7 und 8 Dollars gibt es nicht. Das ift humbug. Richeres bei A. BOENERT & CO. 92 LA SALLE STR.,

#### Autorifirte Agenten für Boft- und Gonefidampfer **BATTERY 'D' ARMORY**

Michigan Ave. und Monroe Str.

Beden Abend, aud Sonntags, um 8:15 Sommernachts = Konzerte.

50-Ditglieber bon Thomas Drdefter-50. Mag Bendig, Direttor. Gintritt 25 6te. Refervirte Gite 50 6te. Thuren geöffnet um 7:30 Uhr Abenbe.

#### Guftav Wahle's Halle. Siermit labe ich Frennde und Befannte flatt beson-berer Finladung gur

Einweißung meiner neuen galle am Samftag, den 28. 3nli 1894, ein. Beginn 8 Uhr Abends.
GUSTAV WAHLE,
183 C. Rorth Moenne.

große freie Exturion mit Musik nach

## HANSON PARK

am nächsten Sonntag, um 2 11hr Rachmittags,

mit der Chicago, Milwautec & St. Baul-Bahn, Union Depot, Gde Canal und Madifon Str., und halten au Clibourn Blace, C. & G.: Junc: tion, Milmautee Avc. und Leavitt Str. und California Avc.

#### Unjere Voranslagung hat lich bewahrheitet.

Manor Sopfins hat in diefer Woche der Mortfern Clectric M. R. Co. durch feine Unterschrift, jeden Stein aus dem Wege geraunt, mit dem Ban der eleftrischen Ban fo-fort nach Sanson Bark zu beginnen. Darum, ihr Kanfer, wenn fich je eine Gelegenheit im Leben bietet, fich gunftig und portheilhaft angutaufen

## Jetzt ist die Zeit. Darum kommt alle nächken sonntag, eine Erhöhung der Preise wird in kurzer

#### Lotten von \$300.00 aufwärts.

Aleine Anjahlung; Reft nach Belieben des Ranfers. - Abftraft und Gitel mit jeder Sot perfefit.

Hanson Park liegt in der 27. Wack nur s Weifen vom Couxthaus, ist hoch und trocken gelegen und s beste Land innerhalb der Exadigenize, das zu den gegenwärtigen Breifen zu haben ist. Sine Wödelfadret d Eilengießerei befinden sich dort in volter Tädigkeit, was Jedem, der sich dort niederläßt, genügende Santte lür Bestadigung dietet. Indere Fabriten sind projektivt. Feiner befinden sich da verzeits eine Kirche. Raufern von Botten in Sanfon Part wird Geld zum Bauen unter gunftigen Bebin

Freie Exturions Lidets in unferer Office, ober jeden Countag am Union-Depot bon unferen Agen-ten mir hellblauen "Badges" vor Abgang bes Zuges zu haben. Für weitere Gingelheiten wenbet Guch an:

#### SCHWARTZ & REHFELD.

160 und 162 Washington Str. - Bewohner ber Rordseite konnen Tidets und Plane von unieren General-Agenten S. BLUX. 406 Cleveland Ave., sowie HAUSNER, 619 Milwaukee Ave., erhalten. 12apbintbof

## **COLUMBIAN FURNITURE CO** 1906-1908 WABASH AVE., oben.

Wellausstellungs-Hotel-Möbel u. -Teppiche. Telet unlere Dreile:

| Gilia militar Barria  |         |
|---|---------|
| Overftuffeb 5 Stude Parlor-Ginrichtung, Frangen, Tapeftry-llebergug | 822.50  |
| Rohrstühle  | 50c     |
| Gewebte Draht: Matragen   |         |
| Schlafzimmer- Einrichtungen   | 86.00   |
| Schlafzimmer-Teppiche   |         |
| Schaufelftühle  |         |
| Gichene Folding-Betten  | \$10.50 |
| Boll-Matragen   | 81.25   |
| Cotton=Top=Matragen   |         |
| Draht-Cots und wollene Matragen                                     | \$1.00  |
| Matting, per Dard   |         |
|   |         |

Bringt das Maß von Euren Zimmern mit, wir haben Teppiche und Rugs aller Größen.



Großes fächfiches Preisoogelichießen u. Picnic für herren und Damen, verbanden mit Kinderbelustigungen

#### peranftaltet bom **VEREIN SAXONIA**

Sonntag, ben 29. 3uli 1894, in HOERDTS GROVE, Ede Belmont und Weftern Ane Cintritt 25c ..... . .... für herr und Dame

Elnbourn und Lincoln Abe. Cars jahren birett Anfang pragis 2 Hhr.

## Volksfeft!

-beranftaltet bom-Schwaben : Berein, Fountag u. Montag,

#### 19. und 20. Auguft, III OCDENS CROVE

U. O. R. M. Großes Bienic u. Commernachtsfest

Metamora Stammes No. 189. Mic Mitglieber und Brüder ejammter Orden sind hiermit ersugt, diesem fröhlichen Feste beiguwohnen, denn sitr gute Unterhaltung ist besteus gesorat. Anch wird die Judianter-Kadeulte deiers Sciamues ihre fröh-lichen Weisen zum Tauze erstingen tassen. Ter Zug dewegt sich Worgens mm is Uhr von der Dasse. 448 W. Chicago Abenne. die Anunste die Wood. von Wood die Augusta Strage, von Angusta die Wood. von Wood die Villagusta Erage, von Angusta die Wood. von Wood die Villagusta Erage.

Grosses Picnic und Preiskegeln

O. M. P.
Frantlin Loge Ro. 126, Columbus Loge.
Ro. 48, Sammonta Loge Ro. 51, Ger:
mania Loge Ro. 44, Schetia Loge
Ro. 52, Belmont Loge Ro. 135
am Sonntag, 28, Juli 1884, in Simons Grove, Gde Glart Etraße Tidets 25 Cente @ Perfon.

#### Man nehme Limits Cable u. Transfer für Lawrence Abe. Blerbebahn. (Fahrt 5 Cents.) Siebentes Jahres-Vienic

berbunden mit Breistegeln, arrangirt bom Braufen = Unterftiitungs = Berein der Angeftellten der Weter Schoenhofen Brewing Co. Sonntag. 29. Juli 1894, in

Gintritt sum Bart : : 25 Gente @ Bertan. Bett - Sedern.

Alltenheim (Conisenhain.)

#### Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Ginfauf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf bie Marke C. E. & Co. zu achten, welche bie von uns fommenden Sadden tragen. bbibm

Louis Zierngibl & Co.,

## California Weinfluben

118 Randolph Str., gegenüber bem Schiller Theater, 9jn2m, jbb und 77 North Clark Str:

#### Reue Gerie!

Der Apollo Ban-Perein, eröffnet feine 18. Terie am Montag, Den 6. August 1894. Berfammlung jeden Montag Abend A Uhr im Bereines Bokal, No. 535 Sinc Joland Abe., wo Alfien in der neuen Gerie gezeichnet werden fon-nen, ober yn jeder Zeit bei CHAS. F. SCHUMACHER, Jr., Sefr.. Ro. 256 Blue Island Ave., Apollo Balle

DCI-KONZERT Spondlys Garten,

#### Pr. Dir. RICH, MOHRMANN.

Guropas größter Spezialift. Langiabriger Freund und Berather bes großen Boligei-Arates Dr. Jul. Rubn, Leimig. 44 NORTH CLARK ST., CHICAGO, bon 9-1 und 3-7 Uhr, Conntags 10-1 Uhr. 25 Jahre Praris. 22 Ber uicht fommen faun, ichreibe. Gin werthvolles Buch gratis! Spegialität:

"Gur Diofrete Frauenteiben." rei Krantbetten.
"Beillantline" gegen Magentatareb.
"Lethe" acen Influenza Grippe).
"Goldwaffer" g alte off. Whinben, Flieckten.
"Brüfervarti" gegen Rheumatishuns.
"Johannistrich" geren Impotenz u. Ononie.
"Geldlechtstrantheiten" beidertet Giftlechts, felbft in den ichwerften Fäuren, ohne Queckfilder baldight.

ATTEST: Jolef Anob. mein Freund litt 24 Jahre an Balbwurn, brauchte 18 Auren erfolgtoß, dungerte is Auren gwor 3 mal 24 Stunden. Durch five "Diamantine" war er in 3 Stunden, ichmergios mit Aopl davon bereit. Senden Sie Keffich pp.
Bom Jarbim, Rito Graude do Set, Braftien. Franz Tradpe, fatholisher Pfarrer.

## Zu vermiethen

Abendpoll - Aebäude, 203 Wifth Abe.,

#### gwijchen Abams und Monroe Str., 3wei ungelheille Slockwerke.

70x22, mit Dampsheizung und Fahrstuhl, sein geeignet für Runterlager ober leichte Fastrifation. Die Anlage ihr elektrische Bestriebsfraft, billiger als Dampstraft, ift im Erbände. Miethe ebenso billig wie auf det Beits ober Norbieite. Nährer Austunft etetheilt in der Diffice ber Abendpost.

#### Hebammen schule CHICAGO COLLEGE OF MIDWIFERY.

Erftes beutides bebammen - Inftitut eröffnet fein 22. Semefter am zweiten Mittimed im September 1894. Lin regulare, bom Staate antorifirte Mergle ertheilen ben Unterricht. Raberes bei Dr. Scheuermann.

#### 191 E. North Ave., Ecke Burling Str. 15mm Unbemittelte werben in ihrer Wohnung ober in ber Anftalt unenigeltlich entbunben. 50 PROCENT!!!

Die fammtlichen beutichen und amerikanichen Sheotmusic-Publikationen mit 50 Proj. ab. Alle einzelnen Lieder, Biauofinde, Biolinftude und bie Raft für alle übrigen Juftrumente zu ber hälte bes richtigen Preijes vertauft. HENRY DETMER.

### 103-109 Randolph Str., (Edifler-Gebaube). ED Die reichhaltigfte beutige Rlabier- und Duft- talien-Danblung ber Ber. Staaten. 9jn. 2mfd DR. JOHN TASCHER,

Champlain Building, 3immer 806. Gored finnben: Bon 11 Uhr Bormittags bis 2

Brauereien.

#### Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Rlaidenbier

für gamilten Gebraudt. Quupt:Difice: Wide Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

McAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Brafibent. Hjaljmbif

Adam Ortseifen, Bur-Brüfident. H. I. Bellamy, Setretür und Schapmeifter. BREWING & MALTING CO.

Office: 171 R. Teoblaines Str., Edejubi Braueret: Ro. 171—181 R. Desbiames Str. Malghans: No. 186—192 N. Jefferion Str. Mexior: Ro. 18—22 B. Jodiana Str.

Sausarbeit.

#### Wort mit den Abfalltaften.

Die Chicagoer find bernünftige Leute, und als folche wiffen fie, bag ber normale Mensch immer feine fünf Gin= ne beifammen haben foll. Trokbem aber tommen fie an biefen ichonen marmen Sommertagen gar häufig in Die Berfuchung fich einen Ginn weniger gu wünschen — ben Geruch. Die arme Rase hat in bieser westlichen Metropole viel auszuhalten, fie ift bas reine Aichenbrobel unter ben Sinnen, Die ja alle fanimt und fonders bier nicht auf Rofen gebettet find. Gifenbahnen. Rabelhahnen und Strakenfuhrmerte aller Urt verlegen bas Gehör und bem Gefühl wird in ben Rabel= und Soch= bahnwagen übel mitgespielt burch hüh= meraugentretenbe Stiefelabfage. Der Geschmad hat verhältnigmäßig wenig au leiden, benn er wurde schon abge= bartet burch ameritanische Sotel= und Boardinghaustoft, fo daß ber fich auf Die Bunge verirrende Strafenftaub tei= men Eindruck mehr macht. Schlimmer baran ift bas Geficht. Bon ber fcmupigen Strafe manbert bas Auge bie ebenfo ichmukigen Säuferfacaben ent= lang und Erholung findet es nur in ben Parts ober im Unblid ber jungen Weiblichkeit ber Stadt. Um schlimm= ften aber hat wie gesagt, ber Geruch zu Teiben. Er wird fast unausgefest mal= tratirt, und es ift gar nicht zu wunbern, wenn icon Mancher feine em= pfindiame Rafe permunicht bat.

In jeber Großftabt ift bie Luft mehr pher minber unrein und infolge beffen übelriechend, nirgends aber ift bas in bem Make ber Fall, wie hier in Chi= cago. Die Schuld baran trägt in er= fter Reihe bie gang abscheuliche Lotterei mit ber bas Wegschaffen ber Saushal= tungsabfalle bier betrieben wirb. Die bölgernen Abfalltäften in ben Strafen und Allens find eine Ungeheuerlichkeit, bie in jeber anberen Großstadt unmög= lich mare. Gie find mahre Brutftätten für Rrantheitserzeuger aller Urt, und ber Geftant ber ihrem faulenben Inhalte entftromt, ift im bochften Grabe etelerregenb. Manche biefer Raften werben mehrere Tage lang nicht gerei= migt, bis fie überboll find, und ein Theil bes für fie bestimmten halbfaulen Abfalls auf bie Strafe fällt, fo bag die Lieberlichkeit ver Abfall-Kontrakto= ren zum großen Theile bie Schulb trägt, an bem unfaubern Zuftand ber Strafen in ben Wohnbierteln ber

Der Stabtrath wies bem Strafenreinigungs=Departement für biefes Jahr \$335,000 an für das Wegschaffen bon Abfällen, fo bag bie Stadt jest mahezu \$25,000 monatlich für biefen 3wed an die Rontraftoren bezahlt. Für iefe Summe tann man, fo wird vielach behauptet, feine beffere Bedienung rwarten, aber bas ift boch wohl taum ichtig. Der Fehler liegt in ber Ur= eitsmethobe, Die einmal eingebürgert t. ober noch richtiger bie Schuld liegt un ben großen hölzernen Abfalltaften. Defe follten burch einen Beschluft bes Stabtraths aus ber Welt geschafft werben und augleich fonnte eine Borfchrift erlaffen werben, nach welcher bie Abfälle eines jeden Tages bes Morgens fin metallenen Behältern auf bie Stra= Be ober in die Allens geftellt werben müffen. Die Rontrattoren hatten bann feben Morgen bie Runbe zu machen und bis zu einer gewiffen Stunde fammtliche Behälter gu leeren, bie bann wieber bon ber Strafe au entfernen find. Golden bon ber Polizei ober bem Gefundheitsrathe erlaffene Berordnungen, könnte Nachbruck verliehen werben - fowohl ben Burgern, wie ben Kontraktoren gegenüber — burch Androhung bon Geldftrafen. Aehnliche Borfchriften befteben in New Dort, Philabelphia, Brootlyn und anberen großen Städten biefes Landes und fie haben sich bort vortrefflich bewährt, in= bem fich die Bürgerschaft schnell baran 300 aus jeden 10,000 Todesfällen find gewöhnte und auch die Kontraktoren bald einsahen, daß sie sich nicht schlech-Die Abfalle einer ter babei ftehen. Saushaltung bon jebem einzelnen Tage tonnen gumeift in fleineren Gefägen untergebracht werben, bie ber Rarren= fuhrmann ohne Benutung einer Schau= in feinen Karren

leeren klain. Daburch wird viel Zeit gespart und jeber ein-Belne Abfallfarren fann jeben Morgen ein ziemlich großes Gebiet abfahren, fo baß fich bie Roften für bie Kontratto= ren wenig ober gar nicht höher stellen würden. Weggeschafft muffen bie 216= fälle boch einmal werben, benn ber Theil, ben bie Bürger in Form bon Staub verschluden ift quantitativ boch zu gering, als bag er in Betracht tom= men könnte - warum also nicht regel= maßig, ebe fie in Faulnig übergeben und bie Luft verpeften?

#### Die Sonne bracht' es an den Tag.

etwas eifersüchtig war, war bon feiner Urlaubsreife, fo ergahlt bie "B. 3.", gurudgefehrt gur liebenben Gattin. Gie fagen nach langer Trennung behaglich bei einander; sie tanbelte mit feiner Sand und zog ihm babei spielend ben Ring bom theinen Finger; ein weißer Sautstreifen wurde sichtban "Wie Du berbrannt bift, fieh' boch!" rief bie junge Frau und zeigte auf bie burch ben Ring geschüht gewesene unverbrannte Stelle. Reugierig jog fie ihm hier aber war die Haut ebenso ge= braunt wie fonft auf ber Sand, benn, ber Chemann hatte ben Trauring mahrend ber Reise im Portemonnaie ge= habt! Die junge Frau reimte sich auch Die Sache richtig gufammen, und biefe Entbedung hat die Freude bes Wieber=

-Richt weniger als 10,000 Opium= Mouder foll es in New York geben.

Gin General bor Gericht. Der Rriegsgerichtsprozeg gegen ein Mitglieb bes belgifchen Generalftabs, General Bremer, ber mit ber Freifprechung bes Angeflagten geenbet hat, hat andererseits boch benselben fo erheblich belaftet, bag allem Unschein nach ber General in Inattivität gefest merben wirb. Bor einigen Jahren hatte ein großes Bruffeler Saus für Militar= ausrüftung, die Firma Fonson, einen neuen Tornifter bem Rriegsminifter porgelegt und um Annahme besfelben für die belgischearmee nachgesucht. Der Tornifter murbe einer Rommiffion bon Generalen unterbreitet, an beren Spige fich General Bremer befand. Diefelbe fprach fich zu Gunften ber Erfindung aus und befürmortete beim Rriegsmi= nifter bie Unnahme. Trop aller Be= mühungen gelang es jedoch ben Erfin= bern, herrn Fonson und Rapitan Schmidt, nicht, eine Entscheibung bes Rriegsminifters ju erlangen. Da ftell= te fich eines Tages heraus, bag ber Grund bes Aufschubs biefer Entichei= bung nirgends anderswo zu fuchen fei. als in ber Opposition bes Generals Brewer, welcher nachträglich mit einem eigenen Tornister als Konkurrent bes Saufes Fonfon beim Minifter aufge= treten war und fo bie Annahme ber Erfindung bes letteren zu hemmen ber= fuchte. Sinter General Brewer ftedte ein andres Saus, Die Firma Natalis, beren Erfindung Brewer beim Minifter befürwortete. Er hatte mit bem Saufe einen Kontratt geschloffen für die Ausnugung feines Tornifters im Muslande. General Brewer war felbft als belai= scher Militärgefandter nach Frankreich gu ben großen Manobern gereift und awar mit einem Agenten ber Firma Ratalis. Er hatte bort berfucht, feinen Tornifter angubringen. Berrn Fonfon welchem feine Erfindung viel Geld ge= toftet hatte, murbe bie Sache schlieflich boch zu bunt. Rachbem er vergebens beim General Brewer um bergleichenbe Berfuche por einer Militartommiffion mit feinem Tornifter und bem ber Fir= ma Natalis nachgesucht hatte, entschloß er sich, die gange Sache, wie fie ihm be= tannt, bem Rriegsminifter borgutra= gen und eine abministratibe Enquete Bu berlangen. Diefe murbe bermeigert. und fo blieb nur ein Mittel übrig ben General Brewer anzuklagen wegen Ausbeutung feiner Stellung und fei= nes Ginfluffes im eigenen ober Unberer Intereffe. In Folge beffen wurde General Brewer bor bas Kriegsgericht gitirt, welches ausnahmsweise aus lauter Generalen gufammengefest murbe. Diefes höhere Gricht hat nunmehr nach

breitägiger Debatte ben General Brewer zwar freigesprochen, jeboch in ber Begründung des Richterspruchs benfelben o grober Fehler gegen feine Pflichten schuldig erkannt, bag bie Freisprechung einer Berurtheilung gleichkommt. Die flagende Firma Fonson hat nicht beweifen tonnen, bag General Bremer in Belgien felbft einen beftimmten Gewinn bon feinem burch bie Firma Ra= talis hergestellten Tornister begieben follte ober bezogen hatte. Es ift aber festgestellt worden, bag ber General ein entschiedenes Intereffe an ber Un= nahme feiner Erfindung hatte und bak auf ihn die Burudfegung bes Tornifters ber Firma Fonfon gurudgufüh= ren fei. In bem Urtheil heißt es: "In Rudficht barauf, bag General Bremer eine Erfindung in Belgien und im Auslande anzubringen. bie Borficht und bie militarische Un= eigennütigfeit, bie er hatte in feiner Stellung beobachten muffen, nicht ge= nigend beobachtet hat, indem ec mehr induftrieller als militarif ger Ummege bebiente" u.f.m. Das Rriegsgericht beichloß, alle Aften bem Rriege= minifter gu übermitteln, mas auf eine Disgiplinarftrafe binbeutet. General Bremer wird mahrscheinlich gur Dis=

- In Frankreich fterben berhältniß= mäßig mehr Menfchen infolge bon Schlaganfällen, als in irgend einem anderen Lande. Nicht weniger als auf Diese Urfache gurudguführen.

position gestellt werben.

\* Präsident Moll von ber Westpart= Behörde erklärt, daß man in ber näch= ften Sigung ber Behörbe mehrere über= fluffige Ungeftellte entlaffen merbe. So follen 3. B. ber ftabtifche Gintaufs= agent D'Reill, ber Silfs-Ingenieur Townfend und ber "Robman" Mullane ben Laufpaß erhalten.

\* Thomas S. Wright, ber General= Anwalt ber Chicago, Rod Jsland & Bacific Effenbahn, ftarb am Donners= tag Abend in New York, wo er sich in Geschäften aufhielt, in Folge eines Bergleibens, bas burch bie übermäßige Sige noch berschlimmert worben war. herr Wright hinterläßt eine aus Fraut und brei Rindern bestehenbe Familie, welche hier in bem Saufe Nr. 4432 Lake Abe. wohnt.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin guter Junge in Baderei. 190 Mils mautce Abe. Berlangt: Gin guter Bagenmacher. 747 S. Galfteb Str., Ede 19. Beolamgt: Ein intelligenter Junge, ber Luft bat, ein gutes handwerf zu erletnen; Lebrzeit: 1-2 gabre, bem Pelib entiprecend. Guter Gebalt gefabert. Sanntag 9:30-11:30, "Twelets School of Engraving", etablirt 1889, 103 State Str. Berlangt: Mann, um in ber 14. Bard einen "Dritte Bartei Berein" ju erganifiren. Kommt alle nach 334 Bb. Division Str., Sonntag, ben 29. Juli, 2 Uhr Rachmittags.

Berlangt: Ein funger Bader, an Brod ju belfen. 396 B. Dibifion Str. Bersangt: Ein junger Mann als Bartenber und um sich im Saloon nühlich zu machen. Referenzen bersangt. Borzusprechen Sonntag von 9 bis 10 Uhr. 137 Center Sir.

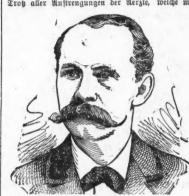
Berlangt: Gin guter beuticher Caftbader. 1883 R. Clart Str. Berlangt: Junger Mann, ber mit Pferben umgus geben berfiebt. 1814 R. Afbland Abe., binten oben. Berlungt: Bier gute Reftaurant-Rellner für Sonnstag. 967 R. Chael Str.

Berlangt: Ein gut empfohlener Rachtfeuermann, jug reinlich fein und elettrifc Licht verfteben. ifferten & 21, Weembpoft. Berlangt: Guter erfahrener Bartenber, um einen Saloon fofort felbftanbig ju übernehmen; mub gute Empfehlungen mithringen tonnen, 216 28. 12. 612.

# Zwei Wege

ftehen bem dronifden Leibenben zu Gebote. Einer führt gur Gefundbeit und ber andere gum Schlimme-ren. Was auch Ihre Krantheit fein mag, fall fic mur richtig berftanben wirb, baffenber Rath ertheilt und richtig berstanben wird, basser Kath ertheit und Mittel, die danent beitend wirten, augewandt werden, wird sich Jhr Austand steig bestern.
Gerade so gewiß ist es, daß durch unrichtigeBehands werden der Bernachlistigung Ihr allmählig von der Geinsbeit wegtreibt. Die Vernachlissisch von ihre Krankleitn ist saft verdrecherisch.
Um alse Gründe für Ausschaftlich als dem Mege zu räumen und um jeden Leidenden in den Stand zu seighicken, was die geschickteite und beste Behandlung sür ihn zu than vermag, offerest Dr. Alluder 3wei 28oden Berfuchs - Befandlung für \$1 Ge ift Dr. Allinders Abficht, bag Riemand ber Unes in Dr. Muinders Abficht, daß Riemand der Unfosten wegen auf feine Behandlung bergichten mig.
Seine Gebühren find nichtig und seine Batienten erbatten feine fortwährende, berfönliche Aufmerklamfeit. Die doige Offerte gitt für alle dronisch Leibenden
und schließt Redigin und Rath mit ein.

herr Charles Chrenwerth ift ein Möbelschreiner im Dieuste ber Brunswick-Balke-Collender Company und wohnt 211 Bladhant Straße. Er jagt: "Ja. ich wid eine Darlegung hinsätlich meiner Behndlung durch Dr. Allinder macen. dem für mich vor es eine demerfenswerthe Erfahrung. Ich war der des vier demerfenswerthe Erfahrung. Ich war der des vier det krant gewesen. Meine Krantheit begann mit einer starfen Erfaltung, weich sich an finer krantheit der Meine Krantheit begann mit einer starfen Erfaltung, weiche sich auf meine Lungen legte. Troß aller Unfrengungen der Aerzie, weiche mich



Berr Charles Chrenwerth.

heilen wollten, wurde fie dronisch und fing meine Ge-fundheit zu untergraben an. Bleine Rehle war mit fundheit zu untergraden un. Deine Rehle war mit Schleim verstorft, ein befriger Dusten schütterte mich und hielt mich Jacktel woch, Unter den Schulterblättern verhöufte ich schafte, stechende Schmerzen.
"Als die Krauthert sich auf meinen Wagar ausdreitete, wurde ich in jeder Hinstige schwächer und tränker.
Ich fürchete mich zu essen. Es schien wirklich als od die Nahrung mir mehr Schaden, wie Sutes tickte. Ich ver eine Schwerzen in der linken Seite zu empfinden; dann kam das Schlimmste, ein Druct und ein Sewicht auf der Brust. Mein Althem fam furz und sewicht auf der Brust. Mein Althem fam furz und schwen, wie ich sollten, athmen uoch ruben, wie ich sollte. Die gange Zeit war ich matt.
Rährend bieser Jahre hatte ich bete Aerze versucht. rend biefer Jahre hatte ich btele Aerzte versucht, Während biefer Jahre hatte ich viele Aerzte versucht, aber sie fonnten mir nicht belsen, "Jd besserte mich indesselsen sont eine Dr. Münders Behandlung und alle Sopintome verschwanden almählig. Ich empfehle ihn aufrichtig allen Kranten, weil ich au siene Geschäftlichtet glaube. Se ist kein Werzleich zwischen dem glämzenben Reluttat seiner Behandlung und dem Mißersolg der anderen, welche ich versuchte.

#### Dr. D. G. Allinder, 602 Schiffer . Theater . Bebaude,

109 Randolph Gir., Chicago. Consultation frei. Sprechstunden: 9 bis 5, 6 bis 7:30; Sonntags 10 bis 3.

Behandlung der Boft. Auswärts Mohnende ton-nen auch die Wohlthaten von Dr. Allinders er-folgreichen Methoden genießen. Schreibt um Shmptomesormular und besondere Offerte.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Ceute fiir ben Berlauf bes "Quftiger Bote" Ralenber. G. Rraufe, 208 Fift Ave. immbw Berlangt: Berfefter Reftaurant-Roch, ftetige Stelle. 967 R. Clart Str.

Berlangt: Junger Mann, welcher Pferde bejorgen und Sausarbeit verrichten fann. 519 Gedgwid Str. Berlangt: Gin Bladfmith, ber auch Bferbe befchla-Bormbitag, 10 Uhr, 233 Fulton Str.

Berlangt: Jemand um Store (Delikateffen, Soda 1. j. w.) während der Abwesenheit des Besitzers zu verwalten. Briese mit Post-Stamp unter: F. 25,

Berlangt: Ein junger Mann um fich bei allgemeiner Arbeit in einer fleinen Fabrit nunlich ju machen. L. Rosenzweig, 602 R. Part Wbe. Kann Sonntag an-Berlangt: Gin Dann für Ruchenarbeit. 41 6.

Berlangt: Wagemmacher um auf's Lan'd zu geben. Rachzufragen zwijchen 8—10 Uhr Sonntag Morgen in Rr. 9 R. Green Str. Berlangt: eQute mit guter Befanntichaft und gute Sprecher tonnen viel Geld verbienen; Borelute in Gabrifen ober Geschäftshausern bitte ju ichreiben ober borzusperden Montag, Zimmer 600, 112 Dearborn Str.

Berlangt: Bladfmith; muß Pferbe beichlagen fone non. 548 31. Str. Berlangt: Gin guter Junge in ber Baderei, 512 S. Salfteb Str.

Berlangt: Tichrige Zibertpieler, Mandolin, Guistares, Fibtes und Cellospieler, welche dem neugegründene Geisago Ziber-Ordsefter beitreten nollen, verrene freuwolicht erindt, ihre Abressen no den Arcsingenten, geren E. Reubeder, Rr. 13 Town Sir, einzuseinden. Berlangt: Zitherspieler. Rachjufragen Muellet, 1082 Milwaufee Abe., zwei Treppen. ffa

Berlangt: Anftanbige fleißige Leute finden gute Beidäftigung als Buch-Agenten. Lobn und Rom-miffion. F. Schmidt, 292 Milwautee Abe. 7jnbfd3mt Berlangt: Agenten für neue Prämien-Werte. A. Gichters Berlagsbuchhandlung. 140 Wells Str. 3ma,3m

#### Berlangt: Frauen und Mädden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Berläuferinnen in Dry Good's Store; nur folde mit guter Erfahung; ju melben Montag fruo. Ede Bells und North Abe., William Sied. Berlangt: Majdinen- und handmadden an Shop Roden, 530 R. Bart Abe. -bi Berlangt: Sogleich, brei gute Sandmadchen an Shop:Roden, Maggufragen 642 S. Bart Moe., nabe

Berlangt: Drei gute Sandmadden. 684 2B. 20. Berlangt :Mafdinens und Sandmadden. 616 19.

Berlangt: Sand= und Majdinemnabden, an Berfangt: Dafchinen- und Sandmadden an Ro-den. 40 Julian Str. famo Berlangt: Ein Mabden um Rleibermachen gu er-lernen, Buichneiben umfonft gelehrt. 112 Cuftin Abe., unten. Berlangt: Mabchen Operators an Cloats, guter Bohn. 557 R. Bood Str. - fa

Berlangt: Eine geübte Maffeurin für eine Heltans kalt, \$40 monatlich und freie Station; außerbalb von Chicago. Raberes Madjens Institute, Schiller Theater-Gebäube.

Sausarbeit. Berlangt: Frauen, Die gute Bekannticaft haben; guter, regeluichiger, ficherer Berdienft. Kommt ober ichreibt. 976 Sawyer Abe. Berlangt: Deutiches Mabden für gewöhnlichebaus. arbeit. 254 B. Divifion Str., 3. Flur, vorn. Berlangt: Ein tuchtiges Mabden für allgemeine Sausarbert und ein Rabden von 15-16 Jahren um Kindern aufzewarten. 6310 Salfteb Str. Berlangt: Gin gutes Mabchen für gewöhnlich Sausarbeit; fleine Familie; guter Sohn. 1728Bright wood Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für hausarbeit muß toden tonnen; guter Bobn. 277 Rorth Abe., nab. Barrabee Str.

Berkangt: Gutes, williges Rädchen für allgemeine Gausarbeit im fleiner Privat-Familie. Borzuiprechen Ptontag in 4204 Calumet Ave. Berlangt: Ein beutides Mädden, das toden, ma-iden und bügein tann, in einer Familie von dier er-wachienen Berjonen. 3734 State Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für allge-meine Sausarbeit. 1233 Brightwood Mbe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Gausar-beit. 40 Canalport Moe.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gen (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit

Berlanger Gin tüchtiges Maden für allgemeine gausarbeit; muß Rinder gern haben. 147 Schiller Berfangt: Gin gutes deutsches Mädchen für ges wöhnliche Sausarbeit. 446 R. Wood Str. Bu vermiethen: Schone helle 6-3immer-Bohnung;

Berlangt: Gin ftarfes beutiches Madden fürhaus: arbeit, Baderei. 570 G. halfteb Str. Berlangt: Erfahrenes Madden ober Frau, Lund Stand gu beforgen auf einem Picnic-Grobe. 400

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus: arbeit. 370 C. Division Str., Restaurant. Berlangt: Gin gutes frifdeingewandertes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 33 bie Boche. 4036 State Str., im Saloon. jamo Berlangt: Gin gutes alteres Madchen in fleiner Brivatfamilie, guter Lobn. 129 R. Genter Mbe. Berlangt: Madden für Sausarbeit, fleine Familie

Berfangt: Gin Mabden für leichte Sousarbeit. 165 Mobamt Str., Conntags porgniprechen. Berlangt: Madden für fleine Birthichaft, muß tochen fonnen. 557 R. Boob Str. Berlangt: Gin erfahrenes Rindermadchen. 3246 Berlangt: Ein alleinstehender gerr sucht haus-balterin, welche geneigt ift, später nach Deutschand zu geben; Mädchen ober Wittwe. Sonnabend bis 8 Uhr und Sonntag den ganzen Tag vorzusprechen. Abolph herrlich, 96 Dapton Str.

Berlangt: Madden ober Frau, tann Rind haben, für Country; Röchin und Madden für Sausarbeit, Rellnerinnen und Zimmermadchen. 175 Cipbourn

Brelangt: Ein gutes Mabden, bas etwas to-den fann und in ber Ruche Beideib weiß. 1890 R. Salfted Str., Ede Abbifon. Berlangt: Gin Dabden für Ruchenarbeit. 77 2B. Berlangt: Ein beitiches tatholisches Mädden in Familie von brei; mut toden, majden und bügeln tonnen. 29 Blue Island Ave.

Berlangt: Ein ftartes Madden, bas in hausarbeit betvandert,; auch etwas Rochen und Baden verfieht; juter Lohn; gutes heim. 742 B. Mource Str. Berlangt: Gutes Rüchenmadden. 60 Bells Str., Berlangt: Gin junges Madden von 15 bis 16 3abs

Berlangt: Eine Saushalterin mittleren Alt:rs. Borgufprechen 31 Cornelia Str., Sumboldt Bart. Berlangt: Mabden in fleiner Familie, Lohn \$2.50. 20 B. 40. Str. Rehmt Late Str. Elevateb Berlangt: Gii beutiches Rabchen für allgemeine Sausarbeit. Chas. Bueg, 502 G. Salfted Str. ffa

Berfangt: Tüchtiges Madchen für eine fleine Fas milie. 209 Fremont Str. frfa Berlangt: Ein Madden, bas etwas bom Rocen verficht, für hausarbeit. 1725 Deming Ct., zwijden Orchard und Clart Str. Berlangt: Gute Dabden für Brivat-Familien und Beidaftshaufer; Stadt und Sand. Berricofs ten werben gut bedient. Scholls, Rr. 187 S. Sals Berlangt: Gute Ködinnen, Mädden für Hullande beit und zweite Arbeit. Die besten Bläse bei hobem Lohn immer zu daben an der Südseis bei Frau Rubn, 2738 Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Gute Madden in Privatfamilien und Boardinghaufern für Stadt und Land. Gerrichaf-ten beliefen borguiprecon. Duste, 448 Milmante Ube. Berfangt: Cofort Röchinnen, Madchen für Saus: urbeit und zweite Arbeit, Kindermäden und Enges wanderte Wächden für die besten Pläge in den seinsten Kamilien an der Sildseite bei hodem Lohn. Frau Verson, 215 32. Str., nabe Andiana Ube.

Berlangt: Röchinnen, Dabden für Sausarbeit und Berlangt: Ködinnen, Radden für dausarbeit und zweite Arbeit, Aindermädden und feisch eingewanderte Mädchen, sowie Kellnerinnen und Rädden sür Keldurations- und Hofel-Arbeit erbalten sofortige Stellen bei autem Lodn im den feinsten Mrivatiamilien und Geschäftsbausen durch vos erste deutsche Kermittlungs-Anstitut, 605 Clart Str., risber 593 R. Klart Str., riber 593 R. Klart Str., Freiher 593 R. Klart Str., Freiher 593 R. Klart Str., Str., Freiher Str., Freiher 593 R. Klart Str., Frei

Gute Röchinnen sowie hausmadden finden aute Stellen; Gerricaften belieben borgusprechen bei Mrs. Saller, 3249 State Str. 18jflmmmfa

Stellungen fuchen : Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gin Brod-Bader fucht Arbeit als britte Gesucht: Gin erster Rlasse Bader an Brod, Cate und Mie sucht Siestung, möglichft auf bem Lande. Abrefie: R 25, Abendpost. Gefucht: Gin anftanbiger junger Mann wünfcht ivgend wolche Befchaftigung; wurde auch das Bar-tenden erlernen. Offerten erbeten: Q 28, Abendpoft.

Geiucht: Ein fleißiger Wann, ber Saloon-Arbeit berftebt und auch Bar tenben fann, fucht Befcaftis gung. Offerten F 23, Abendpoft. Gefucht: Ein junger Subbenticher, 17 3abre alt, erft berübergefommen, jucht fogleich Befchätigung, murbe auch ein Geschäft erlernen. Angebote unter 3 24, Abendpoft. Gefucht: Zwanzig Dollars Demienigen — unter Discretion — Der einem guten Sandwerfer ftetige Arbeit vericoff;t. Offerten M 30, Abendpoft. Befucht: Ein Junge von 16 Jahren fucht einen Blag um bas Litbographiren ober Druden ju er-lernen. Offerten erbeten: M. 24, Abendpoft. ffa Befucht: Gin guter Bartender fucht Stellung: tann gut Bitber fpielen. Offerten erbeten: D 22, boja

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Gine geichidte, juverläffige Schneiderin ucht fefte Stellung bei einer Schneiderin. 1257 2B. 6. Str. 16. Str. Gejucht: Alleinstebenbe Bittwe in mittleren Jahren judt Saushaft ju fubren; fiebt mehr auf gutes Seim; geht nur auf beftandigen Plat. 1257 BB. 16. Gefucht: Erfahrene Frau fucht Plage als Rranten-tenpflegerin bei Bochnerinnen. 284 Rorth Abe.

Geincht: Erjahrene beutiche Frau fucht Plate um Bochnerinnen ju pflegen. Dabi, 57 Burling Str., nabe Rorth Abe. fino Gefucht: Ein beutides Mabden fucht Stelle in leiner Familie. 303 Magmell Str. Befucht: Gine junge Frau fucht tagsüber irgend welche Beichäftigung. Arnold, 5114 Beftern Ave. Befucht: Eine Bittine aus achtbarer Famille, freundlich und guberläffig, sucht in einer fleinen, feinen Familie Blag als haushalterin ober Krantenspflegerin; gebt auch auf's Land. Befte Empfehlungen. 11 27. Str.

Gefucht: Anftandige Frau mittleren Alters fucht Stelle als Saushalterin. 615 Barrabee Str., oben. Bejucht: Bute Rleibermacherin fucht Beschäftigung auber bem Saufe. Louise Saufen, 399 Clibbourn Abe. Gefucht: Gute Lunchföchin fucht Stelle. Mary Thtac, 3816 Boob Str.

Gefucht: Ein frifcheingemanbertes junges Mabden jucht Stelle. Raberes 933 Milmautee Abe., eine Gesucht: Bafden und Bugeln in und außer bem Saufe. 216-218 Bine Str., hinten. Gejucht: Gine junge Frau fucht Bafchplate. 48 Sull Str., Gde Menommonee. Gefucht: Familien= und Gerren: Bafche. 19 Blod Str., nabe Clebeland und Rorth Abe. Befucht: Gine Bittme fucht Blat als Bufinehlunde Rochin ober haushalterin. 189 G. Breen Str., hinten.

Eine Blidbrige beutiche Frau, Wittwe, tuchtig im Sausbolt, judt mit ibrem 4 Jahre alten Kinde fort Stelle. Bitte, berfonlich vorzusprechen. 143 C. Erie Str., hinterhaus. Geht auch auf's Land. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Bejucht: Ein beutiches, tinderlofes Schepaar in ben 30er Jahren fucht irgend welche Beichäftigung. Scheut feine Arbeit. 344 Parrabee Str., hinten.

Mobel, Sausgeräthe zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu verfaufen: Ein elegantes, in horn gepolftertes farfor-Set, jowie ein iconer Ruchenofen nehft Bett-tellen und Stube u. f. w.Billig. Ell Larrabee Str. Bu bertaufen: Lounge, Ruchenofen, Tifche und Stuble; alles faft nen. 243 Rumjeb Str., hinten. Bu bertaufen: Folding-Bett, Bett=Sofa und amei Cots. 11 Univerfith Blace, top Floor. Bargains: Eisbar \$4; fcone Schlafzimmer-Ein-richtung \$20; feines Folbingbeb \$7; prachtige Bruif-teler Teppice. Rus vertaufen. 106 B. Bams Ste. Bu bermiethen.

Bu bermiethen: 4 Bimmer, \$8. 88 28:11. Str. Bu bermiethen: Store, 62 Fuß lang. 5525 Miblant

Ju bermiethen: 4 und 5 Jimmer-Bohnungen, moderne Einrichtung, Dampfbeizung, \$14 bis \$19 per Wonat. Ebenjo Store, ausgezeichnete Geigen-beit für Reftaurant. 330—336 W. 12. Str. 2u erfragen 172 E. Washington Str., Jimmer 507.

Bu bermiethen: Ed-Store, gute Lage für Di-Goods, Groceth oder Reat Marfet. 1288 R. Befter Abe. Bu bermiethen: 4 und 5 Zimmer-Wohnungen, noderne Einrichtung, \$10 bis \$15 per Monat, 7.06 R. Paulina Str. Zu erfragen 172 C. Waibington Str., Zimmer 507.

Bu bermiethen: 4 Bimmer im Bridhaus. 227 Clybourn Abe. Bu bermietben: Bier Zimmer; Subdeutiche bor-gogen; Eigenthumer wuniqut Board. 1153 B. 12. Str. Rachzufragen Morgens.

Bu bermiethen: Der dritte und vierte Stod bes Abendpost-Gebaues, 203 Gifth Abe., einzeln ober gusammen. Borziglich geeignet für Aufterlager aber leichten gabribetrieb. Daunpfleigung und Fabribott. Rabere Austunft in ber Geschäfts-Office ber "Abend-

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu vermiethen: Gin Bimmer bei einer Bittme. 87 Gin Mann fann gutes Logis befommen; gutes Seim. 304 BB. Chicago Abe., Sinterhaus. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer; billig. 905 Or-Bu bermiethen: Ein möblirtes Zimmer mit gweiten; jeparater Eingang. 173 Rorth Abe., nabe hal Gefucht: 2 Manner in Logis, bafelbft gefucht ein fleines Rind, bas icon laufen tann, in Board. 142 Augusta Str., 1. Flat. Gine Frau fucht anftänbigeBoarbers ober Roomers 129 Biffell Str. 3n bermiethen: Möblirtes 8immer für 2 Berfonen billig. 202 Bladhamt Str. Berlangt: Bwei Boarbers in Brivatfamilie. 67

Bu bermiethen: Schone Zimmer, auch Roft, bei Bittive. 580 Wells Str. Bu bermiethen: Schones Frontgimmer. 321 Larra-Bu bermiethen: Rleines Frontgimmer. \$4 ben Dos nat. 158 R. Union Str., 2 Treppen. Bu bermiethen: Billig, ein schönes möblirtes Front. Bettgimmer an gwei Fromen ober Rabchen oberRab. chen. 633 Wells Str., erster Stock.

Berlangt: 3mei Boarders, # per Boche. Bimmer allein. 419 R. Bells Str. Bu bermiethen: Solle, fein möblirte Zimmer mit Bab, per Woche \$1.50 bis \$5.00. 175 S. Salfted Ste. 31ma, 2m, bojoi

Berlangt: Alleinftebenbe, altere Dame tann Die Benufting eines freundlichen Zimmers, Bad und Ruche haben, wenn fie die Raumtlichei ledigen Arzies in Ordnung batt. Arbeit und nimmt wenig Zeit in Anfpruch. 6-7 579 Seminarh Wee., Ede Lincoln Ave. Bu vermiethen: Freundlich möblirte 3mmer fur brei anftandige Gerren. 395 2B. Ranbolph Str. -jo

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu miethen gefucht: Gin junger Mann fucht Bim mer und Bajche; alleiniger Roomer bevorzugt. Oferten unter R 26, Abendpoft. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c.

Ru miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bertaufen: Billig, fünf Jahre altes Bferd, miegt 1300 Bfund. 132 G. Rorth Abe. Bu verfaufen: Billig, Bferd, Bagen und Gefchirt. 2921 Emreato Abe. imo Bu bertaufen: Beifer Budelbund. Drei Monate oft. 342 Milwaufee Abe., 2. Flur. Bu taufen gefucht: Junges Bferb, guter Renner. \$21 taufen guten Deliberh-Bagen, 2 Buggies billig. 554 Didion Str. Bu vertaufen: Gutes Bferd und Bagen, fowie auch eine gute Geschäfts-Route. Bu erfragen 421 Melroje

Bu Bertaufen: Gin gutes Buggh mit Garnes. \$10. Rr. 93 McReynolds Str. Bu bertaufen: 3mei Arbeitspferbe, \$10 und \$15 per Stud, und ein fünfjahriges Deliberb-Bferd, \$12. 501 B. Chicago Abe. Bu verfaufen: 3mei gute Bferbe; billig; Gigenthus mer todt. 479 2B. Chicago We. On mulaulan Spatifillia auto Co neues Top-Buggn für \$50; gutes Top-Surren für \$35. Mansbad, 906 R. Grifted Str. Bu berfaufen: Pferb, \$10; gutes Buggb und Be- fchirr, \$15. 173 Mohamt Str. Bu verfaufen: Billig, 3 Bjerbe, 3 Buggies und Gefchiere. 399 Clubourn Abe., 2. Flur. Bu bertaufen: Ein Top-Bagen und ein offener Bagen. Gehr billig. 991 R. Salfted Str., 2. Fiat.

Bu bertaufen: 3wei Pferde und Bagen. Billig. - 471 G. Salfted Str. Bu vertaufen: Billig, ein Pferd; 6 Jahre alt. 1537 t. Leavirt Str., nabe Chybourn Ave. Soeben angelangt: 500 Stud fprechende Papageten, alle Sorten Singwagel, Rafige und Sammen, feinfte Tauben, alle iportbillig. 104 Blue Island Abe. Conntags offen. 30jalunfimm

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent das Bort.) Deutscher Unterricht in Elementar-Fachern ertheilt Mag Schung, 117 Subjon Abe. Englijch lejen, ichreiben und iprecen lebrt heeren und Damen in 30 Stunden (einzeln und in Riaffen) ber erfahrene Sprachlehrer Moeller,548 Larrabee Str. Sommer-Schule für Anaben und Madden während ber Ferien ber öffentlichen Schulen, S für die gange Zeit. Unterricht in Buchhaltung, Stenographit, Englisch, Zeichnen u. f. vo. 1. 0., Lags über und Abends, wie gewöhnlich, Riffens Bufüneh College, 465–467 Milwaukee Ave., Ede Chicago Abe.

Abe. Zeien-Schule. Eine beschräfte Anzahl Schiller erspektabler Eltern finden Unterricht in allen Schulschen vom 5. Juli dis 1. Sedeember im Aoodvoest Sdicago Busineh College, 922 Milwoulee Woe, projecken Undernden und Bandina. Unmeldungen baldigst erdeten. Englische Sprache; sowie alle Handle Sprachelfsscher Under und Damen wie gewöhnlich, Tags und Abends. Preise mäßig. Prof. George Jenffen, Prinzipal.

Grundlicher Bither-Unterricht wird in und außer bem Saufe ertheilt. Edu. Sabrecht, 521 R. Martet Str.

Acratliches.
(Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cent dus Wort.)
Für zahnende Kinder. Echt importirte Bahnfettden jur Erleichterung bes

Frauenfrantheiten erfolgreich behandelt Bijäbrige Erjahrung Dr. Röjch, Jimmer 20, 113 Roams Str., Ede von Clarf. Sprechftunden von 1 dis 4. Sonntags von 1 bis 2. Geichledets-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Krantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 108 Bells Str., nabe Ohio. 27jlbm Die bon Dr. Malof erbaute hobammen-Schule und Entbindungsanftalt, Cde Rt. 13. und Laftin Str., nach Affiand Ave., wird Anfangs September erröffnet. Sffact. 27film Sfrau C. E. haeuser, Frauenarzt und Geburtsbelseterin, ertheilt Rath und Gulle in allen Frauenformscheinen. 291 Wells Str. Office-Seunden: 3—5 Uhr Rachmittags. Gefchlechts., Sauts, Bluts, Rierens und Unterleibs-Krantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Chlers, 108 Bells Str., nabe Obio. 27arow

Mr 5. 3 b a 3 a b e 1 , Geburtshelferin, Ar. 277 Sedgwid Str. **B**ehandelt alle Frauenkrantheiten. Erfolg garantirt. Willm

Seirathogefuche. (Bebe Angeige unter Diefer Anbrit toftet far ein etnmalige Ginicaltung einen Dollar.)

heiratbsgesuch. Ein Bittwer mit Broberth, 49 Jobre alt, winicht, ba es ibm an Damenbefanntsichtif febit, mit einer Bittwe ober Maden bam 35 bis 50 Jahren befannt zu werben zweds beidiger Bersbeirathung. Aur Ernftmeinende und solibe hausmitter branchen fich zu melben. Jufchriften erbeten: S 22, Abendpoft.

Deireibsgefuch. Gin alleinstehenber beutscher Rann, Mitte der Ber Zahre, mit gutem Geichäft, enangelie icher Aeligion, wünsche bie Betanntichnit eines gut gestnaten Madhens von gleichem Alter und Artisation zu machen. Bwedt balbiger Deirath. Emsel Ber andgen erwänsicht in der ernigegeniente Offeren werden berückschiegt. Boreffe: F. Wolf, 1830 Aoscoe Bibb, Geirathsgefud. Ein alleinftebendes bentiches Mab-den fucht die Befanntichaft eines netten geren, um fich bei gegenseitiger Reipung zu verbeinzhen. Rur ernftgemeinte und nicht anonyme Offerten un: 2 M Gefdaftegelegenheiten.

Bu vertaufen: But gelegener Ed-Grocery-Store; wegen Rrantheit und Abreife billig, 211 Racine Abe. 3u verfaufen: Ein guter Ed-Salaon für einen Deutichen; wird auch vertauicht gegen Grundeigensthum. Bu erfragen bei 2B. Unoth, Ede Luftin und 22. Str. 22. Str.
3u verfaufen: Salson, Ede Franklin und Erie Str. Alles Rabere bei Rorth Beftern Brewing Co., 783 Clibbourn Abe.

0., 783 Cipbourn Ave.

Achtung, Miethet
Babfichtige meinen feit 5 Jahren mit bestem Ers
olg bertiebenen, in bertlicher Gegend gelegenen Cao oon mit Commergarten, halle und Regelbahn uns Bu verfaufen: Delifateffen-, Baderei-, Bigarren-, Tabafe und Canby-Store, gute Saunder . Cffice, jubifcen 3 Schulen, icone Bohnung. 36 Billom Ctr., Rorbfeite.

Bu bertaufen: Billig, Thres und Raffee-Ronte. In verfaufen: Begen Berlaffens ber Stadt, ein gut gablendes Flaichenbier-Beichaft, nur Arivat-Rumbichoft, swei Wagen, brei Berbe und Bereder-ichter, wenn sogleich ibermannen, fpotfbiltig; bas ganze Geld nicht nothwendig. 38 Chibouru Ave.

Bu bertaufen: Baffend für Candy-Store. 1222 Diverfen Str. -bi Billig, wenn sofort genommen, Zigateens, Tabat-und Confectionerp-Store, verbunden mit gutem Rews Stand. 1708 Milwaufee Ave.

311 berkaufen: Billig, Saloon, gute Gelegenheit für inen Deutichen, ber gut englisch sprechen fann. Zu rriragen 978 Seminarh Woe., Lake Biew. —bi Bu berfaufen: Gin gutgebenbes Zigarren-, Rotions-und Candy-Geicaft; Breis \$350. 130 Blue 38fand Bu verlaufen: Gin guter Calvon; Rrantheits bal-

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Soufebold Loan Mifociation.

Bu bertaufen: \$250 toufen einen guten Drb Goods= und Rotions-Store, 863 Lincoln Mbe. ffa

Belbauf Dobel. Keine Megnahme, keine Octfentlichkeit ober Berzögerung. Da wir unter allen Gefellichaften in ben Ber. Staaten bas größte Kapital beitsen, so konnen wir Guch niedrigerekten und längere geit gemähren als irgend Jemand in der Stadt. Uniere Geschlichaft ift organisite und machtselfchäte nach dem Baugesellschaftsplane. Darleben gegen leichte wöchentliche oder monatliche Richaublung nach Bequemlichkeit. Sprecht uns, bevor ohr eine Antelbe macht. Bringt Eure Blöbel-Quirtungen mit Euch.

- Ge wird beutich gesprochen. -

Soufehold Loan Affociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biew. Gegründet 1854. Begrinder 1804.
Benn Jhr Gelb zu leihen wünscht auf Möbel, Pianos, Pferbe,Wagen, Kutschen "Line, sprecht der in der Ofe fice der Fildelitz Mortgage Loan Co. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, au ben niedrigften Raten. Prompte Bedienung ohne Deffentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Gigensthum in Gurem Befit berbleibt.

Sibelity Mortgage Soan Co. Incorporirt. 94 Bafbington Str., erfter Giut.,

ober: 351 63. Strafe, Englewoob. ober: 9215 Commercial Ave., Jimmer 1, Cofumbia Blod, Side Spicago. 1429bw Gelb zu verle: ben auf Mobel, Bianos, Picche, Bagen u. f. w.

auf Röbel, Bianos, Kirche, Bagen u. f. w.

Rleine Anleiben u. f. w.

Lleine Anleiben
von 20 bis 1900 uniche Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, lowdern luffen dwielben in Ihrem Wir daben das größte de utijde Gejchäft in der Sudd.
Alle guten edrichen Deutichen, fommt zu uns wenn Ihr Geld dorgen wolft. Ihr werdet es zu Eurem Bortheif finden, bei mir vorzuiprechen, ebe Ihr and derweitig dingeht Die sicherste und zwerlässigie Bes hamdlung zugeschert.

Lowett 2. B. Frend, 128 La Salle Str., Bimmer 1. 19ma1i

Beft Chicago Loan Combanb - Geloin Weft Chicago Loan Comband — Warum nach er Sidvicite achen, wenn Sie Geld in Jimmer 205, Ar. 185—187 W. Madijon Str., A. W. Ede Halferd Str., ebenjo billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten finnent DieWeiftsbiage Goon Company borgt Ihnen irgend eine Summe, die Sie wünschen groß der lein, auf Hausbaltungs-Wöbel, Pianos, Pferbe, Wagen, Carriages, Lagechausichein, Maaren, ober trgend eine amdere Sicherbeit.—Weft Chicago Loan Company, Jimmer 205, 185—187 B. Madijon Str., A. W. Ede Hilled Str. 27021 Chrliche Beuten

melde Gelb borgen wollen auf Mobel, Bianos, Bacrenlagerscheine, wollen geft. voriprechen bei 3 e i m er , 119 Dearborn Str., Zimmer 53. 11mali 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11mall Bo zu nach der Sübseite geben, wenn Ihr billiges Geld haben fonnt auf Möbel, Kainen, Nierbe und Wagen, Lagerbaussicheine von der Aorthweiter von Korrgage Joan Co., 519 Milwaufee Ave., Jimmer 5 und d. Offen bis 9 Uhr Abends. Geld rückgahlbar in des liebigen Beträgen.

Bu berleihen: 230,000 Dollars auf Grundeigensthum. 5 Prozent Infen. R. Smith, 90 La Salle Sir., Jimmer 43.

Geld ohne Kommisson, ein großer Betrag zu bersleiben zu 6 Broz.; ebenso Geld zu 5 und 5 J. Broz. Baarbarleben zum ihlichen Jinstus.

Handbarleben zum ihlichen Jinstus. I Ismaibu H. C. Stone & Co., 206 La Salle Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) (Angeigen unter Dieser Rubrit, 2 Gent bas Bort.)
Wie ner Da men ichne die er Afabemie,
Directrice: Mine. Diga Gold zier.
Schule für Rieidermachen, Schnittzeichnen und Zusichneiben. Grindliche inach bem anerkannt ausgezeichneren Wiener Spiken.
Der Einkritt in die Schule fan nies der Damenichneideri nach dem anerkannt ausgezeichneren Wiener Spiken.
Der Einkritt in die Schule fan nies der zeit fattfinden, und währen best Anterricht von Schule damen ibre eigenen Aleider anfertigen.
Der Unterricht wird in deutscher, englischer oder stanzölischer Sprache greiben.
Gebenfalls werden Damensleider auf Bostellung in ekganter Weise und zu möhzen Rreifen angeserigt.
Schnittzeichnen wird unt hilfe des Wiener Zuschneides gelebrt, dessen von Weschlungen und Wesausen und Wesausen der der der des weisen und Wesausen und den der die Verteilung von Ausselchungen und Wesausen unt den verschlichensten europäischen Ausstellungen gewildbigt vorde.
Diese Apparat mit einem Buche, welches die vollskändige Anleitung zum Gebrauch verschliche Berschlungen den den das austärts berjandt.
Untere Druchschrift: "Die Runk, sich zu tleich den, wird in unserer Office koftenfrei bersahfolgt oder per Bost zugesandt.

Biener Damenichneiber : Mtabemie,

The Arten Bord Clark Straße 29m3bb Alexander Beet ur, 183 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9, beingt irs gend etwas in Gradbrung auf privaten Wege, untersucht alle unglüdlichen Familienverbältnisse, Sedenandsfälle, u. i. w., und jammer! Beweite. Diede ftahle, Adubereien und Schwinbeleien werden untersucht und die Schwinder und Schwinder und Verbeiten und eine Andereien und bestehnichaft gelgen. Anheinige auf Schodenerias für Kerlezungen, Unsglüdsfälle u. bal. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Kath in Rechtsischen. Wie find die einzige beutiche Polizei-Agentur in Chicago. Sonntugs offen bis 12 Uhr Mittags.

Töbne, Koten, Boarde, Salvone, Grocerbe, Kententit, Konstabler immer an Jand, die Arbeit zu thun. 76 und 78 Fifth Ave., Jimmer B. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormitags. Schneidert dies als. Jacob Sinary, Konsadeler. Es wird dier deitproden. 599 Rord Clart Strafe

Isjlint
Töhne, Roten, Miethe, Schufden und Anjbrücke
aller Art ichnell und sicher tolleftirt Keine Größte
vonn exfolglos. AlleRechtsgeichäfte jorgfältig beiorgt.
Purcan of Law and Collection, Imachi 167—169 Rathinaton Err., nach 5. Abe., Jimmet lå.
Iohn B. Thomas, County Conkable, Mamagen. Brobes Bionic, beranftaltet bon der Concordia Bund, Sonntag, ben 29. Juli, in Reichs Garten, Ede Fullerton und Elfton Ave. bofu hiermit warne ich Jebermann, meiner Frau etwa-gu borgen, da ich für nichts hafte. Charles Urban 1020 Amcoln Ave. —m: Spigen und Gardinen werben gewaschen. 184 Mil-wauter Abe., Top Floor. 24jilw Löhne foftenfret einkafürt. Forderungen aller Art prombt einkafürt. 70 La Salle Str., Jims mer 60. Bluich-Cloat's werden gereinigt, gefteamt, gefüttert und modetnifirt. 212 S. Salfted Str. 16febm Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen- Frifeur und Berrudenmacher, 384 Rorth Ave. 19jali Arbeitslohn wird prompt und gratis tolleftiet. 212 Milwaufee Ave. Offen Conntags. 24ocli

Gefchäftstheilhaber. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bus Bort.)

Berlangt: Bariner. Gin junger Mann mit etlichen Gunbert Dollars für ein febr gutes Geichaft; tine Grabrung nöthig; reelles Geichaft; großer Berbienft. B 30, Abendboft. Gine Bartnerin wird gefucht für Grocert ober Baderei mit ein paar bundert Dollars. Abreffe: 29, Abendpoft. Berlangt: Bartner für Baderei, \$2000. 175 Gip-

Grundeigenthum und Göufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas More)

Dem ehrbaren Arbeiterftande jur freundlichen Bes

Str., Cde La Salt, Jimmer 2, Chicago. Lilmit, mmf 65,000 Ader gutes hartholy-Formland in Marathon County und im jüdlichen Theibe von Lincoln County Bissenfin, zu verkaufen bei der Misconfin Wissenfin, zu verkaufen bei der Misconfin Walley Land Company, von Baufon, Marathon Co., Wissenfin, Arcis: \$6.75 bis S per Ader. Bedingans gen: Ein Biertel daar, Keit in 7 Jahren. Sinem Jeden, der St. Alle von der Angleich von Siegen, der St. Angleich und die Hand der Geschen, der Schleich an die obergenannte Kombagnis oder bester gebt und perech mit dem Agneten, 3. D. Roehler, welcher in der genaanten Gegend auf einer Farm groß gewachten ift und daher and ges naue Auskunft geben lann. Sachberthandig Lente, welche von Kolonien als Komite die in Chicago gewählt und von Kolonien als Komite die in Chicago gewählt und von Kolonien als Komite die in Chicago gewählt und von Kolonien als Komite die in Chicago gewählt und von Kolonien als Komite die in Chicago gewählt und von Kolonien als Komite die in Chicago gewählt und von Schauft. Der Agent wird Euch auf Berlangen Ramme von solchen Euten geben. Office 1251 Weichern Auser. Ghicago. Office offen von 3 Uhr Rachmittags bis 9 Uhr Abends.

Die Berlangerung ber Milmautee Abe. Stragenbahn jest im Bar

Gabrt an unferer Grapland Bart Subbibifion borüber. Gegige Spottpreife bauern nur noch furge

Rauft fent? Lotten \$300 und aufmarts. 10 Brogent baar, Reft monatlich. Grei-Billets in unferer Office. Roefter & Banber, Rr. 69 Dearborn Str.

Bu bertaufen bei G. Maper, Rr. 220 C. Rorth Fremont Str., sweifiodiges Frame-Daus, 14 10 Zimmer Str., Livotiges Stein-Basement-Haus 13.800 Geomio Lotten in Maver & Hondorfs Subdivision, nur fünf Blod von Humboldt Part, von \$550 an aufwärts; \$50 baar: \$10 monatlich. Votten in High Ridge Subdivision von \$550 an aufwärts; \$50 baar: \$10 monatlich.

Billige Haufer und Lotten an Roscoe Boulevard und Groß Abe.
Wir danen Saufer wen Rlänen in unierer Office und berkatzen biefelben auf leichte Abhalbung.
Preife \$1800 bis \$2500.
\$300 bis \$500 baar, Reft monatlich.
Rosche Ern & Jan ber , Amailidd.
Deutsche Grundeigensbums-Geschäft.
Geld zu verleiben. Erste hoppsthefen zu verfaufen.

Grunbeigentbum berlangt.

Grundelgenthum berlangt.
Beludt: Ach bobe betichiedene Rachtvagen nach betbeffertem Grundeigenthum und leeren Bauftellan auf ber Rorbfeite und Lafe Biew. Jeder Eigenthümer in diefem Diffritf, ber ein Grundeigenthum zu berkaufen wilnicht, wird gut thun, jeldiges bei neir aufzugeben.

E. B. hunde, 24floidobw 152 E. Rorth Abe. und 300 Clybourn Ave. Bu bertaufen: Eine Farm von 94 Adeen, halbe Meile von einer Stadigrenze in Wisconfin; davon find 40 Ader unter Pflug, das Ucheige Dolz; guies Jarubaus, Scheuine, Obifdaune, Bein und allerlei Beerentrauchen; jewie gwei kerbe, vier Rübe, 20 dibnet, drei Schweine, ein Magen, drei Pfluge, weit Cagen, ein Cultivator und alle anderen Gerühfichals Eggen, ein Cultivator und alle anderen Geräts ten. Breis \$2800. Rachzufragen 585} Southport Lake Biew. 28j1, j

Ede Afbland Abe. und Centre Str, 90 bei Clarf Str., nabe Brommour Abe., 86 bei 350 Dies find Bargains. Seht fie Gud an

Rr. 69 Dearborn Str. Bu berfaufen: 8Ader Land, wobon 13 Ader in Beinberg, Stachel und himberen und iconem Dhiggerten besteht. 28 Meisen von Chicago, für weiseter Information nachzufragen 102 A. Bells Str., Salon.

Beht nach Rebrusta farmen. Werbet freie unab-bangige Menichen. Beftes Rima, beftes Land, befte Bedingungen, 3, 3, Koppert, Cinimanderungs-Konts miffar für Rebrakta. 181 Wafhington Str., Chicage, William

\$150 bis \$350 für feine Refibeng-Botten in Baustegan, iconite Refibeng-Borftabt Chicagos; 8 Fabrien; 31 tägliche Buge. Schreibt: A. D. Mueller, 1007 Tacoma Blog. Billig! Billig! Lotten am Maruer Ave., ein Blod bon Eston Ave. Electric Car. \$275 und aufwärts. \$25 Ungablung, Balance lange Zeit. E. Melms, 1785 Millivausee Ave. Au berkaufen: 16 Ader Farmland, billig, 16 Mei-ten bon Thicago, 1½ Meilen bon Eimburft, Meile bon zwei Devets, noberne Gebüde unt Reuerungen. Ric. Effig, Elmburft. 11jn2mtmmit

Bu berfaufen ober ju bertaufden: Eine Farm in Beffied, Bis, mit Borratben, Maichinerie nub Gebauben, gegen Stabteigenthum. F. heffner, 476 R. Barf Abe., binten. 3u verfaufen: 6 Binmer-Bridhaus und Lot. \$1600, werth \$2000; Strafe gepflaftert und alle Berbefferungen bajelbft. 3221 Illinois Abe., ein halber Blod weftlich von halfteb Str. Bu verlaufen: 3meiftodiges, 9-3immer-baus far gwei Ramilien au gepflafterter Strafe jum Breife bon \$2200, Baar \$300. Rachgufragen 843 B. Rorth Abe.

Ju verkaufen: Billig, schöne 4-Zimmer-Cottages gegen keine Anzahlung und leichte Bedingungen. T. B. Boske, Eigenthümer, 2955 Emerald Ave. sabw Bu berfaufen: Geiner Wohnplat mit 20 Ader Canb; nabe Chicago. Abrefie: Chriftian Berrien, Shermerbille, 3fl. Bu bertaufen: Zweiftödiges gutes Framehaus mit Bajement, nabe Retrofe Str. \$1800. M'Rofe, 718 Belmont Abe.

Bu berfaufen: Hofzhaus mit Lot, nabe Lincoln Part. \$2,500: 2fiodiges Hofzhaus mit 4 Lotten, Ede, \$4000. Schroeber, 566 Sebgwid Str. Bu bertaufen: Reues 3ftodiges Steinfront-Saus, 708 Maplewood Abe., nahe Dirich Str. \$9,500; baat \$2,500, Reft ju 6 Brogent Intereffen, fame 3n bertaufen: Dreiftodiges holzbaus mit jechs Plats jum Forticaffen. Ernft Stod, 374 C. Divi-fion Str. 27illu

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu verlaufen: Guie Counters, Shelvings, Scales, Show Erfes, Jee Bages u. f. w.; febr billig. 901 R. halfted Str., 2. Flat. Ruß fofort veifauft werden: Bollftändige Scocethe Einzichtung; verfaufe im Einzelnen aber im Cam-zen, tommt ichnell. 1239 Wabaih Woe. Bu vertaufen : Gin guter Booltifd; billig. 812 Sine man Str., Ede Lincoln Str.

Gelegenheit: Counter \$5; Showcafe \$5; Gracerbe Cisbog. 108 B. Abams Str. -- in 20 faufen gute, nine "Sigh-Arm"-Rahmaschine alt fünf Schublaben; fünf Jahre Garentie. Domeftic A Rew Some \$25. Effiger \$10, Wheeler & Wilfon 310. Everdoge \$15. Bhite \$15. Domeftic Office. 216 & Saltto Str. Abend offen. Oder 200 State Str., Co. Abend, Jimmer 21.

Alte und neue Schoone, Stores und Office-Mu-ichbungen Balleboies, Schauführt, Labelbing und Geocerd Bins, Cisicatank. In Kilmaulte Abe., nabe Salked, Muion Store

# Jedermann

## gebraucht

**es.** 

Chirungen zum Boliven ihrer Infrumente. Buderbäder zum Schenern ihrer Pfannen. Sandwerfer zum Blantmachen ihres Wertzenge. Maschinisten zum Butsen von Maschinentheiten. Bfarrer zur Renobirung alter Kapellen. Küster zum Reinigen von Grabsteinen. Kunert zum Reinigen von Grabietnen. Kniechte au Pferdegeschirren und weißen Pferdeu. Hausmädigen zum Schenern der Marmorböben. Unftreicher zum Glattmachen der Wände. Rünftler zur Reinigung ihrer Paletten. Köchinnen zum Reinnachen von Küchen-"Sinfe".

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein utes Mittel für Kinder ist und besser als lie anderen, die ich kenre."

H. A. Richer, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

"Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.



9

10

### WASHINGTON 68 RANDOLPH ST.,

CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Arzt. Der medicinische Borfieher graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Brofessor, Bortrager, Lutor und Spezialis in der Behandlung und Detlung geheimer, nervojer und dronifder Brantheis ter. Taufende bon jungen Mannern wurden bon einem fruhzeitigen Grabe gerettet,

für Danner", frei ber Expref gugefandt.

für Männer", frei per Expres zugefandt.

Verloreite Mannbarkeit, nerwöße Sämääge, Mißbranch des Shstems, erneigung gegen Gesellschaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Bersall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugenbsünden und Uebergrissen. Alle sind Nachfolgen von Jugenbsünden und Uebergrissen. In möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Jhr rasid dem leisten enigegen geht. Laßt Euch nicht durch sallsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leidenden an beseitigen. Mancher schmuck Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Austand, die es zu spät war und der Tod sein Opser verhaufte. Behandlung für obige Kranthetten so eingerichtet, des sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch vermanente Heitung sichert.

Bedenket, wir garantiren S500.00 für jede geheime Krankheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Rengierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; jedoch wird eine persönliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen.

Wöchentliche Brieflifte.

Cago, ben 28. 3ufi 1894. Rachtebend veröffentlichen wer de Lifte ver auf dem biefigen Voffamt eingelanfenen Briefe. Jalls biefelben nicht innerhalb gwei Wochen, wom hutigen Datum an gerechtet, abgeholt werden, werden fie nach der "Dead Better Officen in Wuffington gefandt.

1 Naron Wife, 2 Aberman R. 3 Aboll An, 4 Aba-mee Frant, 5 Assamleurez Franceszt, 6 Arent Jos-bann, 7 Agengulo B. 8 Bad Jojef, 9 Ball Jacob, 10 Balsimir Micran-ber, 11 Banoanska Naniffa, 12 Brutha Tomos (2), 13 Bartifte Anne, 14 Bollin J. 15 Baftincher Ar-thu, 18 Bathanium Tomos, 1818, 17 Feed A. R. 18 Leb-7 Broosh &, 38 Buchner Anna, 39 Budinis Luige.

40 Cannels M., 41 Cariffon C B., 42 Carliezet Rarianne, 33 Chonia Grant, 34 Chriftian Ort, 35 Ituns Chost, 45 Cerul Anton, 47 Cofal Johann, 8 Cohn A, 49 Cohn R, 50 Copp Mito, 51 Corpto

67 Efron M. 68 Gis Marguerite, 69 Etterwind Angult, 70 Ernst Mr.
71 Faust Mis Martha, 72 Fantlich Et, 73 Felensaus Heinrich, 74 Finst Marie, 75 Finstissius der 7, 71 Fish Deriver Wim, 79 Fisei Sod, 81 Fisisium Moris, 81 Fising Gerbinaus, 82 Formt Segepan, 83 Freitich Artharina, 84 Frank Flora B. 85 Frank Dominik, 86 Frankel Abr., 87 Freese John, 88 Freitin U. 88 Freesing M. 90 Freens Em, 91 Friesspendung, 82 Freinsung, 92 Fris Premann.
83 Freinsung, 92 Fris Premann.

rierlienberg s., 92 Frig Permann.
93 Gud John, 94 Geffer Anton, 95 Gerichauf,
, 93 Gierich Dugo, 97 Giefel Minna, 98 Gilmeilter ertha. 99 Gilnief Frank, 100 Giam Weis, 101 Goston Sti Warrina, 102 Gojowest Stamistan, 103 Goston (2), 104 Gorefa Warta, 105 Gorefu Jan, 106 Gost et Fojel, 107 Graverth Togse, 108 Grebuff Kupofi.

Bujaf Janob.

113 Saleuja Serim, II4 Sandfe Avolf, 115 Saragaly Geo, II6 Serben Franz, 117 Seinzenburger Josef, 118 Seior Karl Avam, 119 Seitschmidt Seimann (2), 120 Seitschmidt Bilheim, 121 Seits Geo, 122 Sermann Marcus, 123 Seb Mary Annt, 124 Sibbert Johann Marcus, 123 Seb Mary Annt, 124 Sibbert Johann Marcus, 125 Hiddebraudt A, 126 Softmann Tourline M, 127 Softmann Keinholte, 128 Soft M, 129 Soly Gus, 130 Hennister, 131 Sorth A, 129 Sours G, 133 Jeantsburg, Annto, 134 Souriet A, 124 Sours G, 133 Jeantsburg, Annto, 134 Souriet A, 124 Sours G, 137 Jasef J, 136 Sundler Cleonora, 125 Sourchus Annto, 134 June Murvay, 142 June Muton, 143 Jonas Sam, 144 June Murvay, 142 June Muton, 143 Jonas Sam, 144 June Muton, 143 Jonas Sam, 144 June Muton, 145 June Muton, 1 ien Anton, 143 Jonas Sam, 144 Jurgen Andres.

145 Kabn Had, 146 Kalisson I., 147 Kannenberg Karl, 148 Freidn Ernk, 149 Katon W., 150 Koble Wr., 151 Kehler S. u., 152 Klimager R., 153 Klim U., 154 Kemence Wr., 155 Klimagor R., 153 Klim U., 154 Kemence Wr., 155 Klimagor R., 153 Klim U., 154 Kemence Wr., 155 Klimagor R., 155 Knise cemesti Christian, 157 Knappe, Olio. 158 Kod Nik H., 150 Kochler Eb., 160 Kocnig, L. Epiteaur, 161 Kodn E., 162 Koont Anton, 163 Kober W., 166 Komp. danger Wanta, 165 Konrad Dreadia, 168 Kober W., 166 Komp. danger Wartha, 168 Korkeboen Edward, 169 Koffel Trefia, 171 Krimin Carl, 172 Kochifa Brefia, 171 Krimin Carl, 172 Kochifa Brefia, 171 Krimin Carl, 172 Kochifa Brefia, 171 Krimin Carl, 172 Krimin Carl, 185 Meinert Mre T., 186 Melin Adolbert, 187 Meyer Urnold, 188 Miectic Miberto, 189 Willer D., 190 Miltstein Mrs D., 191 Miberto, 193 Motti Frant, 194 Muller Charles, 195 Muller Chija, 196 Mullifer Marie, 197 Muller Sobbie, 198 Mulliferboot Ungalit.

nift. 19 Nawisten I., 200 Neisohn Nathan R., 201 Neits er Mar, 202 Neuberger Walter, 203 Nickli Jauka, Roweik Francciek, 203 Naft Chas,

205 Raft Coas. 151fen Nis & Mr. 208 Olos 3 N. 210 Ofpsto Joseftel. 

Batisofe Kanl, 225 Preisfer & darles. 228 Archasla. Jodan, 227 Bruint Midael. 223 Kryobiels Edmund.
220 Radmanik, Franci. 310 Ares Ing. 231 Raubut Friedrich. 222 Reguta Mercka. 238 Reina Josef. 234 Atindreiber Mr. 235 Ridaela. 238 Reina Josef. 234 Atindreiber Mr. 235 Ridaela. 238 Rundos Josef. 239 Ruppert Josef. 240 Aux Th.
239 Ruppert Josef. 240 Aux Th.
239 Ruppert Josef. 240 Aux Th.
240 Sekversa Johann. 247 Sekvadenberard Emma. 246 Sekversa Johann. 247 Sekvadenberard Emma. 246 Sekversa Johann. 247 Sekvadenberard Emma. 246 Sekversa Johann. 247 Sekvadenberard Emma. 250 Sekvaden 250 S 303 Upin Jacob, 303 Uronowich Miczamber. 305 Beiheto Confianty.
305 Boliesef Paul, 306 Boliner Angus.
Onei, 308 Meil Mag. 309 Weiß Mes

unbarfeit wieder hergeftellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

feinen leidenden Bustand, bis es zu spät war und der Lod sein Opper vertangte.

Ansteckende Krankheiten, wie Syphilis in allen ihren schredund britten, zweiten und driften, zweiten und driften geschwürzerige Mielte der Rehle, Raje, Knochen und Austgehen der Haus gehen der Haus Gibilis und Orchitis, Folgen von Blogstellung und und gen, Etriffuren, Cistitis and Orgitis, Folgen von Blogstellung und un-reinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr M.

Beig henriette, 311 Bejan Onufrenu, 312 BAter Arnofo, 313 Weftphal Otto, 314 Wig Friedrich, 315 Bolinoft Meris, 316 Bofinfug F. Bagarafi Midael, 318 Beninus Louis, 319 3pdorfti ---Brieffigfien.

S. B. Gine Stadt "Trobe Cith" in Michigan ift ins nicht befannt. Gie meinen genenfalls "Traverfeitig- volleftes vat nach bem letten Cenfus 3154 immahmer. Fre b. S .- Die Butterine-Liceng muß ftets im Brans begablt merben. Das Rechnungsighr für bi-Borans bezehlt werden. Das Achmungsfahr für die Struer gebt vom I. Juli bis jum 30. Junt des nächten Jahres. Eröfinen Sie 3. B. Ihr Geschäft am I. Juli, jo mitjen Sie im Borans für dos ganze Jahr bezöhlen (und zivar KKP); fangen Sie aber am I. Januar (oder I. April) an, jo dezalden Sie zunächst mur für die Zeit vom I. Januar (celv. I. April) dis zim 30. Juni, d. d. bis zum Schus des Senergiafres.

de Steuterjahres.
Abon nent. — Ihre Frage ift viel ju underftimmt gehalten, um fie beantworten zu fonnen.
A. D. — Eine Saufter ober Ledbler-Licen beitet sib per Jahr, wenn man fein findewerf abet benutzt; benutzt man letzteres, dann hat man §25 file
die Licenz and bezahlen. Gur ein halbes Jahr wird
feine Licenz ausgestellt.

Betrathe-Licenfen.

Frigende Befrathligenfen murben in ber Office des Connin Cierfs ausgesteftt:

3acob Bodins, Bantina Gerh, Zi, 35.

Muton Baranet, Rozalia Siner, 40, 28.

David Stonetair, Areas Fociner, 24, 20.

Charles Cindean, Annie Larien, 24, 20.

Maguit Martin, Ouldon Raido, 31, 19.

Christopher Darding, Annia Litchiett, 24, 22.

Menorid Jontanan, Teintic Wassenan, 36, 26.

Henorid Jontanan, Teintic Wassenan, 36, 26.

Henorid Jontanan, Teintic Wassenan, 32, 21.

Robert Tafis, Margaret Kennedy, 23, 24.

K. Chnielewsti, Marmanna Duchnowsta, 33, 27.

Aufins Kassen, 38, 21.

Holistopher Gerkh Sennig, 24, 21.

Joje Stristo, Maria Crem, 22, 25.

Charles Goleman, Kina Brundle, 24, 17.

Partieg MeGinnis, Steffa Browning, 36, 21.

Mariass Gihen, Christing Fennee, 27, 22.

Mariass Gihen, Christing Fennee, 27, 22.

Matina McCangolin, Zara Gon, 33, 21.

Ferdinand Sanntag, Bertha Wardowste, 23, 19.

Charles Duchien, Angusta Vierion, 30, 28.

Mojes Bundner, Hosephine Goot, 24, 26.

Frederid Weiterstein, Clara Lindberg, 20, 28.

Bau-Grlaubutfifdeine

wirden gestern wie folgt ausgestellt: John Boulfton, 385d. Brid-Fiats mit Baiement, 5°4 Cievelanoldve., \$47,000; L. C. Newton, Isid. Brid-Bohnbaus mit Baiement, 5810; Abahab Nor., \$5500; C. C. Dadroto, 250d. Grante-Fiats. 11919 Lowe Nor., \$2700; J. B. Smith, 485d. Pidi-Fiats mit Baiement und Lavon, 12070 Erick Etr., \$10,000; C. A. Braver, drei 485d. Brid-Fiats mit Bofement und Lavon, 12070 Erick-Fiats mit Bofement und Lavon, 275 Ontario Str., \$15,000.

Martibericht.

Chicago, ben 27, 3uli 1804. Dieje Breife gelten nur fur ben Großbandel. Gemitje. Gem it je.
Rothe Beeton, 10c—15e per Duhend.
Seffende, 10c—15e ber Duhend.
Salat, 50c—60e per Barrel.
Neue Kartoffeln, \$1.75—\$2.00 per Barrel.
Robl, \$1.75—\$2.00 per Barrel.
Robl, \$1.25—\$1.50 per Kifte. Cobendes Weffüget. Junge Sibner, 106-12c per Pfund. Sübner, 88-90 per Pfund. Tentilibner, 66-8c ber Pfund. Enter, 7c-100 ber Pfund. Ganje, \$3.00-\$4.00 per Dubend.

Befte Rabmbutter, 190-20c per Pfunb. Dais. Chebbar, 8c-9c per Biund. Grifde Gier, 10c-11e per Dugenb.

Friichte. Orangen, \$2.50-\$3.50 per Rifte. Bitronen, \$4.00-\$5.00 per Rifte. Rr. 2, 36c-98c; Rr. 3, 36c-57c.

Grinnerungen einer Schwiegermutter.

Bon George Rt. Sims.

(Fortfehung.) Wir hatten einen Streit bariiber, aber fcflieflich feste er feinen Willen

burch. Ich war in jenen Tagen wirklich au schwach und gab viel häufiger nach, als später, und so wurde meine altefte Tochter Sabine getauft, mas beträcht: liche Berwirrung anrichtete, ba bie Dienstboten sich gar nicht an die richtige Aussprache bes ihnen fremben Namens gewöhnen tonnten und fie immer Sabeine nannten. Run bitte ich einen, Sa= Beine! Maud, meine zweite Tochter, er= hielt ihren Namen bon ihrer Pathin, bon ber wir bamals etwas erwarteten, obgleich sie uns schnöbe täuschte und ihr ganges Bermögen einer Methodi= ftenfapelle in einer Seitengaffe von Tottenigam Court Road vermachte, wo fie fich in ihrem alten Rollstuhle immer hinfahren ließ, nachdem fie fich mit uns übenworfen batte. Der Streit fam

nämlich fo: Mrs. Marfham war bie Wittive bes Brubers meiner Mutter. ter ihr bei feinem Tobe seinen Hausbe= fit in London und fehr viel Gelb bin= terlassen hatte, aber fie war entschieden eiwas berdrecht, und obgleich ich fie fehr lieb hatte und ihre Besuche bei uns gern fab, fand ich boch, daß mit guneh= menbent Alter ihre Berbrehtheit bedentlich wuchs. Gine ihrer Gigenheiten, Die fich me'or und mehr entwidelte, bestand barin, daß fie Sachen in die Tasche ftedte, Zuder, Ruchen und alles, was fie unbemertt, wie fie glaubte, bom Tifche verschwinden laffen tonnte. Dabei hatte fie bie Gewohnheit, zu nörgeln und abfällige Bemerkungen über Die Rleiber, die man anhatie, ober die Möbel, bie in ber Stube ftanben, in gang lautem Tone zu machen. Ich glaube, sie bachte mur unbewußt laut, aber es war boch feigr unleiblich, besonders, wenn noch andre Besucher anwesend waren. Sie fah einen gum Beifpiel eine Beit= lang ftarr an und fagte bann: "Sm, bas Kleid gefällt mir nicht besonders

- hm - viel gu jugendlich für Dich - hm," ober "om - schlechtes Effen - fein richtiger Haushalt - om berschwenderisch — hm — schlecht armer Mann fann mir feib thun -

Die Rinber nannten fie "Tante Brummbar" und fonnien fie nicht ausstehen, aber ich gestattete ihnen nicht, ihre Abneigung ju zeigen, benn bamals galt es für ficher, daß fie, ba fie felbst tinderlos war und auch feine eigenen Berwandten hatte, ben größten Theil ihres Vermöegns uns bermachen würde.

Eines Tages indeffen, wo ich nicht mohl war, da ich meine neuralgischen Ropfschmergen hatte, und überdies fehr ärgerlich über ein Mabchen war, bas meine prachivollen stählernen Ramin= porfeter eingefettet batte, ging mir Die Tante Marsham benn boch ein Bischen gu weit. Gie tam um fünf Uhr gum Thee und fing wie gewöhnlich an, Buder in die Tafche zu fteden und unangenehme Bemerfungen zu machen.

Sch hatte eben bieBiicher in ber Leihbibliothet wechseln laffen, und auf dem Tifche in meinem Zimmer lagen einige Romane. Tante Marfhams Auge fiel barauf, sie nahm sie in die Hand, weit als möglich!"
Ichlug sie auf und fing an, mit sich 3ch konnte gar nicht begreifen, wesfelbst zu sprechen.

"Hin — Romane — schlechtes Zeug - hm - Familienmutter - hm follte sich schämen - bm!"

Verstimmt, wie ich war, und viel= leicht noch reizbarer, als sonft - ich meine einfach reigbar, benn fonft bin ich's nicht - war ich entruftet, baf fie in Gegenwart meiner Töchter fo bon mir iprach.

"Tante Marfham," fagte ich gang rubig, "ich fann Dir Deine Gedanten über mich natürlich nicht berbieten, aber ich muß Dich ernstlich bitten, nicht in diefer Weise über mich zu fprechen. wenn die Rinder im Zimmer find. E3 ist schon schlimm genug, daß sie mit an= feben muffen, wie Du beimfich Buder in die Tasche ftedit; Du brauchit nicht auch noch ihre Mutter zu beschimpfen.

"Was?" rief Tante Mariham, "Jane Treffiber, fprichft Du mit mir?" "Ja, Tante Marfham, bas thue ich," entgegnete ich. "Ich habe mir Deine Ungezogenheiten lange gefallen laffen, weil Du eine alte Frau bift, aber meisne Gebuld ist nun zu Ende."

"D, wirklich? Bu Ende, fagft Du?" Damit frand fie auf, ging fo majeftä= tifch, als fie es mit einem fteifen Beine tonnte, das fie sich in ihrer Jugend turch Schlafen in einem fouchten Bett zugezogen hatte, zur Thüre. Dort brohte fie mir mit threm Connenschirme und rief: "Nie werde ich Deine Schwelle wieder liberschreiten, Du Weibsbild, unverschämtes Bad!"

"Untersteh Dich nicht noch einmal, mich in meinem eigenen Sause Bad gu nennen," berfette ich, "und was bas Ueberschreiten meiner Schwelle anlangt, fo werbe ich schon bafür Sorge tragen. daß bas nicht geschieht; ben Zuder, den Du gestohlen haft, magft Du behalten, aber fei fo gut, die Regenschirme unten im Flur ungeschoren zu laffen."

Wie ich bazu fam, bas zu fagen, weiß ich nicht, aber ich war fo wilibend, baß ich noch viel mehr hätte fagen ton= nen. Zante Marfham fah aus, als ob fie auf ber Stelle ber Schlag rühren follte, aber fie ftieß einen wüthenden Schrei aus, ber ihr Erleichterung gu berschaffen schien, und ging bann rafch, als ihr labmes Bein es gestattete, bie Treppe hinab.

Sie ift nie wieber zu uns gefommen, obgleich ich ihr nachher einen Brief fchrieb und fie um Entschuldigung bat. falls ich in ber Hitze etwas Ungehöriges gesagt hätte; Die Absicht, sie zu verlegen, habe mir burchaus fern gelegen.

Sie hatte nicht einmal die Höflich= feit, zu antworten. Rurg nach bem Borfall trat fie ber Rapelle in einer Rebenstraße bon Tottenham Court Road bei, und als fie ftarb, zeigte fich, baß fie all ihr Gelb biefer und einigen

fleines Backben mit ben beften Empfehlungen bom Testamentspollstreder. 3ch öffnete es in ber Erwartung, ir= gend ein kleines Andenken an Tante Mariham zu finden, und was war es? Gin halbes Dugend Stude Buder und einZettel, worauf von TanieMarshams Sand geschrieben ftand: "Für Jane Treffiber, nach meinem Tobe - ba ift

ber Bucker wieber." Das mar alles, was wir babon hat= ten, baf wir unfre zweite Tochter nach ihrer Sante und Bathin Marfham Maud nannten - wir erhielten unfern eigenen Buder wieber.

Als meine britte Tochter geboren murbe, glaubte ich, es fei Zeit, ein of= fenes Wort mit meinem Manne gu

John", fagte ich baber, "biefes Rind heißt Jane." 3ch fprach Diese Worte in einem Tone, ber nicht gerade zum Bi= benfpruch einlud, und alles, mas John antworte, war: "Schon, meine Liebe," und fie wurde Jane getauft, obschon ich fie, feit fie mit Der. Gutzeit verheira= thet ift, häufig "Schane" habe nennen

Nane machte Mr. Gutzeits Befannt= Schaft bei Brauns, Die in unferenStra-Be wohnen. In Diefer wimmelt es bon Deutschen, meift Geschäftsleuten, Raufleuten und fo mas Wehnliches, und mir lernten fehr viele bon ihnen tennen, ehe wir lange in ber Strafe gewohnt hat= ten. Die Miffes Braun und Die Miffes Avoll gehörten zu Sabines, Mauds und Janes beften Freundinnen, benn fie maren gufammen in bie Schule ge=

Sane ift ein febr liebensmurbiges Madden, still und fanft, und fie hat in ihrer Beife fehr viel Angiebendes. Gie ift immer bie Fleifige ber Familie aewesen. Schon als Rind verrieth fie gro-Be Unlage gum Beichnen, und außerdem hatte fie eine mertwürdige Begabung für frembe Sprachen. Dit fechzehn Jahren fprach fie ausgezeichnet Frangösisch und Dautsch, und ba fie fo viel Umgang mit beutschen Mädchen hatte, leistete fie in Diefer Sprache gang Ber= borragenibes.

Die Mabchen trafen alfo Mr. Gut= geit fehr häufig bei Brauns, beren Bet= ter er war, als fie einmal zu einem flei= nen Tangchem in unfer haus famen, brachten fie ihn mit, worüber wir uns febr freuten, benn er malgte reigend, und junge Berren, bie tangen, werben heutzutage immer feltener.

Natürlich unterhielt ich mich auch mit ihm und fand, daß er ein fehr lie= benswürdiger Mann war, groß, mit blondem deutschen Haar und blondem beutschem Barte und nach meiner Schähung etwa zweiunboreißig Jahre alt. Er mar mir gegenüber fehr aufmertfam und fprach Englisch mit ftartem deut= fchen Accent mit mir. 3ch hatte nur eins gegen ihn einguwenben, und bas war fein Beruf; er war nämlich Bahn= argt. Die Mabchen ertlarten mir givar, er sei ein höherer Zahnargt - ein Bahnchirurg - und habe bas Recht. jich Dottor zu nennen, allein ich entgegnete: "Er mag noch fo geschickt fein und noch so schone Titel haben, wenn er Babnargt ift, bann gieht er Babne aus, und ich werbe nie mit ihm fprechen können, ohne immer die Worte gu erwarten: "Bitte, leignen Gie ben Ropf guriich und öffnen Gie ben Mund fo-

weit als möglich!" halb die Mäldchen sich folche Mühe ga= ben, daß ber beutsche Zahnangt mir gefallen folle, aber mir ging ein Licht auf, als ich mertte, bag er Jane liebte und bag biefe feine Gefühle erwiderte. 3ch will euch mit bem Singelheiten ber

Werbung nicht langweilen. Ihr tonnt euch barauf verlaffen, bag wir uns, ebe wir unfre Ginwilligung gur Berolbung gaben, vergewifferien, ob Mr. Gutzeit fich in guten Berhältniffen befinde, und ich muß zugeben, in diefer hinficht mar alles fehr befriedigend. Er befaß ein hiibsches Saus in Banswater, wo ibm feine Schwester ben haushalt führte. Un ber Thur frand fein Rame auf ei= nem Meffingschilbe, und im Oberlichte ber Sausthur mar eine rothe Laterne angebracht. Leute in feinen Wagen famen, um fich Bahne ausziehen zu laffen.

Jane berficherte mich, fie liebe ihn innig und mache fich gar nichts baraus, baß er Zahnargt fei. Go gaben wir benn unfre Ginwilligung, und in ben nächsten Monaten wurde fehr viel Deutsch in unferem Saufe gesprochen, und Rarl und Cane plapperten in ei nerWeife gufammen, baß ich fie fchließ: lich bitten mußte, wenigstens in meiner Begenwart Englisch zu fprechen, gumal ich es nicht für gang paffend halte, wenn ein junger Mann unfrer eigenen Tochter in einer Sprache ben Sof macht, bie man nicht berfteht.

Nach achtzehnmonatlichem Brautftand fand bie Sochzeit ftatt, und babei aab es eine große Berfammlung bon Deutschen. Die jungen Deutschen find fehr schöne, große, folbatisch aussehen= be, gut gewachfene Manner, und fie ha= ben einen offenen Blid, ber mir außerordentlich wohlgefällt, aber es ift er= staunlich, wie biele bon ihnen Brillen tragen.

(Fortfegung folgt.)

Die jegige Pflicht eines jeden guten Bürgers

3ft, bie Arbeit an ben Drainirungs-Ranal gu besichtigen, von welchem breigehn Meilen, an ber Chicago & Alton-Bahn, zwischen Summit und Lemout, gelegen, soweit gebieben find, bag eine Besichtigung angerft interefeiant, belehrend und hochft unterhaltend ift. Die Arbeit mirb von Sachverständigen als bebentend intereffanter erflart, als die Arbeit ber Anlegung bes Gues- ober Panama-Ra-nals, und ift ein ebenfo großes und toffpieli= ges Unternehmen, wie die Weltausfiellung. Die Chicago & Alton Bahn verfauft jeben Samftag und Sonutag billige Runbfahrt-Erfurfions- Eidets von Chicago nach allen Bunften an ben intereffanteften Geftionen bes Orainirungs-Ranals. Diefe herabgefelsten Raten find auch gultig für eine Angahl von Blagen an ihrer Linie entlang bem hubfcen Desplaines-Rlug, befondes geeignet für Ramilien- und Gefellicafis-Bitnife, Angel-Erfurfionen und für Commer Musflige Gin=

Megen meiteren Gingelheiten, Tidets, Fahrgeit ber Bilge u. f. w. fpreche man vor ober abreffire R. Commerville, Stadt-Paffaniermilben Stiftungen hinterlaffen hatte. und Lider-Agent der Chicago & Alton-Bahn, Bald nach ihrem Tobe erhielt ich ein 193 S. Glarf Str., Chicago, II. is fiorfabm

### "Heber Merven."

Sier ift etwas Bernünftiges und follte uns alle intereffiren. Dr. Choop's Untersuchungen haben gezein, daß wenn der Sauptnerv eines Armes ober Beines duch ichnitten wird, ober wenn ein beständiger Drud auf diefe Rerven ausgenbt wird, die Musteln gelähmt werden. Er fand, daß Leben und Rraft auf Rervenftarte beruhen und Diefes ift Die Urfache, daß fogenannte Blutreinigungsmittel nur vorübergebende Linderung gemähren. Er fand ebenfalls, daß gemifie Rerven bie Thatiafeit bes Magens, der Leber, Rieren und anderen inneren Organe fontrolliren.

Dr. Choop's Biederherftetter ift ein Seilmittel für Magen-, Leber- und Rieren-scrantheiten, indem derfelbe gur Starfung und Ernährung diefer Rerven beiträgt. Diefe Medigin ift fein Nervine oder giftiges Bervenreizmittel. — Brod, Fleifth, Rartof. Berbauungs Drgane geschwächt sind, so muß als natürliche Folge der Uebergang von Speisen in Blut ein schwacher sein und dus demselben Erunde hört die Thätigkeit der Berdanungs Drgane auf, wenn die Nerven geschwächt sind. Ift dieses nicht einleuchtend? Dr. Schoop's Wiederherfieller verhindert und heilt diese grantheiten, indem derfelbe die nothige Mervenfraft fchafft und erhalt und ein Berfuch wird bich hiervon überzeugen.



Der deutsche "Beg-weiser zur Gesundheit", welcher die Behandlung mit Diefer Wedigin genau beidreibt, nebft Broben, werden an irgend eine Moreffe frei berfandt. Man ichreibe an

Dr. Schoop, Bor 9. Racine, Bis.

#### Zähne schmerzlos mit Gold aefüllt.

Babne fomerglos ofine Ladigas ausgezogen. Bir haben bie einzige wirffame Dethode Bahne Bitalifirte Luft angewandt, wenn gewünicht.



vern tapen, burfte ich jeht gewiß befähigt fein, ihre Beihode zu emvichten, was ich auch hiermit thue; fie k völlig schnerzlos."

St.00
Schmerzlofes Auszichen St.00
Schmerzlofes Auszichen 50c
Goldfüllung S1.00 aufw.
Alle Arbeiten in dieser Office von Zahnärzten mit
20jähriger Erfahrung beforgt.

#### Bollon Dental Parlors 146 STATE STR.

Zwei ganze Stockwerke.-Damen-Bedienung. Bir haben bie größte gabnargtliche Praris in Chi-go. Der Grund unferes groben Erfolaes find bie Offen Abende bis 10 .- Sonntags 9 bis 4. TELEPHON: MAIN 659.

Gin Günftiges -Anerbieten!

Gin alter, erfahrener Argt, Der fich bon activer Bragis gurudgegogen, erhietet fich allen benjenigen, melde an Merpenichmäche, Berluft von Kraft und Energie, Minthlofigfeit, Camenichwäche, Impotenz, Weiftem Flug und allen Folgen von Ingendfünden, Aus-fcweisungen, fleberarbeitung u. f. w. leiden, olle Ausfunft einer nie fehl kollenfrei volle Auskunft einer nie sehl-gu senden. Genane Beschiff-Eur ichreibung der Symptome erwünsicht. Adressirt im Bertrauen: DR.G.H.BOZERTZ, No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICE.



Drs. McCHESNEY, Ecke RANDOLPH und CLARK STR. Rahne ohne Platten. Sie waren bie Erften, welche bie hoben Breife abschafften und fie bedienn fich feiner gweifelcheften Wetshoben, um bad Publitum gu fünfigen. Beste Zahne S bad Set. Keine Schwerzen. Feinfte Gotbfullungen gum halben Breis. Zeutsche Bedienn, Dentick gesprochen. — Abends offen. — Bahne ohne Platten.



9 Uhr Bormittags, 5 bis 7 Abends. — Ko OPTICAL INSTITUTE OPERIOR ST. ST. SOFTISMS GIERT,

Goldene Brillen, Angengläfer und Retten, Borgnetten, buibb2 LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Größte Musmahl - Micbrigfte Breife N. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Str.

Dr. NUTIN HEGNAUER. Deutider Mrgt. Spezialität: Avankheiten bes Plutes.

Nr. 282 West Lake Str., Morgan-Station ber Bochbahn, Chicago. Reine Sur. Beine Babfung | Dr. KEAN Specialist.

159 G. Clarf 3tr.



Is the exact reproduction of one set u nearly a half century ago by the JESUI Missionaries to the FLATHEAD INDIAN in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these Indians have knelt and worshiped for

Lo, all these years.

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send Chas. S. FEE, Gen. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn., six cents in postage and your address and he will send you a beautiful booklet. with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Missions in Montana and Idaho.



### Gee Wo Chan

welcher dem Tode verfallen geglaubte Leute heilt.

Jedermann spricht über diesen wunderbaren Mann nich seine wunderbaren chinessigen Medizinen. die utzgendwo anders als inknina wachten. Da sie under als vergendwog anders als inknina wachten. Da sie nichts als vegtadbiliche Stoffe enthalten, sind sie erin nich darunds ind hönnen sowo an allieber wie an Erwanklos und hönnen sowo an Aluber wie an Erwanklos ind hönnen sowo an Aluber wie an Erwanklos ind hönnen sowo an Aluber wie an Erwanklos ind hönnen ind die enthält. Dat er anstehen der Mannen und seine wunderseren Medizinen und ist er sich diese aufdält, dat er ausgeständen und genaner wertachtung des Varienten ist er und Taude, alle Leiden zu erfennen. Gee Wo ihn nunnt me Universichnung an Jennen vor. Da er das Zarespun und zuginntste Golieg ut Pelin, Chica, absolvirt dat und der Indahes vor eine nediginste Goliegung und den Bereitenen medizinsten Erwanklich Welterung und den Wereltenen medizinsten Welten den Welten und den Schauben in den Welten und den Schauben den Welten den Versten den welter und eingagtete mehrer ausgegeinnet amertigatisch Werzte, er taub jedoch das fer Zo an chronischen Arrustheiten Leibende mit seinem Gundeitigen Zhiem und deutstell verten den Nerven der eine Andersonen chnesitigen Welten und Deutstittel unter das Nerventeilen, Mieren, Leie winderen den Kraubeiten gerftört war. Alle die fich entlickließen. Der ihm in Zehondlang zu geben, fönnen eine Karanthe erhalten, das ein bei den in der Ausgenichen, der ihm und Telendlang an geben, fönnen eine Karanthe erhalten. Die folgenden Webendung gegen, den in den in den Mediziegen, der ihm und der in den Mediziegen, der ihm und der in den Mediziegen. Der ihm in Dehendlang zu geben, fönnen eine Karanthe erhalten. Die folgenden Webendungen ein für der ihm en de Mediziegen. Der ihm in Dehendlang zu geben, fönnen im Geeft unter ein den Arantheiten gerftört war.

Alle einfach. Krankheiten geheitt fuer \$1.00 bis \$5.00

Alle einfach. Krankheiten geheilt füer \$1.00 bis \$5.00
Alle Lungenleiden geheilt füer 10.00 bis 20.00
Alle besonderen und nervoesen Leiden geheilt füer 5.00 bis 15.00
Alle Nieren und Leber-Krankheiten geheilt füer 3.00 bis 12.90
Alle Beschwerden des Magens und Blütes geheilt füer 2.00 bis 15.00
Alle Frauenkrankheiten geheilt füer 3.00 bis 20.00
Alle Maennerkrankheiten geheilt füer 2.50 bis 20.00
Alle andern nicht erwachnten Krankheiten geheilt füer 1.00 bis 25.00
Stefnpoter Waten für alle chronii die Bälle.

Befondere Raten für alte droniide Balle. Eprech: | An Wochentagen. 10 Yorm. bis 8 Abends. ftunden: (Countags . . . . 10 Borm bis 4 Nachm. Entfernt Wohnenbe geheilt, ohne ihren Ort verlaffen in muffen. Schreibt an GEE WC CHAN mit Gingel-petten. Anch werden ärztliche Bisten in allen Theilen

## THE GEE WO CHAN

271 Wabaff Ave., Gde Ban Buren, Chicago, 3ff.

Reine Burcht mehr vor dem Stuhle des Zahnarztes.



Offen Abendo und Conntage. Eprecht por uni NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Wain 2895. Bolles Gebig \$6.

Boll fommene\_ und wie man diefelbe erhalten und wieder erlangen

Wittell eitlingen tann. Budy nur für Berren. mirb auf Berlangen

Br. Hans Treskow, 822 BROADWAY.



Private, Chronische, Nervöje 2 Leiden,

NEW YORK.

owie alle Sauts, Bluts und Gefdlechtotrants eiten und die schlimmen Folgen jugendlicher Aus-chweijungen Aervenischwäche, verlorene Mau-restraft und alle Frauenkraukheiten werden er-olareich von den lang erablirken deutschen Aerzten des rougreich bon den lang etablirten deutschen Alexzen Elinois Medical Dispensary behandelt und unter E rauttie für immer turirt. Clektrizitüt muß in den meisten Hällen angewandt merden, um eine völlige Kar zu erzieten. Wir daben die größe elektriche Batterie die Landen Miller Behandlungsbreis ist sehr bistig.—Consultationen frei. Auswartige werden brieflich demandelt.—Sprechkunden: Boit 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Medieds: Sountags von 10 die 12. Abersse lief 7 Uhr Medieds: Sountags von 10 die 12. Abersse

Bruchbänder.

Mein neu erundenes Bruchdund, von sämmtlichen deutschen Bruchdund, von sämmtlichen deutschen Bruchdund, wie der Bruchdund von sie deutschen Bruchdunder, Gerten Bruchdunder. Gerabeidelter und Ven erzit ihr traendwelche Berfrühreltung des merichten Körners, in reichhaltigser Ausbaldung des merichten körners, in reichhaltigser Ausbaldung gebrunden. Int

Illinois Medical Dispensary,

Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave., Brüche geheilt!

Das verbesterte elaftische Bruchband ift das einzige welches Tag und Na't mit Bequemlichteit getragen wird, indem es den Bruch auch der der ftartsten Körper derwegung zurischäft und jeden Bruch heilt. Cafalog auf Berlangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12, Str., New York,

BOISCH 103 Petitus, E. Adams STR. Senaue Untersuchung bon Angen und Anpaffung ben Blafern für alle Mängel der Segfraft. Consultirt und ezüglich Eurer Angen. BORSCH, 103 Adams Str.,

Dr. SCHROEDER. Anerfannt der beste. zwertässigste Jahnarzt. 824 Milwaukse Avenus, nahe Dinism Str. – Feine Idone is und anfwärts. Sädus schwerzloß gezogen. Jähne ohne Blatten. Go.d. und Sitderfullung zum kalden Preis. Alle Arbeiten garautirt. — Conntags offen. 1501j

Bandwürmer! Befeitige au

ant, ohne hungerfar, in langftens zwei Stunden.

gegenüber Poft-Office.

Wenn alle Anderen fellichlagen, honfullirt

DOCTOR SWEANY.

ben großen Gelehrten n. bewanderten Spezialiffen. Rafarth Reble. Lunge, Leber, Onspepfia, Unberbau-chfeit und alle Grantheifen, welche bie Cimemeibe, ben vering innen genettt ohne schnerzen. Verlorene Mans neskraft und alle damit berdundbenen Leiden für zin nge fowohl, wie für Verlorene Geben im Dorg eich zich en en Alter, eine Spezialiskt. Die fürerlichken zonken den Alter, eine Spezialiskt. Die fürerlichken Folgen der Kieben der Kieben der Kieben der Gebode der Keinert gehanden, er dödeliche Abohn. Aussichlag, Auflickerteit gehanden, er dödeliche Abohn. Aussichlag, Auflickerteit gehanden, er dödeliche Kernfelen und des Gehanns, die zehen Nersliche und des Gehanns, die zehen Nersliche und des Gehanns, die zehen Nersliche und der Anner, die die nicht der Gehalt und der Verloren und der Verloren gefandt, der Verloren der Verloren gefandt, der Verloren gefandt, die Unit Abohn. Der Verloren gefandt, der Verloren der

DR. F. L. SWEANY, 323 State Str., (Ede Congres Str.), Chicago, 31



Bacro Dalle. Beilt alle gehe men, dronifden, nerbofen und efchiechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen. Beibe Gefdlechter mit größter Gefdidlichfeit handelt. Edriftliche Garantie un jedem pon uns hanbelt. Schriftliche Garante in jedem don und übernommenen Falle. Confultation verschieft oder drieftlich. Behandlitig, einschieftlich alled Medizin, zu den niedrigiten Naten. Seinarate Emplangszimmer für beide Geichtechter. Seutsches Birgt und Wundargt ftete anmefenb.

## A TEM DISPENSARY,

Deutide Spezialiften für ichnelle und rundliche Beilung aller geheimen, dros heiten ber Manner und Frauen. 9n1

Mur \$5.00 pro Monat. Medigin und Gleftrigitat eingerechnet. Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sountags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

## Mannestraft World's Medical

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Merite Diejer Unitalt find erfahrene beutiche Grenaltien und berrachten es als ihre Eine, ihre lede. den Meitmenichen is chael als möglich dom ihren Gerracht zu heilen. Sie heilen gründlich, unter Garantie, alle gegeitnen Kranfte ien der Mönner, Frances-leiden und Vernfrungforischerungen ahne Operation, alle offene Geichwüre und Munden, Knochenfraft ze.. KückgratzBertrummungen, Hoder, Brücke und verwachsene Clieder.
Behandlung, met. Medignen, nur

drei Dollars ben Monat. — Edneidet diefes aus. — Stus-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.





frankheiten. Heilung garantirt. Dr. Ban Opfe, Spezialift, 96 State Str., Jimmer 230. Sprechitunden von 10 Uhr Voorgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags 10 his 12. Die besten und billigften Bruche bander fanft man beim Fabris fanten orffo KALTEICH, Jummer al. 133 Clark Str., Ede Madrius.

Reine Soffnung mehr. Drivat Llinik und Dievenfars, 23 Weft 11. Str., Rew Fort, R. F.

在新港州 经基础的利益



hältnisses zwischen Kapital und Arbeit

fonne bas. Uebrigens eine Anficht, bie

auch unter Nicht-Angrehiften und Richt-

Sozialiften täglich mehr und mehr Un=

banger findet, wenn gleich fie natürlich

andere Wege wandeln, um zum Ziele

ju gelangen. Dit bem Augenblid, wo Rapital und Arbeit sich nicht mehr als

Tobfeinde gegenüberfteben, fondern

Freunde find, ift ber Unardismus tobt

und ber Sozialismus hat fein Biel er-

reicht. Darüber find fich alle Berftan=

bahin auf friedliche Beife tommen.

Lillian Ruffell ift ein gewaltigerSchritt.

Aber in einer Großstadt berühren fich

beibe haben thatsächlich ben Gesprächs=

ftoff ber letten Woche geliefert. In

berfelben fensationellen Weise, wie ber

Anarchift in New York hineinschlüpfte,

ift bie Dperetten-Diba himausgeschlüpft.

Und wenn Mowbran von London fam,

Der Lillian fieht bas gang ahnlich.

Was kimmern fie Einhaltsbefehle? So

etwas ift ihr völlig Wurscht, benn fie

ift erhaben über bergleichen. Gewiffe

Zeitungen find über ihr Berhalten

höchlichst entrüftet. Aber ohne jede Be=

rechtigung. Mit ber ehemals schönen

Lillian ift bier folch ein Schindluber

getrieben worben, bag bie gute Dame

sich ja schließlich einbilden mußte fie

fei ein höheres Wefen und könne thun

und laffen, was sie wolle. Kontratte,

Verpflichtungen irgend welcher Art. ia

fogar gerichtliche Vorladungen scheinen

für biefes goldene Ralbeben, um mel=

ches bie Leute immer noch herumtan=

gen, nicht zu eriftiren. Die Sache ift

zu einem regelrechten Unfug ausge=

artet, bant bem anwidernden Gögen=

bienft, ber bier nicht blos mit ben Frau-

nen Dame ber Bubne im Befonderen

getrieben wirb. Es ift hohe Zeit, bag

bem ein Enbe gemacht wird, und wenn

bie hochnafiae Lillian bei ihrer Rud=

febr bom Gericht einen geborigen Dent=

zettel befame, jo geschähe ihr nicht nur

richt, fondern es ware auch bes Brin-

Die Beirath mit bem Tenor Berugini

und die im Unfrieden bald nachher er=

folgte Trauung ist eine schwächlicheUf=

faire gewesen, bei welcher mit bem be=

bauernswerthen Tenor, wie sich jett her=

ausstellt, ein gang schändliches Spiel

au Reflamezwecken gefpielt worden ift,

bei welchem er ter leidende Theil war.

Wie verlautet, will er fich an feiner Er=

Etefrau in ber Beife rachen, bag er

eine Claque organifirt, beren Aufgabe

es ift, Lillian allabenblich, fobalb fie

in New York auftritt, auszuzischen.

Emanzipirtheit und Mikachtung Unbe-

rer scheint fie übrigens von ihrer Mut=

ter gu haben, einer "Girifchen", Ra=

mens McNaum, Die eine wüthenbe

Weiberrechtlerin war. Ihr Bater

Charles Leonard war Rebatteur bes

"Weekly Herald" in Clinton, Jowa, wo

fie am 4. Dezember 1861 geboren wur=

be. Ihr eigentlicher Namen ift Selen

Das Publifum wird bor gewiffentofen Sandtern gewarnt, die gewöhnliches Glanderfalz, oder eine Michael Gemannt bei gewöhnlichen

Dies berubt nur auf einer Saufdung bes Bublifums

bes großeren Berbienftes wegen, ben ber betreffenbe

Sanbler an biefen Falidungen macht. 3ft funfili.

der Bein fo gut wie echter? Birbe irgend

Stemand wiffentlich fünftlichen Wein bem natürlichen

fen Galfdungen hinterführen laffen. fpeziell wenn bie

Gefundheit babei in Frage fommt! Die natürlichen

Probutte ber Quellen bon Rarlibad enthalten Be-

ftanbtheile, Die fünftlich nicht bergeftellt merben ton-

Der Stadtrath: Rariebab.

84 La Salle Street

tauft man bie billigften

Passagescheine,

Cajute und 3wifdended über Samburg, Bremen, Untwerben, Rotierdam, Umfter-bam, Stettin, Sabre, Baris, 2c.

Deffentliches Notariat.

Bollmachten mit tonfularifden Beglanbis gungen, Erbichafte:Rolleftionen, Boftauss gahlungen ufm. eine Spezialität.

awifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO.

Warming.

Louise Leonard.

DTR

rühmten Quellen gewonnen werben.

Das tann ja schön werben!

gips wegen zu wünschen.

en überhaupt, fonbern mit einer icho=

#### Montag! Am 8. Floor: Ausverkauf

von fertigen Rinberfleibern, Da Geiben und Lawn-Baifts. Gei= Damenbuten, Commer = Cor= fetten, Commer=Unterflei= ber, Bug-Banber, ac.

#### Montag! Am 4. Floor:

Spiken-Barbinen, bas Baar .... 45 Befrangte Leinen-Sandtücher ..... 5 Carpet-Läufer, Die Db .. Schwere hembenftoffe, Die Db ......30 Weißer Shafer-Flanell, Yd ......... 2 %c Schwarzes Cambric-Futter .... Beifer punftirter Dull, Die 9b ... 10c Sham-Balter ..... 19c

#### Montag!

Am Haupifloor : 2 und 3 Boll breite meiße Spigen, 8 Boll breite fdmarge Geiben-Spigen, bie Darb .

Theer-Geife, 1/2 Pfd.-Stild ..... 3c

Befichtigt ben 10c:

3. Floor Masons Auart Einmach-Alaser 19c

#### Montaa! Am 5. Floor:

indigoblaue wollene Engben-Maifts ..... Fanch Worfted Arbeiter-Sofen 68¢ Ungewafdene Semben mit Leinen-Einfag und boppeltem Ruden und Borbertheil

29c

#### Montag!

Soba=Craders ...... 31c Datmeal- Graders .........6c Root Beer, Die Flafche ..... 4c Reines Galg, ber Gad ......1c Badpulver, Bfund-Ranne .... 5c Armours Schinten ...... 81c Befte Creambutter, b. Bf .. 1810 Buder, bas Pfunb

#### Notariats = Amt

Bollmachten, Teftementen und Urfunden, Unterfudung von Abstraften, Unstellung von Meifepäsen. Erbigaftsregulirungen, Bormundichafts-lachen, sowie Collectionen und Rechtsfachen ieber Art.

#### A. W. Kempf, KONSULENT

155 Wafhington Str. Conntag Bormittage geöffnet. Imili

155 Washington St., zum halben Werth Schiffskarten

mit Schnelldampfern nad hamburg, Bremen, Antwerp, Notterbam. Bollmachten, Erbichafterequlirungen, Gelbfendungen, per Boft, Bechfel und Rabel, brompt und billigft bejorgt. — Deutsches Gelb und anderes ausfändiches ge- und bertauft.

Sparbank: 5 Prozent Binsen. General-Algentur :

KEMPF & LOWITZ. 155 WASHINGTON STR., Conntag Bormittags geöffnet.

Schiffs : Karten Deutschland

per Hamburger Postdampfer \$18

Kopperl & Co., IBI WASHINGTON STRASSE. ags offen bon 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm.

\$15.00 Deutschland. HUNSBERGER & CO.

General-Agenten Beaver-Linie. 52 S. CLARK ST. (Original-Rorrefpondeng ber "Abendpoft".) Rew Porter Plaudereien.

Charles Biffred Mombrab, ber Londoner Amarcift, gattes Brifted Mondean, der Sondaner unutopit, in New York. — Gang in der Sille hineinges schilbeit. — Won Beruf ein Schneiber. — Wos bier zu thun gedenkt. — Aus feinem Glaubensbes tenntnig. — Billian Ruffels Unverfrorenheit.-Das fommt babon, wenn mit folden Damen Gogendienft New York, 26. Juli '94.

Wir New Yorker haben's boch gut! Bei uns paffirt fortwährend Etwas und das Wort Langeweile kennen wir baher nur bom Hörenfagen. Gelbst jest, wo die "faure Gurte" nabezu ben Gipfel ihrer Säure erreicht hat was übrigens wundervoll gefagt ist felbft jest tommen wir aus ber Aufre= gung gar nicht heraus.

Ober ist es etwa nicht gräßlich auf= regend, wenn uns mitten im Sochsom= mer einer ber berborragenbiten Unarchiften, wie Charles Wilfred Mowbran aus England mit ber Thur in's haus fällt? Das ist eine Rudsichtslosigkeit ohne Gleichen gegen ben braben "Maft= burger", wie ihn Johnny Most zu nen= nen pflegt. Nicht 'mal im Commer, wo boch Alles eitel Freude um ihn her ift, läßt man ihn im Schweiße feines Angelichts feine Roupons abichneiben. Denn mit biefem Mombar, bas weiß jedes Rind, ift nicht gut Ririchen effen. Rein Wunder alfo, wenn ben friedlichen Spießbürgern bei 96 Grab im Schat= ten froftelt. Dabei hat die Geschichte von Mowbrans Antunft unleugbar et= was Lächerliches. Sein Kommen war fcon längft von England aus fignali= firt morden und ba er wegen allerlei bofen Bemerfungen über Rapitalsbe= ftien und gewiffer unangenehmer Bor= fchlage, wie biefelben ausgurotten fei= en, bereits im Gefängniß gefeffen hatte, fo erichien es ber hiefigen Ginwande rungsbehörbe ein Leichtes, ihm, als im bochften Grabe "unerwünschte Ginman= berung" Amerita bor ber Rafe gugu= schlagen, sozusagen.

Es waren auch alle Vorkehrungen hierfür getroffen und verschiedene Be= amte hatte man eigens auf Mowbran breffirt. Aber was nutte bas einem Unarchisten gegenüber, ber mit allen Detettivs gehett ift? Urplöglich war er printschbergnügt in New York, gum maglofen Schred ber Ginmanberungs= Behörde und bes Publifums und ber "Berald" brachte fogar ein langes Interview über feine Plane. In biefem Interview machte er uns bie liebens= würdige Eröffnung, baß er borläufig hierzubleiben und eine eifrige anarchi= ftische Propaganda in's Wert zu fegen gebente mit ber gang offen zugeftande= nen Absicht, allen Rapitalsbestien ben Sals umzubrehen. Und ba foll ben Philifter feine Ganfehaut überlaufen!

Sa, ber Schlaufopf von Mowbray hat fogar unmittelbar nach feiner Un= funft feine erften Papiere berausge= nommen, fobag es ben Behörden un= möglich ift, ihm auch nur ein Barchen

zu frümmen. Mowbran ift in jeder Beziehung eine intereffante Personlichfeit. Er ift 38 Jahre alt, bon hoher fraftiger Figur und einer außergewöhnlichen Unerfchrocenheit, für die er mehr als ein= mal Proben abgelegt hat. Bon Beruf ift er Schneider und er gebenkt auch als folcher hier thätig zu fein. Dabei befitt er ein gang bedeutendes Wiffen und ift ein vorziiglicher Redner, nicht bon jener bei Anarchisten häufigen Art, nelche mit Borliebe wettert und flucht und im Blut watet, fondern ruhig, überzeugend und ftreng logisch. Es geht bies ichon aus einem Schreiben herbor, bas er an ein hiefiges Blatt ge= richtet hat, welches ihn aufforberte. in furgen Bügen fein anarchiftisches Glaubensbefenntniß niebergulegen. Dasfelbe bietet eine Fille bes Intereffan-ten, gang gleich, ob man fich mit seinen

Unfichten einberftanben erklärt ober nicht. Bon ber parlamentarischen Agi= tation ber Sozialisten gegen die Unterbrüdung ber Arbeit halt er nicht viel. "Für eins ber wirtfamften Mittel", fagt er wörtlich, halte ich bie bobere Bilbung bes Arbeiters zu einem wahren Befühl für feine Pflichten und Berant= wortung gegen fich felbft und feine Dit= menichen, ferner Die Erwedung eines Gaft ber Reben vorgieben? Warum benn fic bon bie-Wunsches in ihm nach einem edleren und befferen Leben, an Stelle biefes elenben Stlabenlebens bon harter Ur= beit und billigem Bier, welches er heute führt. Ich bin ber lleberzeugung, daß

bab megen ihrer Beilwirfung bei Rranfheiten ber Bewenn wir ben Arbeiter erft bagu ge= ber, Rieren und bes Dlagens rühmlichft befannt. bracht haben, beffere Rahrung und ein | Das ente Rarisbader Eprubel-Salg wird direft aus anständigeres Seim, sowie physische ber Gbrubelquelle unter Leitung ber Stabtgemeinbe und geiftige Musbilbung gu berlangen, Rarlibad gewonnen, und burch beren Agenten für bie ber Tag nicht mehr fern fein wird, wo Bereinigten Staaten, bie Gisner & Denbelfon Compann, Rem Port, bertauft. Sebe Flafche bes echt imbiefes Berlangen fefte Geftalt annehportirten Baffers und Sprudel-Saiges mug obigen men und ber Arbeiter bas Leben, bas Stadtfiegel, fowie die Unterfdrift ber Agenten "Gis. wir ihm wünschen, haben wird, felbft ner & Menbelfon Co., 152-154 Franflin Str., Rem wenn er es sich mit Gewalt nehmen Port", auf ber Stifette haben. Bu haben in allen wird, was er, wie ich glaube, thun wird. Abotheten. Sand in Sand damit foll nach Mow= Dan bate fic bor Falicungen.

bran bie Organisation ber Industrie auf der Bafis der Rooperativ=Produt= tion und Distribution geben, die Berftörung bes Monopolismus und ber behördlichen Zwangs-Autorität. Er wünscht in einem Wort Freiheit bas Leben zu genießen, unbehindert burch ge= fetliche Ginschräntungen, was er als Unarchismus im mahren Ginne bes Musbrudes bezeichnet, und völlige Gleich= heit ber Gelegenheit gum Genug ber Probutte fozialifirter Arbeit, mas er Rommunismus nennt. Mowbraps Sozialismus unterscheibet sich bemnach genau genommen nur wenig bon bem Sozialismus, besonders bem englischen,

General-Migentur ber Sanfa-Linie Erra gut und billig für 3wifdendedes Baffagiere. Reine Umftenerei, tein Saftle Garben ober Robffteuer. - Raberes bei ANTON BŒNERT, welcher burch die Agitation ber "Fa= bier", jener Gefellschaft hochgebilbeter 84 LA SALLE STR. Manner wie Olivier, Shaw, Clart u.

wit von Leuten, welche gur Bergweif-

lung getrieben worben find. Unendlich

lächerlich aber findet er es aber, burch

noch ftarfere gefetliche Gewaltmagres

geln bergleichen ausrotten zu wollen. Rur eine völlige Umgestaltung beswer-

M., in England fo rapibe Fortfdritte Wenn Sie Gelb fparen wollen, macht. Freilich ftehen bie "Fabier" Möbeln, Teppiche, Oefen böllig auf bem ftreng parlamentaris ichen Rampfboben. und Saus-Ausstattungswaaren von Das Allermertwürdigfte in Mow Strauss & Smith, W. Madison Str bran ist jedoch, baß er bie personliche Deutiche Firma. 16apli 45 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Mobeln. Gewaltthat völlig verwirft. Er er= flärt biefelbe lediglich als bie Folge ber bestehenben Berhaltniffe und benWahn=

Rinaldo Küntzel,

FLORENCE (ITALY), 48 Bis-VIA ORIVOLO.-48 Bis. Deutsches Commiffions., Speditions- und Export-Gefdaft. Gegrünbet 1872. eport italienischer Annst- und Landes-Produste.— gialität: Marmor- Sculpturen und Ansertigung Marmor-Portrait-Västen nach Photographien.

## Der Goldene Adler=Store,

495-97 28. Chicago Ave., Rumfey Str. gegenüber.

## Unvergleichlicher Aufräumungs-Verkauf von Hommer-Waaren.

bige einig und fie alle haben bie eine Unser Prinziv, jeden Artifel der für die Saison gekauft ist, auszuderkaufen sobald die Saison auf die Neige geht, ist undergleichsich; wir behalten dadurch ein reines Lager, es werden dei uns uiemals alte Laden-hüter angesammelt. Zweimal im Jadu machen wir sozulagen reines Haus, alles wird aufgerännt. Nächte Woche Ausderkauf von Sommer-Waaren! Sie werden sich vundern, was Ausderkauf dei uns meint. Es wurd dader nicht nach Werth und Preis gesehen, sondern Weg damiet ist die Parole. Sie kaufen nächste Woche, Montag aufangend. gemeinschaftliche Hoffnung, daß wir Von Charles Wilfred Mowbran gu

Die besten Neider Bongees, in dunklen und hellen Schattrungen, welche mit 12½c und 15c in der Schaftrungen, welche mit 12½c und 15c in der Schaften versauft wurden, sur yard.

Schaften Verlauft wurden, sur yard.

Alle bedrucken Satin Streisen, Grenadines, früher 18c—25c die Yard, sur yard. Mne bebrudten Catin Streifen, Grenadines, früher 18c-25c die Pard, für Pard..... 5¢ Die Ertreme fraffer als anderswo. Sie

Mie Simbsons Canton Cloth, prachtvolle Mufter, meistens in dunfel Druck, waren 121/20. 5¢ Alle unfere feinen Briscilla Cloths, unbergleich= 5¢ Ane überbehaltenen frangonichen Satines, in hel. 9c lem Grund, waren 25c.bis 40c, für Yard .....

fo ift Lillian bortbin gegangen, um Aleine Partie frangösischer Aleider-Mull, nur buntle Sachen überbehalten, waren 25c, f. Do. 9c unter Abbens Direktion bort zu fin= gen und gwar trop eines Ginhaltsbe-Wir haben noch eine ziemlich gute Auswahl in 31c fehls ihrer augenblicklichen Direktion.

Bir haben alle unfere Anaben- und Manner-Sommerhemben, die wir aufzuräumen gebenten, jusammengelegt und vertausen fie bas 25c Stid für ...

Sämmtliche Damen-Waists aus weißem Mull, far-bigem Sateen, coleurtem Twill, dunklen 29c Crepes u. s. w. gehen jeht das Stück für .... 29c Eine Partie gerippte Damenhemben, alle Rum-mern borrathig. Wir berkaufen fie d. Stud für

mern borrathig. Wir berkaufen sie d. Stad für Eine Kartie Kinder-Sonnenschirm, aus feinen frauzösischen Satines gemacht. association starben, ein 50c Artitel. um damit zu räuberten ein 50c Artitel. um damit zu räuber men das Stuft sur.

Sine Partie gerippte Damen-Unterhemden mit halbem Armel, werben sür den halben Preis derstauft, nur zirfe 10 Dupsend birtig.
Rächste Woche das Stuft sur.

#### \_\_\_ Jeht ju unserem \_\_\_\_ CROCERY-DEPARTMENT.

Lentrige lige envolues Culers of Action of Conservation of the Conservation of Conservation of

Californicae ferniste Rojinen, 2 Bib, für 9c 2 Bib. Bidge Carben Brand Jander-Corn 5c 3 Bib. Bidge Carben Brand Jander-Corn 5c 3 Bib. Bidge Californic-Aprilofen, 2 Büdgen für 25c Santa Claus-Seife, bas Stüd. 3½c Bon Ton-Seife, bas Stüd. 4c Gesteckte beutigde Seife, bas Stüd. Julius Roop Colden Cagle Brand beftes Minnes fola Patent, 241/2 Bfb. Sad .... Wafhburn-Crosby Superlative-Mehl, 241/2 Pfb.

Berfaumt nicht unferen Spezial-Berabfchunge-Bertauf in Thee und Raffec, Donnerstag, den 2. August.

42 Buge taglid. Auch wird bald die elektrifde Bafin faufen.

## Lotten nur \$200.

Werden bald doppelt fo viel

Rirden, Soulhaufer und feine 28ofnhaufer.

Eine bubiche angiebenbe Subbivifion an ber Rreugung ber Chicago u. Northwestern= und Bisconfin Central-Gifenbahnen, auflogend an bas

## DESPLAINES. Lotten nur \$200

Erfte Angablung nach Belieben bes Räufers. Reft \$1.00 per Boche.

## Rein besserer Plat in der Nähe Chicagos

Rommt nadiften Conntag mit uns nub mir wollen Guch etwas geigen bas 3hr ficher bewundern werbet. Wir veranftalten tägliche Er-

Unfere Sonntagsziige verlassen ben Chicago & North Bestern Bahnhof, Junction) 1.30 Rachm. jeden Sonntag, ob Regen oder Sonnenschein. Freis

#### UTITZ & HEIMANN.

531 bis 535 UNITY BLDC.

Stadtlotten

foung bon gewöhnlichem Ccidlig.Pulber als "Raris. Stadtfollen baber Salg", "Sprubel-Salg", "Deutiches (German) Calg", "Rünftliches Rarlsbaber Galg", ober "Im-\$130 proved Rarisbaber Galt", und unter vielen anberen Begeichnungen gu berfaufen fuchen, unter ber Unpreifung, baß "biefe ebenfo gut" feien, wie bie echten Brobutte bon Rarisbad, welche bireft aus ben weltbeund aufwärfs.

3ahlung

## **BOULEVARD-SUBDIVISION**

27. WARD.

Meilen bom

## Gine große Excursion

verläßt ben Chicago, Milwaukee & St. Paul Bahnhof. Madison und Canal Str., Souns tag, den 29. Juli, 2 Uhr Nachmittags, und hält an Milwaukee Ave. und humboldt Station.—Krei-Lidets zu haben in unserer Office ober von unseren Agenten am Bahn-hof 15 Minuten vor Abgang bes Zuges. Rommt und bringt Gure Befannten mit, um unfere

#### IRVING PARK BOULEVARD SUBDIVISION

angufeben. Diefelbe liegt 65 Rug über bem Gee und nur 8 Meilen vom Courthaus. Beghalb nen. Geit Jahrhunberten find bie Baffer bon Raris. 20 ober 30 Meilen aufs Land geben, wenn 3hr biefe ichonen Lotten fo nahe Guren Arbeits:

Bedingungen: \$15 Angahlung und \$5 per Monat.

UTITZ & HEIMANN.

Baltimore nach Bremen

Commer- und Serbft-Abfahrten bon Baltimore: , S. S. Meier" Juli 13., Sept. 19., Oft. 31.
, "Beimat" Jug. 1., Sept. 28., Rob. 7.
, "Dredden" Jug. 29., Oft. 10., Rob. 21.
"Eucigati" Sept. 5., Oft. 17., Rob. 28.
"Gera" Sept. 12., Oft. 24., Deg. 5.

Erste Rajite \$50, \$65, \$80. Rach Lage der Blate. en Dambfer find fammtlich neu, bon borgüg-nart und Einrichtung. Bwifdenbed ju magigen Preifen. -

A. Schumacher & Co., General Agenten, Boltimore, Mb. J. Win. Eschenburg, 78 Hith Ave., Chicago, Ins. Ober deren Bertreter im Islande.

\$7.00 von Philadelphia, \$8.00 von New York,

Samburg, Bremen, Ant: werpen, Rotterdam, pa augerft billig. Bedfel und Boft-Ausgahlungen, Rollettion von Erbichaffen, Deffentliches Rotariat.

G. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR. Offen Countags bon 10 bis 12 Uhr.

Zimmer 531-535 Unity Building.

Lebens-Versidjerungs-Gefellschaft. EE Gegrundet 1859. =

Aefammtoermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheilter Neberschuß \$32,366,750.33 Marum

behaupten die bebeiteibliru Gelchäftsleute, daß die "Gauttable" die sicherke und vortheilhasteste Lebens-Bersicherung der Welt iste "Welt der größten Neberschung der Welt ist "Welt der Geschläckeit ben größten Neberschung das einbezahlts Geld mit den höchsten Aufren zuründergahlt. Gine Verschwerung in der "Squitable" ist die sicherkte Spartasse Aufren zuründergahlt. Man wende fich an ben deutschen General-Agenten

MAX SCHUCHARDT. 207 Chamber of Commerce Building, Ecke Washington und La Salle Str., Derfelbe wird auf Berlangen ju Euch fommen und naberen Aufichlug geben. 27ifalj

E. WEIL, 2cih-21mt, Gelb zu verleihen auf Uhren, Goldiachen und fon-ftiges persönliches Gigenthum. Unreftamirte Pfanber ftets zum halben Preis zu verlaufen. 18jlbibon

Reditsanmälte.

JULIUS GOLDEIER. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redzie Building, 120 Mandolph Str., Redzie Building, 3immer 901-907. MAX EBERHARDT, Griebensrichter.

142 Bent Madijon Str., gegenüber Union Str. Bohnung: 436 Afhland Boulebard. Ibjali

Um das Geschäft zu beleben. nehmen am Mittwoch Inventur und inzwischen verschenken wir faft bie Baaren. Gie fonnen die Berthe in ber gangen Stadt nicht überbieten. Wür Montag, den 30. Juli:

teens, Längen von 2—10 Dos. werth 20c, Montag nur, p. Do.

5000 Dbr. berühmtes Peperell

R Mustin, 36 Boll breit, Montag nur, per Darb . . . . .

6000 Dbs. gebleichtes Muslin.

fo gut wie Gemper Idem, 36 Boll breit, Montag nur, p. 9b.

4000 Dards Cheviot Shirting,

Montag nur, per Darb .....

150 Dugend naftlofe Manner=

Montag, nur, per Baar ...

150 Dugend Berfen gerippte

100 Dib. Befaumte fanen be-

100 Dab, fancy beränderte Da-

men-Cafdentüder, werth

10c, Montag nur .....

Dub. Damen Percale Brappers, billig zu \$1.00, 4.70

50 Dtd. hells und dunfelfardis bige Pamen-ysains, billig 39c

15c, Montag nur ....

40 Dib. Damen Percale

randerte Cafdentucher, werth

Damen . Befts, werth 12ic,

200 Dish nahtlais

Montag nur ..

Montag nur, per Baar ....

CHICAGO.

39c Bett-Comforters, 25 & th. dunkels u. hellfarbige Egeviot. Semben für Mans ner, wih. 50c, Montag nur 6c Arocery-Department. 3 Pfund Ginger Snaps. 3 Pfund Soba Craders. 10 Stude qute Laundry Geife 2000 Darbs meife Domet Fila- 03

10c 10c 25c mell, billig zu 7c, Montag nur, per Yarb. ... 240 5c Salz per Sad Montag 10 Beite Theerfeife. 20 efte Rorn-Starfe, per Padet, ou Disd. nahtlose editschwarze Pamenstrümpse, BC Montag, nur, per Baar 4c gausaussattungs-Dept. do. 8 Extra Qualitat Bajdfeffel mit 47c

100

Bint Jelly-Tumblers -Blech ober Glas- 1c Drei Dugend Bafcheflammern, 10 Cruftal Baffer-Sets-vollftanbig-Brafentirbrett, Bitcher und 6 Glafer, 23c

Bigarren.

500 Riften gute Bigarren, ga= rautirt eine gute rauchbare 63c Montag für ......

## Arößtes deutsches Möbel-Aeschäft.

## FRED. J. MAGERSTADT.

No. 280 und 282 W. MADISON STR.-TELEPHON MAIN 4371.

Großes Lager aller Sorten Möbel, Teppiche, Draperien, Bilcloths, Campen, Porzellansachen und Eisschränke zu erstaunlich billigen Preisen, gegen baar oder gegen monatliche Abzahlung von nur \$5.00. Versäumt es nicht, bei uns vorzusprechen. Es wird Euch selten die Belegenheit geboten, so billig und unter so vortheilhaften Bedingungen zu kaufen, als gerade jett. Wer viel Geld sparen will, spreche vor bei

### RED. J. MAGERSTADT.

Größtes deutsches Möbel: Gefchäft,

No. 280 und 282 WEST MADISON STRASSE.

## Das einzige Geschäft diefer Art



APOLLO Beinkleider - Jabrikanlen, 161 5. Ave.

hofen auf Beflestung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von 14.00 ffie das Paar nach Mag gemachter hojen von irgend welchen Stoffen

Apollo Beinfleider-fabrifanten. 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Samples.

Finanzielles. Bant-Geschäft.

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Oft Randolph Gir.

Rinfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verftaufen. Depositen augenommen. Finfen, bezahlt auf Sparctinlagen. Bollmachten ausgestellt Erbischaften ten eingejogen. Bestagethetze bon und nach Euroba 2. — Sonntags offen bon 10—12 Borunttags.

GELD

gu berleihen in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts auf erfte Oppothelen auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 1[p1] Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 149 ga Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld gu verleiben auf Grund= eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

Schukverein der hausbesiger gegen fcblecht gahlende Miether. 371 Larrabce Gir. E. G. Schulenburg, 3103 Wentworth Ava. Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stoite, 3554 S. Haisted Str.

bindung burch die Subdivifionen, und eine b Entfernung um ben Stod Pards.— Ju leichten gungen. Musgezeichnete Geichäftseden und

Finangielles.

The Oldest EST'D1867 Savings Bank in Chicago. BANKING ASSOCIATION

ein allgemeines BANK-GESCHAEFT. Depositen b. \$1 aufwärts werden ange-

weifung ausbezahlt wird. Austandijche Bechfel.—Bechfel auf die Bant von

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Sypotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an Band. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum.

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

f berleibt Geld auf Grundeigenthum. Sidjerheiten ju verfaufen.

WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180/LA SALLE STR. Verleiffen geld auf Chicago Grund-

Verhaufen erfle Mortgages. Doppelle Siden Lefet des Sonntagsblatt der ,Abendpoff.